

November 2014

KRIENS

Info

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



ANZEIGE

Anlagefonds oder Portfolio Management Compact?

Soll ich anlegen? Oder soll ich anlegen lassen?

Wer sich jetzt entscheidet, kann spürbar profitieren.

Machen Sie bei unserem Online-Anlagetest mit: www.lukb-anlagetest.ch

Ab

CHF 22'900.-



DER MOKKA

DER BERG RUFT.

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 85 kW (115 PS), 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 24'400.-, Kundenvorteil inkl. Eintauschprämie CHF 1'500.-, neuer Verkaufspreis CHF 22'900.-, Abb: Opel Mokka Enjoy 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 85 kW (115 PS), 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis inkl. Swiss Pack CHF 29'700.-, Kundenvorteil inkl. Eintauschprämie CHF 3'310.-, neuer Verkaufspreis CHF 26'390.-, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 148 g/km.



Wir leben Autos.

Mitglied Gewerbeverband



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Kriens & Ebikon

Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emil-frey.ch/kriens

Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emil-frey.ch/ebikon

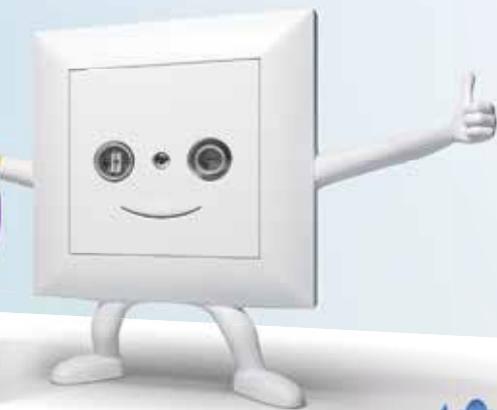
Das Fernsehen in der Schweiz wird zu 100% digital

Grosse Teile der Zentralschweiz schalten jetzt schon um

In Ihrer Gemeinde beginnt die endgültige Umstellung auf digitales Fernsehen am 18. November 2014. Sollten Sie noch analoges Fernsehen schauen, stellen Sie am besten gleich heute auf digitales Fernsehen von upc cablecom um. So geniessen Sie auch nach dem Stichtag alle Ihre Lieblingssender und viele mehr in besserer Ton- und in scharfer HD-Bildqualität.

Bis 18.11.2014
Fernseher
vorbereiten für

Digital TV ✓

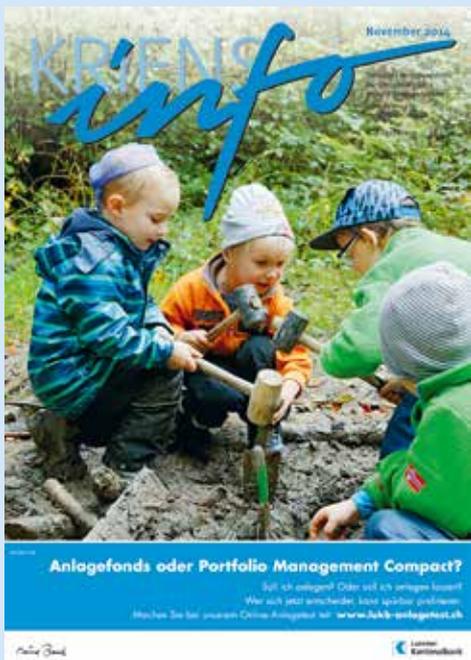


Wie das geht, erfahren Sie hier:

- ✓ Telefon 0800 660 800
- ✓ SRF Teletext Seite 219
- ✓ upc-cablecom.ch/digital
- ✓ upc cablecom Shop an der Pilatusstrasse 22 in Luzern
- ✓ bei Ihrem TV-Fachhändler



upc cablecom



1 Der Krienser Umweltpreis 2014 geht an den Spielgruppenverein Kriens. Der Verein ermöglicht mit seinen Waldspielgruppen im Schachen- und im Bireggwald eine frühzeitige Sensibilisierung von Kindern für einen sorgsamem Umgang mit der Natur.

8 Noch bis Ende Jahr werden auf Krienser Gemeindegebiet verschiedene Bauarbeiten im Hochwald und entlang der Renggbäche vorgenommen.



Am 13. September 2014 durfte ich den Gemeinderat an der Verleihung des Prix Benevol in Ebikon vertreten. Geehrt wurden Personen und Institutionen, die sich freiwillig in und für unsere Gesellschaft engagiert haben. Zu den Geehrten gehörten auch Trudi Dinkelmann, Maria Willmann, Claudia Fischer, Therese Joss und Bernadette Huser. Sie setzen sich seit Jahren mit dem Verein «Migration – Kriens integriert» für Anliegen der ausländischen Bevölkerung in Kriens ein.

Mich hat die Ehrung der fünf Frauen rüdig gefreut. Es hat mich für die Geehrten und für den Verein «Migration – Kriens integriert» gefreut. Mit enormem, grösstenteils freiwilligem Engagement setzen sie sich für die Belange der Migrantinnen und Migranten in Kriens ein. Diese Unterstützungstätigkeit besteht zum einen in der Info- und Anlaufstelle, wo einfache Beratungsdienstleistungen abgeholt werden können. Sie besteht zum anderen aus Begleitungen, mit denen Migrantinnen und Migranten in der Alltagsbewältigung in Kriens eingeführt und unterstützt werden. Und sie besteht aus Sprachkursen für Migrantinnen und aus einer Spielgruppe für Kinder ausländischer Eltern.

Die Ehrung hat mich aber auch für Kriens gefreut. Die Tätigkeit des Vereins wird von den drei Gemeinden von Kriens: der Einwohnergemeinde, der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde, mitgetragen. So ist ein Verbund von Privaten und von drei Gemeinwesen entstanden, die gemeinsam dafür sorgen, dass Migrantinnen und Migranten sich möglichst schnell in Kriens einleben und integrieren können.

Einmal mehr ist Kriens positiv dargestellt worden – dank des freiwilligen Einsatzes dieser fünf Frauen.

Lothar Sidler, Sozialvorsteher

KRIENS

FOKUS

Mehr Alltag in den Heimen – Arbeiten in Privatkleidern 4

AKTUELL

Budget 2015 6
 Einwohnerratssitzung Kriens 9
 LuzernSüd – Planungsarbeiten 10
 Krienser Umweltpreis 11

GEMEINDEHAUS

SERVICE

Häckseldienst 15
 Neubesetzung der Sportkoordination 15
 Abstimmung vom 30.11.2014 15
 Museum im Bellpark Kriens 15

INFOS

Baubewilligungen 17
 Gratulationen 19
 Zivilstandsmeldungen 19
 Einbürgerungsgesuche 19

NETZ

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Familienklassenzimmer 12
 Musikschule Kriens unter neuer Führung 13
 Informationen der Spitex Kriens 14

PANORAMA 22

ALLERHEILIGEN/ALLERSEELEN 24

INFOTHEK 29

VERANSTALTUNGSKALENDER 42

GWÄRB 44

EPPER
 LUZERN-KRIENS

Arsenalstr. 27 • Kriens
 041 319 39 50 • epper.ch



HONDA

Heime Kriens

Ein Stück mehr Alltag in den Heimen – Arbeiten in Privatkleidern

Seit dem 1. August 2014 sucht man in den Heimen Kriens vergeblich nach Mitarbeitenden in den bisher bekannten Berufskleidern. Das ist weder eine Sparmassnahme noch ein Versehen. «Arbeiten in Privatkleidern» ist Programm und drückt den Betreuungsansatz aus, der sich an den noch vorhandenen Möglichkeiten der Bewohner/-innen orientiert. Die Privatkleider sollen ihren Beitrag zum «normalen Alltag» leisten.



In den Heimen Kriens werden die Bewohnerinnen und Bewohner von Mitarbeitenden in privater Kleidung betreut.

360 Mitarbeitende leisten rund um die Uhr ihren Dienst in einem der Häuser der Heime Kriens. Wer in den Bereichen Pflege und Betreuung sowie Hauswirtschaft arbeitet, trägt seit dem 1. August keine einheitliche Arbeitskleidung mehr. Vielmehr können diese Mitarbeitenden in Alltagskleidern arbeiten. Ob die Mitarbeitenden in den Garderoben «zivile Arbeitskleider» anziehen oder in ihren normalen Alltagskleidern arbeiten, ist ihnen überlassen. Damit gehen die Heime Kriens neue Wege. Sie greifen aber durchaus auf Erfahrungswerte zurück. Denn völlig neu ist der Ansatz des Arbeitens mit Privatkleidern zumindest im internationalen Umfeld nicht.

Pflegerische Grundidee

Der Verzicht auf eine offizielle, uniforme Arbeitskleidung ist aber alles andere als eine Sparmassnahme. Er ist vielmehr ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Normalisierung im Alltag für die Bewohnerinnen

und Bewohner der Heime Kriens. Denn sowohl Theorie als auch Praxis weisen darauf hin, dass im Betreuungsalltag die Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern im Mittelpunkt steht. Die Pflege dieser Beziehungen bildet die Grundlage für die professionelle Arbeit mit Menschen.

«Alltag» auf den Etagen

Die Heime Kriens schenken deshalb der Gestaltung der Abteilungen vermehrt Aufmerksamkeit. Diese sollen zunehmend familiären Charakter erhalten und auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet sein. Zum Beispiel mit Sitzgruppen und Tischen, die Erinnerungen an zu Hause wach werden lassen. In diesen kleinen Wohnstuben wird auch das Essen eingenommen. Die Pflege der Beziehungen wird so zum Alltagsthema, weil Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Kleingruppen

wie in einer Familie leben und sich darin wie zu Hause fühlen sollen.

«Uniform» verschwindet

In diesem Umfeld spielt auch die Berufskleidung der Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. Denn Berufskleidung ist mehr als nur Bekleidung. Sie ist auch Ausdruck eines Selbstverständnisses der Mitarbeitenden. Die bisher genutzte Arbeitskleidung («Uniform») war einer langen Tradition folgend im Einsatz. Mit dem neuen pflegerischen Ansatz wurde diese vermehrt hinterfragt. Denn die einheitliche Uniformierung des Pflege- oder Betreuungspersonals hat mit der angestrebten familiären Umgebung nichts zu tun. Sie erinnert vielmehr eher an ein Spital.

Wichtige Erfahrungen gesammelt

In drei Spezialabteilungen der Heime Kriens sind die Mitarbeitenden bereits seit einigen Jahren in Zivilkleidern in der Betreuung der Bewohnenden aktiv. Die Erfahrungen waren so positiv, dass jetzt auch in den andern Häusern der Heime Kriens auf offizielle Arbeitskleider verzichtet wird. Ausnahmen sind auch hier vorgesehen: In der direkten Pflege oder im Reinigungsdienst gibt es im Alltag immer wieder Situationen, wo das Tragen eines Schutzes sinnvoll ist. In diesen Situationen steht den Mitarbeitenden selbstverständlich weiterhin Arbeitskleidung zur Verfügung.

Symbolhafter Schritt

Die Heime Kriens sind bestrebt, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine möglichst lebenswerte und heimische Atmosphäre zu bieten. Mit dem Tragen von Privatkleidern können auf der Beziehungsebene neue Impulse gesetzt werden, Gespräche werden persönlicher und auf gleicher Ebene geführt. Und es wird ein wichtiges Zeichen gesetzt in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Der Alltag in den Heimen Kriens nämlich soll sich an den noch vorhandenen Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner orientieren. Es soll gestärkt und gefördert werden, was noch möglich ist an Selbstständigkeit in ihrem Leben. Der Verzicht auf die «Spitalkleider» soll auch hier symbolisch dazu beitragen, dass Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Angehörige dies aktiv realisieren.

Nachgefragt

«Alltagskleider fördern das Gefühl, zu Hause zu sein»

In den Heimen Kriens arbeiten die Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung sowie in der Hauswirtschaft auf den Abteilungen seit 1. August in zivilen Alltagskleidern. Guido Hübscher, Leiter der Heime Kriens, erklärt den Wechsel – und zeigt Zusammenhänge auf.

Was waren die Beweggründe, die Berufskleidung mehrheitlich zu verabschieden?

Guido Hübscher: «Seit drei Jahren arbeiten wir in den Heimen Kriens an der Vision «Normalisierung im Alltag». Ziel ist es, den Alltag in den Heimen für Bewohnerinnen und Bewohner möglichst ähnlich zu gestalten wie im gelebten, normalen Alltag ausserhalb der Heime. In diesem Zusammenhang spielt auch die Kleidung eine wichtige Rolle. Bisher trugen unsere Mitarbeitenden eine einheitliche Berufskleidung, womit sie auch optisch eine bestimmte Rolle zugewiesen erhielten. Unser Bestreben, im Heimalltag möglichst viel Normalität zu sichern, liess uns zur Überzeugung kommen, dass die Berufskleider dabei nicht helfen, sondern eher stören.»

Wie ist das zu verstehen?

«Wir wissen heute, dass die zwischenmenschliche Beziehung zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern auf der einen und den Mitarbeitenden auf der anderen Seite zentral ist, wenn es beiden hier wohl sein soll. Und sich wohlfühlen, das ist der Schlüssel zu einem lebenswerten Alltag in einem Heim. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren auch sehr viel Energie darauf verwendet, bewusst in diesem Bereich zu arbeiten. Ein Element in diesem Bestreben nach «Normalität im Alltag» ist auch die Arbeitskleidung der Mitarbeitenden. Die bisherige Berufskleidung wurde eher als Uniform, als Statussymbol, empfunden. Und dies war mit negativen Attributen besetzt wie «Spital», «krank» oder «unselbständig». Das aber rückt die Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner viel zu stark weg von der angestrebten Normalität im Alltag.»

Und die Privatkleider helfen hier?

«Privatkleider bei Betreuenden fördern bei den älteren Menschen das Gefühl, im Heim zu Hause zu sein. Es ist ein starkes Symbol, das uns hilft, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein zusätzliches Stück Normalität im All-

tag zu ermöglichen. Mitarbeitende in Alltagskleidern sind in den Wohnsituationen auf unseren Etagen deutlich besser integriert als Mitarbeitende in weisser Berufskleidung. Das vermittelt den Bewohnerinnen und Bewohnern das Gefühl der Geborgenheit, in dem man Hilfe allenfalls gerne annimmt. Und nicht des Ausgeliefertseins. Der Wechsel zu Alltagskleidern soll unseren Bewohnerinnen und Bewohnern diese Chance eröffnen, und den Mitarbeitenden den Kontakt mit ihnen erleichtern.»

Also könnte man in übertragenem Sinne sagen: Kleider machen Leute – auch im Heimalltag ...

«Wir orientieren uns in der Begegnung mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht an deren Defiziten. Wir wollen sie begleiten und dort unterstützen, wo sie noch Fähigkeiten haben. Diesen «ressourcenorientierten» Ansatz haben wir zwar auch bisher so gelebt. Mit dem Entscheid, in Privatkleidern zu arbeiten, wird dies aber noch akzentuiert. So gesehen stimmt es schon: Mit unseren Kleidern begegnen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auf einer anderen Ebene.»

Gehen Sie mit dem Entscheid neue Wege?

«In der konsequenten Umsetzung vielleicht, die unseren Betreuungsansatz unterstützen soll. Im Grundsatz aber bauen wir auf sehr positive Erfahrungen auf einzelnen Stationen und in den betreuten Wohngruppen im eigenen Hause. Dort wird seit einiger Zeit in Privatkleidern gearbeitet. Alle Beteiligten möchten dort nicht mehr zurück zu Berufskleidern.»

Und was sagen die Bewohnerinnen und Bewohner?

«Das müsste man letztlich sie fragen. Als es neu war, gab es sicher Fragen. Für die älteren Menschen im Heim war das klassische Bild der Pflegenden oder Hauswirtschaftsmitarbeitenden plötzlich nicht mehr ersichtlich. Dem sind wir begegnet, indem alle Mitarbeitenden von Anfang an gut sichtbare Namensschilder tragen. Es war jedoch auch zu beobachten, dass sich die Kommunikation intensiviert hat und die älteren Menschen gleichzeitig mehr Eigeninitiative zeigten. Zudem wurden die Mitarbeitenden vermehrt als Person



Guido Hübscher, Leiter Heime Kriens.

mit individueller Fachkompetenz wahrgenommen, was die Beziehungsebene stärkte. Dieser Gewinn an Atmosphäre und Vertrautheit scheint uns ein sehr wichtiger Punkt zu sein. Gerade auch für die Bewohnerinnen und Bewohner.»

Ist in Zusammenhang mit dem Tragen von Alltagskleidern die Hygiene ein spezielles Thema?

«Hygiene ist in den Heimen Kriens von sehr grosser Bedeutung. Das ist aber mit Privatkleidern, die normal gewaschen werden, problemlos zu vereinbaren. Für spezielle Arbeiten in der Pflege und Reinigung stehen unseren Mitarbeitenden weiterhin Berufskleider zur Verfügung, welche sie punktuell tragen können. In der Küche, wo die Hygienevorschriften zentral sind, wird weiterhin mit Berufskleidern gearbeitet.»

Wie waren die Reaktionen der Mitarbeitenden?

«Es brauchte anfangs sicher etwas Überzeugungsarbeit. Veränderungen werden sehr unterschiedlich betrachtet. Widerstand bei Veränderungen ist gesund und normal. Dieser Veränderungsprozess wurde bereits vor einem Jahr eingeleitet und mit Weiterbildungen, Diskussionen sowie einem Theaterforum unterstützt. Erste Zeichen deuten jetzt darauf hin, dass diese Massnahme zu einem weiteren positiven Ergebnis im Prozess zur Normalisierung des Heimalltags führen wird. Die Atmosphäre verbessert sich durch die Privatkleidung. Die älteren Menschen fühlen sich wohler, das Leben im Heim bekommt einen familiäreren Charakter.»

Budget 2015

Der Weg stimmt – die Trendwende zu gesunden Gemeindefinanzen aus eigener Kraft ist in Sicht

Die Gemeinde Kriens ist für die nachhaltige Sanierung ihrer Gemeindefinanzen weiterhin optimistisch. Der Wegfall der Liegenschaftssteuer wirft die Gemeinde zwar um ein Jahr zurück. Der eingeschlagene Weg aber mit einer mutigen Vorwärtsstrategie ist für den Gemeinderat nach wie vor gültig. Für 2015 sieht das Budget einen Fehlbetrag von 3,24 Mio. Franken vor. Mit den zielgerichteten Investitionen in die Zukunft (unter anderem auch in die Zentrumsprojekte) schafft die Gemeinde gute Voraussetzungen und wirtschaftliche Impulse für gesundes Wachstum. Gibt es keine gesamtwirtschaftlichen Überraschungen, wird es Kriens schaffen, aus eigener Kraft wieder in die schwarzen Zahlen zu kommen. Über diese Aussichten wird das Krienser Parlament an seiner November-Sitzung beraten, wenn das Budget 2015 und der Finanzplan 2015–2019 auf dem Tisch liegen.

Wie in vielen andern Gemeinden des Kantons Luzern leiden die Gemeindefinanzen auch in Kriens unter einem hartnäckigen strukturellen Defizit. Zum einen drückt die Belastung durch gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben etwa in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Fürsorge. Zum anderen wirkt sich mit dem Budget 2015 erstmals auch der Entscheid vom Februar 2014 aus. Damals stimmte das Stimmvolk der Abschaffung der kantonalen Liegenschaftssteuer zu. Dieser Wegfall führt ab 2015 in Kriens zu einem jährlich wiederkehrenden Einnahmeausfall in der Höhe von 1,3 Mio. Franken – oder einem Steuerzwanzigstel. Damit sind die mit der letzten kommunalen

Steuererhöhung in Kriens beschlossenen Zusatzeinnahmen zur Hälfte wieder weg. Immerhin aber verhinderte die Steuererhöhung damals, dass sich die Gemeindefinanzen in Kriens weiter ins Negative wandten.

Trotzdem aber zeichnet der Gemeinderat für die Zukunft ein optimistisches Bild. Er unterbreitet dem Einwohnerrat für die November-Sitzung das Budget 2015 als kurzfristiges Planungspapier und die längerfristig ausgelegte Finanzplanung 2015–2019. Kernbotschaft ans Parlament in beiden Papieren: Die mutige Vorwärtsstrategie ist für den Gemeinderat der richtige Weg, um zu gesunden Gemeindefinanzen zurückzukehren. Mit dem Ja zur Realisierung der Zentrumsprojekte hat das Krienser Stimmvolk auf diesem Weg einen wichtigen Meilenstein selber gesetzt. Immerhin schaffen diese vier Projekte im Zentrum jene wirtschaftlichen Impulse, welche die Basis bilden für das Einnahmewachstum in der nahen Zukunft. Zu diesen Impulsen gehört auch die Entwicklung im Raum «LuzernSüd», wo verschiedene Grossprojekte vor der Realisierungsphase stehen (Eichhof West, Mattenhof, Schweighofpark).

Die Gemeinde Kriens verfolgt zur Sanierung der Gemeindefinanzen eine 4-Säulen-Strategie. Die Zwischenbilanz zeigt: Der eingeschlagene Weg stimmt. Kurzfristig stellen sich der Gemeinde für das Budgetjahr 2015 drei Herausforderungen:

– **Soziales und Gesundheit:** Im Bereich Gesundheit und Soziales wird mit Mehrausgaben gerechnet, insbesondere wegen von der Gemeinde nur kaum beeinflussbaren Positionen (Krankenkassenversicherung, Ergänzungsleistungen, Gesetz über die sozialen Einrichtungen und die gesetzliche Sozialhilfe). Zudem wird erstmals die Krienser Informationsstelle Gesundheit (KIG) während eines ganzen Jahres kostenwirksam. Diese neue Dienstleistung trägt einem gestiegenen Bedürfnis nach Information aus den Bereichen Gesundheit, Betreuung und Pflege Rechnung. Die Fakten der demografischen Entwick-

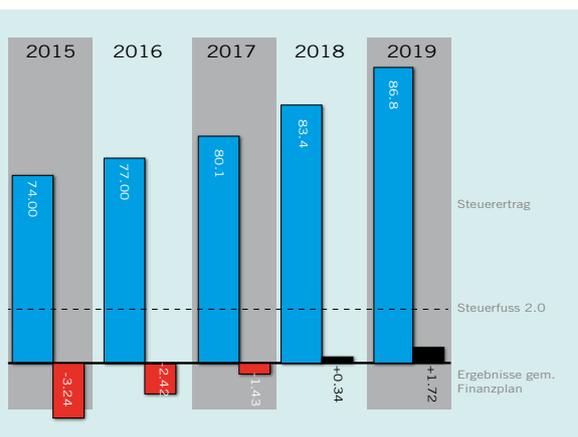
lung in Kriens zeigen deutlich, dass dieser Trend in Zukunft vermehrt zunehmen wird. Die KIG nimmt ihren Betrieb in diesem Herbst in den Räumen der Spitex Kriens auf und ist eine Investition ins zukünftige Dienstleistungsangebot der Gemeinde Kriens.

– **Bildung:** Der Ausbau des Kindergartenangebotes wird gemäss dem Gesetzesauftrag vorangetrieben und schlägt mit 165 000 Franken zu Buche. So ist im Jahr 2015 die Eröffnung von drei weiteren Kindergärten geplant, einer davon für die Umsetzung des 2-Jahres-Kindergartens. Bei der integrativen Förderung wird der letzte Umsetzungsschritt in der Sekundarschule gemacht, wofür Mittel in der Höhe von 329 000 Franken nötig sind.

– **Infrastruktur:** 2015 beginnen die Umsetzungsmassnahmen der vom Krienser Stimmvolk gutgeheissenen Zentrumsprojekte. Insbesondere steht der Baustart auf dem Areal Eichenspes (Feuerwehr/Werkhof) bevor. Verbunden damit wird im Rahmen des Zentrumskredits auch Realersatz geschaffen für den Rasenplatz neben dem Schulhaus Feldmühle, auf dem der Neubau Feuerwehr/Werkhof geplant ist. In unmittelbarer Nähe, auf der Langmatt-Wiese, wird eine neue Freizeitanlage realisiert. Sie soll der Bevölkerung deutlich mehr Nutzungsmöglichkeiten bieten. Bei der Umsetzung der Zentrumsprojekte werden die Investitionen in der Anfangsphase durch die Desinvestitionen Teiggli und Gemeindehausareal aufgefangen, wo mit die Gemeindefinanzen erst ab 2016 mit dem Aufwand für Zinsen und Abschreibungen belastet wird.

Trendwende erarbeiten

Mit diesen Vorgaben sieht der Voranschlag 2015 der Gemeinde Kriens einen Fehlbetrag von 3,24 Mio. Franken vor. Dieser sollte sich in den Folgejahren schrittweise verkleinern und im Jahr 2019 erstmals wieder mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Diese Trendwende will sich die Gemeinde Kriens «erarbeiten». Mit den Investitionen im Zentrum, aber auch mit der bevorstehenden Umsetzung erster Projekte in LuzernSüd (Eichhof West, Mattenhof, Schweighof-





Download PDF:
Voranschlag 2015



Download PDF:
Politische
Gesamtplanung
mit Aufgaben- und
Finanzplan 2015
bis 2019

park) hat die Gemeinde Kriens zusätzliche Steuererträge in Aussicht, die für eine Trendumkehr sorgen sollen. Der Optimismus gründet auf dem politischen Willen, nicht nur die Bauprojekte im Zentrum wie bei der Volksabstimmung versprochen zu realisieren. «Ebenso wichtig ist, dass wir das ohne eine weitere Steuererhöhung realisieren wollen», sagt Gemeindepräsident Paul Winiker. «Unter den heute bekannten Voraussetzungen werden wir das aus eigener Kraft schaffen, weil sich immer konkreter zeigt, dass unser Gesamtkonzept zur Sanierung der Finanzen stimmt.»

Gegenwart und Zukunft

So sehr in Kriens im Moment über Zukunftsprojekte gesprochen wird – die Gegenwart beschäftigt die politischen Behörden ebenso. Das Investitionsprogramm für 2015 sieht neben den ersten Umsetzungen der Zukunftsprojekte auch Vorhaben vor, welche aktuelle Infrastrukturanlagen modernisieren bzw. in ihrem Wert erhalten sollen. 17,53 Mio. Franken werden 2015 in die vier Teilprojekte «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» investiert. 16,68 Mio. Franken sind vorgesehen für die Sanierung von Schulanlagen (Sanierung Kirchbühl sowie Neubau Kindergarten und Hort Amlehn), für Strassen und Verkehrsanlagen, für Gewässerverbauung, Wasserversorgung und Kanalisation. Der

Gemeinderat unterstreicht damit, dass er in einer weitsichtigen Planung Gegenwart und Zukunft gleich intensiv angeht. «Es war stets unser Ziel, intensiv an der Zukunft zu arbeiten und trotzdem die Aufgaben der Gegenwart verlässlich zu erfüllen», sagt Paul Winiker. Was heisst, dass man zwar intensiv an Projekten bis ins Jahr 2020 arbeitet, gleichzeitig aber Instandhaltungsarbeiten an Infrastrukturanlagen wie Schulhäusern, Strassen oder Wasserleitungen ausführt.

Gesamtplanung des Gemeinderates

Eingebettet ist der Voranschlag 2015 in die politische Gesamtplanung des Gemeinderates bis ins Jahr 2019. Dieser Aufgabenplan mit zielgerichteten Massnahmen wird dem Parlament ebenfalls vorgelegt und zeigt detailliert auf, wo sich der Gemeinderat bei den einzelnen Aufgaben und Zielen seiner Legislaturplanung sieht. Dabei spielen nicht zuletzt auch die Rahmenbedingungen eine Rolle. Das kantonale Projekt «Leistungen und Strukturen II» könnte in diesem Zusammenhang für die Gemeinde positive Auswirkungen haben, weil dieses Paket, vorbehaltlich der Beratung durch den Kantonsrat, auch erhebliche Entlastungen für die Gemeinden vorsieht. Mit der Gesamtplanung präsentiert der Gemeinderat auch sein aktuelles Jahresprogramm mit den Themenschwerpunkten des Jahres 2015.

Gemeindebibliothek Kriens

Buchstart – Geschichten für die Kleinsten

Die Büchermaus und der Bär Duddu kommen am 26. November 2014 zu Besuch. Die Leseanimatorin Priska Röthlin ist mit einem neuen Programm zu Gast. Die Aller kleinsten von 1 bis 3 Jahren sind mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen. Am Mittwoch, 26. November von 9.00 bis 9.30 Uhr oder von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Bibliothek am Hofmattweg 4.

Anmeldung: Gemeindebibliothek Kriens, Tel. 041 320 66 30, E-Mail gemeindebibliothek@kriens.ch

15. Krienser Erzählnacht

Am Freitag, 14. November erzählen Männer und Frauen aus Kriens ab 17.15 Uhr bis Mitternacht in der Gemeindebibliothek und im Museum im Bellpark «vom Spiel im Märchen».

Bitte beachten: Wegen Einrichtungsarbeiten für diesen Anlass ist die Bibliothek an diesem Tag nur von 9.00 bis 11.00 Uhr offen.

Schreibwerkstatt – Eindruck sucht Ausdruck

Der Verein Pro Gemeindebibliothek Kriens richtet am 8./15./22. November 2014 (jeweils 13.00–18.30 Uhr) in der Bibliothek eine Schreibwerkstatt ein. Dort wird das Erzählen, Dichten, Fabulieren zum Abenteuer, zur Entdeckungsreise in Gebiete ausserhalb und innerhalb unserer eigenen Person. Wir suchen Geschichten, lassen uns auf Sprachspiele ein, suchen das richtige Wort oder schweigen auch einmal. Auf diese Weise geben wir uns die Möglichkeit, unsere Eindrücke zum Ausdruck zu bringen. Einzige Voraussetzung zum Mitmachen ist Neugierde.

Kosten: Fr. 80.– pro Nachmittag (Mitglieder Pro Gemeindebibliothek Fr. 60.–). Anmeldungen für alle drei Nachmittage haben Vorrang. Falls Platz, können auch einzelne Nachmittage belegt werden. Die Kursgrösse ist auf 10 Teilnehmende beschränkt. Anmeldung bis Ende Oktober an: Lilo Fürer, Haslimatt 12, 6010 Kriens oder lilofuerer@bluewin.ch

Parkbad Kriens

Der Parkbetrieb erstmals mit einem «Sonntags-Kiosk»

Nur eine Woche dauerte es, bis das Parkbad Kriens vom Sommer- zum Winterbetrieb umgestellt war. Das Parkbad-Team wird den Freizeitraum im Park an schönen Sonntagen erstmals mit der Öffnung des Kiosks bereichern.

Die Nutzung des Parkbad-Areals auch ausserhalb der Badesaison ist in Kriens längst zu einem wichtigen Thema geworden. Der Park wurde eine Woche nach der kalenderbedingten Schliessung der Badi als Freizeitraum bereits wieder geöffnet und steht seither allen Besuchenden zur Verfügung. Familien mit Kindern, Spaziergänger, Bewohnerinnen und Bewohner der nahen Heime Kriens, aber auch Fitnessbewusste nutzen die grosse Parkanlage vorwiegend bei schönem Herbst- oder Winterwetter.

Der Aufenthaltsort im Park wird in diesem Jahr erstmals noch aufgewertet. Denn an schönen Sonntagen plant das Badi-Team die Öffnung des Kiosks im neuen Gebäude beim Schwimmbassin. Das kleine Angebot an Ess- und Trinkwaren soll es ermöglichen, dass die Gäste einen Parkbesuch noch länger geniessen können. Dabei wird die Öffnung des Kiosks vorerst testmässig erfolgen, um zu sehen, wie gross der Bedarf ist.

Regenwetter-Trostpflaster

Der Badesommer 2014 verdiente seinen Namen eigentlich nicht. Anhaltende Regenfälle und nur sehr kurze Schönwetterphasen prägten insbesondere auch die Ferienzeit. Die Freibäder gehörten zu den Leidtragenden. Denn sie hatten fast gar keine Besuchende. «Auch wenn wir für das Wetter nicht wirklich verantwortlich sind – wir bedauern das natürlich sehr», sagt René Bienz, Betriebsleiter im Parkbad Kriens.

Den «verregneten» Besitzerinnen und Besitzern von Saisonkarten bietet das Parkbad Kriens die Möglichkeit, ihre Saisonkarte 2015 vergünstigt (Erwachsene um 10, Schüler/Jugendliche um 5 Franken reduziert) zu beziehen. Beim Kauf der neuen muss lediglich die Saisonkarte 2014 vorgewiesen werden. «Die Saisonkarte also nicht wegwerfen», lautet da der Tipp von René Bienz. «Auch wenn wir damit den verregneten Sommer 2014 nicht wettmachen können – wir verstehen diese Aktion als kleine symbolische Entschädigung.»

Unwetter 2014

Bachsanierungen nach dem Sommer-Unwetter



Noch bis Ende Jahr werden auf Krienser Gemeindegebiet verschiedene Bauarbeiten im Hochwald und entlang der Renggbäche vorgenommen. Dabei handelt es sich um Instandstellungsarbeiten an 35 Stellen, wo Schäden nach dem Unwetter vom vergangenen Juli beseitigt werden.

Die Natur kann ein kostbares Gut sein, wenn man sie als Freizeitraum nutzen kann. Und sie ist ein ganz wesentlicher Standortvorteil. Dass sie aber mit ihren Launen der Witterung auch eine Belastung sein kann, erfuhr die Gemeinde Kriens in diesem Jahr. Nach dem Unwetter vom vergangenen Juli waren zuerst intensive Aufräumarbeiten nötig. Inzwischen wurde an der Hergiswaldstrasse massiv gebaut, um ein sicheres Befahren der Strasse wieder zu gewährleisten. In den kommenden Wochen nun werden die Wiederinstandstellungsarbeiten an den Bächen vorangetrieben.

Die Hochwasserschutzmassnahmen am Rengg- und Krienbach sowie an deren Zuflüssen verhinderten eine grosse Überschwemmung von Kriens, so wie sie vor Jahrzehnten und Jahrhunderten registriert wurden. Denn das Unwetter im Juli hatte mit seinen Wassermassen auch dort teilweise massive Schäden verursacht. So wurden die Böschungen unterspült, eingerissen oder fortgeschwemmt. Weil die Bachläufe dadurch verstopft wurden und das Wasser nicht mehr abfliessen konnte, traten die Bäche über die Ufer, überschwemmten viel Kulturland und teilweise sogar Siedlungsgebiet.

Nach den ersten Aufräumarbeiten unmittelbar nach dem Unwetter werden

jetzt an den Pilatus-Bächen im Hochwald sowie an den Renggbächen entlang der Eigentalsstrasse die nötigen Sanierungsarbeiten erledigt. Die ursprünglichen Bachprofile werden wiederhergestellt, um bei kommenden Regenfällen wieder einen normalen Wasserabfluss zu gewährleisten. Dazu wird weiteres Schüttmaterial aus den Bächen entfernt, und während der Unwetterphase neben den Bächen deponiertes Material wird entfernt. Dazu werden auch in Mitleidenschaft gezogene Holzschwellen neu eingesetzt.

Insgesamt belaufen sich die Aufräumarbeiten für die Gemeinde Kriens auf ca. 0,9 Mio. Franken. Darin eingeschlossen sind Aufräumarbeiten von Strassen und Instandstellungsarbeiten von Bächen. Diese Kosten trägt die Gemeinde Kriens zusammen mit dem Kanton Luzern.

Zusätzlich wurde die Hergiswaldstrasse selber durch weitere Hangrutschschäden beschädigt. Diese Kosten von ca. 300 000 Franken trägt die Gemeinde Kriens als Werkeigentümerin selber.

Die Kosten der Wiederinstandstellung von Kulturland werden von Privatpersonen sowie von der Elementarschadenversicherung getragen. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 200 000 Franken. Dazu kommen weitere Kosten für Wasserschäden in und an Gebäuden bei Privaten, die durch die Gebäudeversicherung getragen werden. Separat abgerechnet wird darüber hinaus die umfangreiche Sicherung der Naturgefahren oberhalb der Hergiswaldstrasse. Diese wird Bund, Kanton und Gemeinde mit insgesamt rund 2,3 Mio. Franken inkl. Lawinenbausicherung belasten.

«Eichhof West» nimmt eine weitere politische Hürde

Mit einer grossen Mehrheit stimmte der Krienser Einwohnerrat dem Bebauungsplan Eichhof West zu. Damit schafft das Parlament eine weitere wichtige Voraussetzung für wirtschaftliche Impulse in Kriens. Setzt der Regierungsrat nämlich den Bebauungsplan in Kraft, hat das 200-Millionen-Projekt der privaten Investoren eine weitere wichtige politische Hürde übersprungen.

Kurzprotokoll

Unter der Leitung von Peter Portmann hat das Krienser Parlament folgende Geschäfte behandelt:

Fragestunde

In der Fragestunde hat der Gemeinderat Fragen aus dem Kreis der Ratsmitglieder beantwortet.

Bebauungsplan Eichhof West, 2. Lesung

Das Parlament stimmte dem Bebauungsplan Eichhof West in zweiter Lesung einstimmig zu. Dieser wird nach Ablauf der Einsprachefrist dem Regierungsrat zur Inkraftsetzung unterbreitet. Die letzte Einsprache von Anstössern wurde abgelehnt, womit eine seit dem Jahr 2000 bestehende Pendenz in der Ortsplanungsrevision abgeschlossen werden kann. Auf dem Areal plant die BVK Immobilien AG Luzern (BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich) eine Überbauung mit Wohn-, Büro- und Geschäftsräumen mit einem Investitionsvolumen von 200 Mio. Franken.

Betreuungsgutschriften: positives Fazit

Das vor zwei Jahren in Kriens eingeführte Konzept mit Betreuungsgutschriften hat sich im Grundsatz bewährt. Das zeigt eine erste Zwischenbilanz, die der Einwohnerrat mit der Einführung in Auftrag gegeben hatte. Das Parlament nahm den Wirkungsbericht zur Kenntnis und stimmte einer Anpassung des Reglements einstimmig zu. Diese soll eine Fehlentwicklung aus der ersten Version des Reglements korrigieren und dazu beitragen, dass das für Gutschriften massgebende Einkommen realitätsnah erfasst werden kann.

Mehr Geld für das Museum im Bellpark, wenn ...

Der Einwohnerrat genehmigte einen neuen Leistungsauftrag ans Museum im Bellpark Kriens. Das über Kriens hinaus bekannte Museum erhält von der Gemeinde während der Laufzeit des Leistungsauftrages bis ins Jahr 2019 mehr Geld. Dieser Unterstützungsbeitrag setzt sich aus einem Sockelbeitrag und einem variablen Teil zusammen, der sich an den durch das Museum selber erwirtschafteten Beiträgen orientiert. Maximal steuert die Gemeinde Kriens pro Jahr Fr. 330'000.- ans Museum bei. Die Leistungsvereinbarung schafft für das Museum auch die nötige Planungssicherheit, um die Planung eines Anbaus an die Hand

zu nehmen. Diesen allerdings müsste das Museum aus eigener Kraft realisieren.

Defibrillatoren in Kriens

Auch in Kriens stehen öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung. Deren Standorte werden aber gemäss geltender Praxis im Kanton Luzern nur durch die Sanitätsnotruf-Zentrale 144 zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2015 will die Gemeinde prüfen, ob diese Praxis genauso wie auch die Anzahl der Geräte noch den Anforderungen genügen. Mit diesem Bericht beantwortet der Gemeinderat ein Postulat von Bruno Bienz (Grüne).

Fotovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude

Die Gemeinde Kriens ist als «Energiestadt» offen für die Nutzung von Dachflächen öffentlicher Gebäude zur Gewinnung von Sonnenenergie. Wo möglich wird das bereits heute realisiert und bei der Planung von Bauten berücksichtigt. Entsprechende Ideen werden auch bei einer Sanierung der Sportanlagen im Kleinfeld einfließen, wenn dessen Planung konkret wird. Mit diesen Aussichten beantwortete der Gemeinderat ein Postulat von Alex Hahn (FDP).

Bypass: klare Krienser Haltung

Der Gemeinderat hat die Bildung eines überparteilichen Komitees zur Kenntnis genommen, das sich für eine dezidierte Haltung des «offiziellen Kriens» im Vernehmlassungsverfahren rund um die Pläne der Autobahnerweiterung im Kupferhammer einsetzt («Bypass»). Er sehe es als seine Aufgabe an, wie man vorliegende Projekte möglichst optimal auf die Krienser Bedürfnisse abstimmen könne. Die Forderung nach völlig neuen Konzepten (Tieferlegung) lehnt der Gemeinderat jedoch ab, will sich aber für realisierbare Kompromisse (zum Beispiel eine Überdachung) starkmachen. Zudem hat der Gemeinderat noch weitere Aspekte aufgenommen und wird diese gegenüber den Bundesbehörden entsprechend vertreten. Das dringliche Postulat «Bypass, so nicht!» war von Kathrin Graber namens der CVP/JCVP-Fraktion eingereicht worden.

Gleichstellung in Lohnfragen

Die Gemeinde Kriens hat im Lohnsystem für Mitarbeitende keine geschlechterspezifischen Unterschiede bzw. die Unterschiede liegen in einem tolerierbaren geringen Bereich. Das im Jahr 2000 eingeführte Lohnsystem trage diesem Anliegen ausreichend Rechnung. Für diese Aussage hat der Gemeinderat eine Expertise eines Fachbüros in Auftrag gegeben. Damit beantwortete der Gemeinderat eine Interpellation von Fabian Takacs (Junge Grüne).

Frauenanteil in der Verwaltung

Im Kader der Gemeindeverwaltung beträgt der Frauenanteil 50 Prozent. Generell achtet der Gemeinderat bei der Anstellung dar-

auf, dass Familie und Beruf vereinbar sind. So wurden auch bei Kaderstellen zuletzt vermehrt Teilzeitpensen geschaffen. Diese Informationen lieferte der Gemeinderat bei der Beantwortung einer Interpellation von Fabian Takacs (Junge Grüne).

Parkplatznutzung Langsägestrasse

Das wilde Parkieren unter der Autobahnbrücke im Langsägegebiet bzw. auf dem stillgelegten Trasse der ehemaligen Kriens-Luzern-Bahn ist wenig erfreulich. Der Gemeinderat ist deshalb mit der Grundstückbesitzerin im Gespräch, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Lösungen könnten sich ergeben mit dem bevorstehenden Start der Überbauung Eichhof West. Mit diesen Hinweisen beantwortete der Gemeinderat eine Interpellation von Tomas Kobi (Grüne).

Flexibles Rentenalter für Gemeindeangestellte

Punktuell können in der Gemeindeverwaltung heute schon Mitarbeitende über das Pensionierungsalter hinaus weiterarbeiten. Für eine generelle Regelung und die dazu nötigen Reglementsänderungen sieht der Gemeinderat aber keinen Grund. Dies erklärte er in der Beantwortung einer Interpellation von Alex Hahn (FDP).

Verlustscheine für Steuerschulden

Verlustscheine bei nicht bezahlten Steuern gibt es in der Gemeinde Kriens bereits heute. Jährlich müssen rund 700'000 Franken für Staats-, Gemeinde-, Personal- und Kirchensteuern, Feuerwehersatzabgabe und Ordnungsbussen abgeschrieben werden. Rund 200'000 Franken können jährlich aus der Bewirtschaftung der Verlustscheine wieder eingeholt werden. Das Steueramt sorgt mit einem engmaschigen Kontrollnetz dafür, dass Ausstände (auch schrittweise) beglichen werden, wenn es die wirtschaftliche Situation der Schuldner zulässt. Ein vollumfängliches Rückzahlen dieser Verlustscheine ist aber auch bei aller Kontrolle nicht möglich. Das ist der Beantwortung einer Interpellation von Bruno Bienz (Grüne) zu entnehmen.

Politische Vorstösse

Eine Weiterbearbeitung des folgenden Geschäfts durch den Gemeinderat lehnte der Einwohnerrat ab:

Postulat Kobi: Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen

Aus Zeitgründen wurden die Traktanden 16–18 Uhr abtraktandiert.



Informationen
zur Einwohnerratssitzung

Krienser Köpfe

**Toni Meier,
Maskenschnitzer**

In der Werkstatt von Toni Meier riecht es nach Holz und es hämmern die Werkzeuge, mit welchen er das Holz bearbeitet. Der passionierte Kunsthandwerker aus Kriens fertigt seit bald 50 Jahren Masken an. Konzentriert betrachtet er den Holzblock, während er frei nach seiner Vorstellung und mit viel Geschick die Gesichtszüge der Maske herausarbeitet. Mit gezielten Handgriffen transformiert Toni Meier den anfänglich grimmigen Kerl Schritt für Schritt in einen lachenden Schelm. Seine aus Lindenholz geschnitzten und mit einer Öllasur bemalten Masken verkauft er an die Kundschaft aus der ganzen Welt. Rund die Hälfte des Jahres ist er mit der Fertigung von Fasnachtsmasken beschäftigt. Zu den traditionellen Krienser Masken zählen die Schreckmasken mit ihren grossen runden Augen und den aufgeworfenen Oberlippen. Sie werden in der Verkleidung zum Krienser Deckel oder auch zum Bärnerwyb getragen und sind aus der Fasnacht und dem Brauchtum von Kriens nicht wegzudenken. In neuerer Zeit haben auch die Charaktermasken, wie sie in der Verkleidung zum Wöschwyb zum Einsatz kommen, einen grösseren Raum eingenommen. Seit mehr als 150 Jahren wird die Tradition des Maskentragens und -schnitzens in Kriens gepflegt. Die Krienser sind stolz auf ihre Fasnachtstradition und das gelebte Brauchtum. Dank der Maskenschnitzer bleibt uns diese Tradition in Kriens erhalten. Unterstützen auch Sie das Brauchtum in Kriens und geben Sie Ihre Stimme Toni Meier auf www.aufunserekultur.ch.

LuzernSüd

**Planungsarbeit soll ganzheitliche
Entwicklung sichern**

In die bauliche Entwicklung im Gebiet LuzernSüd (das Areal zwischen Eichhof, Allmend bis zum Bahnhof Horw) kommt demnächst Bewegung. Während die ersten Bauprojekte vor dem Baustart stehen, werden für andere Gebiete gemeindeübergreifend konkrete Planungsgrundlagen geschaffen, um eine koordinierte Entwicklung der verschiedenen Projekte sicherzustellen.

«LuzernSüd» – so wird das grosse Gebiet zwischen Eichhof, Nidfeld/Mattenhof bis zur Horwer Seebucht bezeichnet, auf dem sich in den kommenden Jahren eine intensive bauliche Entwicklung abzeichnet. «LuzernPlus» hat im Auftrag der Stadt Luzern sowie der Gemeinden Kriens und Horw den Auftrag, die Entwicklung der Gebiete koordinierend zu begleiten. «Wir verknüpfen bestehende Projektideen untereinander, und wir zeigen Interessenten mögliche Perspektiven», sagt Gebietsmanager Thomas Glatthard. Dazu dienen Informationsveranstaltungen oder auch der Showroom, der den jeweils aktuellen Stand der verschiedenen Projektarbeiten anschaulich dokumentiert (siehe Kasten). «Das Gebietsmanagement LuzernSüd bietet den Eigentümern und Arealentwicklern Unterstützung bei Testplanungen, Machbarkeitsstudien, Studienaufträgen, Wettbewerben und Informationsveranstaltungen», sagt Thomas Glatthard.

Ein zweites wichtiges Standbein in der Entwicklung von LuzernSüd ist die Planungsarbeit in enger Absprache mit den lokalen politischen Behörden. «Damit wollen wir sicherstellen, dass auf dem Gesamtgebiet eine koordinierte Entwicklung möglich ist, was letztlich Synergien ermöglichen soll», sagt Thomas Glatthard. Dabei definieren die Experten verschiedene Eckwerte, um diese dann von den politischen Behörden in Kraft setzen zu lassen.

Zweites Gebiet in Arbeit

Anfang 2014 haben Kriens, Horw und Luzern das Entwicklungskonzept und die städtebaulichen Richtlinien für das Gebiet Arsenal-/Nidfeldstrasse (Vertiefungsgebiet I) gutgeheissen. Für das Gebiet Eichhof/Autobahnanschluss (Vertiefungsgebiet II) werden diese Vorgaben im Moment erarbeitet. Die städtebauli-

chen Richtlinien für dieses Gebiet sollen in den kommenden Monaten formuliert werden. Zudem laufen die Arbeiten für das Grundkonzept Verkehr zur Abstimmung von Siedlung und Verkehr sowie die Energieplanung für das gesamte Gebiet von LuzernSüd. Dabei ist das Vertiefungsgebiet II eine Schlüsselstelle innerhalb des Entwicklungsgebiets LuzernSüd. Das Gebiet Eichhof bildet das Scharnier zwischen Kriens und der Stadt Luzern und markiert für beide Gemeinden quasi das Eingangstor. Das Projekt Eichhof West spielt dabei eine Schlüsselrolle. Hier ist der politische Prozess für den Bebauungsplan bereits weit fortgeschritten. Für weitere Areale an der Langsägestrasse, am Hangfuss des Sonnenbergs sowie Gebiete zwischen der Langsägestrasse und der Luzernerstrasse werden Vorgaben definiert. Eine zentrale Rolle spielt in diesem Vertiefungsgebiet II das Areal rund um das Südportal des Sonnenbergtunnels. Die Autobahn mit dem zukünftigen «Bypass» und den dafür nötigen Anschlussbauwerken prägt das gesamte Areal und beansprucht grosse Flächen. Der «Autobahnpark» – die Grünflächen rund um die Autobahn – bilden quasi die «Mitte» dieses Gebietes. Zwischen Langsägestrasse und Luzernerstrasse entsteht damit ein «Kopf», der die angrenzenden Quartiere aufwertet und eine repräsentative Adresse schafft. Zwischen der Langsägestrasse und der Luzernerstrasse, auf dem Deckel der Autobahn und unter der Autobahn sollen aktive Projekte für das Quartier entstehen. Die heute weitgehend brachliegenden Gebiete könnten damit sinnvoll genutzt werden.

Gebietskonferenz LuzernSüd: Der interessierten Öffentlichkeit werden die aktuellen Planungen am 19. Nov. 2014, 18.30 Uhr im «Südpol» in Kriens vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Showroom LuzernSüd: Das Modell 1:1000 LuzernSüd und die aktuellen Planungen sind im Showroom LuzernSüd ausgestellt und öffentlich zugänglich. Showroom: Nidfeldstr. 1, 2. Stock, Kriens, Zugang via Passerelle, Parkplätze im Parkhaus, Mo-Fr, 10.00–21.30 Uhr und Sa, 10.00–12.00 Uhr.

Führungen: Anfragen für Führungen durch das Entwicklungsgebiet LuzernSüd an t.glatthard@luzernplus.ch.

► www.luzernsüd.ch

Krienser Umweltpreis für Waldspielgruppe

Kinder frühzeitig für Naturwerte sensibilisieren

Der Krienser Umweltpreis 2014 geht an den Spielgruppenverein Kriens. Der Verein ermöglicht mit seinen Waldspielgruppen im Schachen- und im Bireggwald eine frühzeitige Sensibilisierung von Kindern für einen sorgsamen Umgang mit der Natur.



Der mit 1500 Franken dotierte Preis wird auf Antrag der Umwelt- und Naturschutzkommission jährlich an Personen oder Institutionen verliehen, die sich um Anliegen im Umwelt- und Naturschutz verdient machen.

Solche Verdienste erwirbt sich der Spielgruppenverein Kriens mit dem langjährigen Engagement für das Angebot von Waldspielgruppen. Die je 12 Kinder in den Waldspielgruppen im Alter von 3 bis 5 Jahren lernen bereits im Vorschulalter einen sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen im Wald. Begleitet von ausgebildeten Wald- und Spielgruppenleiterinnen erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich während eines Nachmittags pro Woche im Wald zu tummeln, sich zu bewegen und auszutoben.

Besonders würdigt der Gemeinderat Kriens in seiner Begründung zur Preisübergabe, dass in den Waldspielgruppen eine wertvolle frühe Sensibilisierung für Naturschutzthemen erfolge. Der spielerische Ansatz macht den sorgsamen Umgang mit der Natur für die Kinder zur Selbstverständlichkeit. Dazu wird das eigentliche Walderlebnis kombiniert mit einem ganzheitlichen erzieherischen Ansatz. Der Wald als Freizeitraum der Menschen wird gleichzeitig auch bewusst als Lebensraum von Pflanzen und Tieren wahrgenommen. Die Auseinandersetzung im Kindesalter mit diesen Themen fördert früh eine wertvolle Beziehung zum Wald und ermöglicht intensive und prägende Naturerfahrungen. In den Waldspielgruppen steht das sinnvolle Nebeneinander von Mensch und Natur in der Nutzung des Waldes als Lebensraum im Zentrum. Die Kinder erleben den Wald praktisch bei jedem Wetter.

Die Erfahrungen der Kinder in den Waldspielgruppen sensibilisieren auch die Eltern für Natur- und Umweltthemen, was das Projekt besonders wertvoll mache, begründete der Gemeinderat Kriens die Wahl. Die Waldspielgruppen sind ein privates Angebot und finanzieren sich folglich aus Elternbeiträgen.

Der Spielgruppenverein lancierte die erste Waldspielgruppe vor 15 Jahren auf private Initiative im Kuonimatt-Quartier. Inzwischen sind die insgesamt sechs Waldspielgruppen im Bireggwald, im Schachenwald und im Schlosswald zur festen Institution geworden. Und überall treffen die Spielgruppen auch auf Wohlwollen der Waldbesitzer, die temporäre Anlagen im Dienste der Waldspielgruppen, wie etwa ein «Waldsofa», unterstützen.

► www.spielgruppen-kriens.ch



Informationen
zum Umweltpreis
2014

Übergabe Förderpreis für Kunst und Kultur 2014

Der Krienser Förderpreis für Kunst und Kultur 2014 wurde den Musikproduzenten Mischa Boesiger und Marco Jencarelli zugesprochen. Die beiden setzen sich erfolgreich für Musikerinnen und Musiker ein und unterstützen diese mit ihrer Erfahrung und den technischen Möglichkeiten der Soundfarm im Obernau.

Anlässlich einer öffentlichen Feier überreicht Gemeinderätin Judith Luthiger-Senn den Förderpreis **am Sonntag, 9. November 2014, 11.00 Uhr im Scala (Luzernerstrasse 15, Kriens).**

Der Journalist und Sänger der Band Monotales, Mauro Guarise, würdigt das Schaffen von Mischa Boesiger und Marco Jencarelli. Musikalisch umrahmt wird die Preisübergabe von Martina Linn. Anschliessend an die Feier wird im Museum im Bellpark ein Apéro serviert.

Konzerttickets für Luzerner Sinfonieorchester (LSO) im KKL

Das Luzerner Sinfonieorchester stellt 100 vergünstigte Eintrittskarten für das Konzert «Morgendämmerung im Tropenwald» (mit Marcelo Lehninger, Leitung und Reto Bieri, Klarinette) vom **Mittwoch, 28. Januar 2015, 19.30 Uhr** im KKL in Luzern zur Verfügung.

Der Preis pro Karte mit 40% Rabatt beträgt Fr. 66.– für die Kategorie 1 (anstatt Fr. 110.–), Fr. 54.– für die Kategorie 2 (anstatt Fr. 90.–), Fr. 39.– für die Kategorie 3 (anstatt Fr. 65.–) und Fr. 27.– für die Kategorie 4 (anstatt Fr. 45.–).

Konzertkarten können ab sofort (solange Vorrat) gegen Barzahlung am Schalter des Präsidialdepartements (Gemeindehaus, 1. OG) bezogen werden. Es sind keine telefonischen Reservationen möglich.

Familienklassenzimmer

Familienklassenzimmer zeigt Wirkung über die Schule hinaus



Im Familienklassenzimmer profitieren Kinder in schwierigen schulischen Situationen von einer engen Zusammenarbeit der Schule mit den familiären Bezugspersonen. Das Projekt steht im zweiten Jahr und zeigt bereits grosse Erfolge. Im nächsten Schuljahr ist eine Ausweitung auf die Sekundarschule geplant.

Eine Mutter fasst zusammen, wie sich die Arbeit im Familienklassenzimmer auswirkt: «Das Familienklassenzimmer gibt Hoffnung und hilft, nicht aufzugeben. Mit der Zeit wird man bewusster, stärker und zielorientierter. Der Meinungs austausch ist wichtig – ich sehe, dass ich nicht alleine bin mit meinen Problemen.» Schülerinnen und Schüler verändern im Familienklassenzimmer nicht nur ihr Verhalten in der Schule, sondern auch zu Hause: «Nach 19 Wochen im Familienklassenzimmer ist wieder Ruhe eingekehrt», sagt die Mutter eines Sechstklässlers. «Wir sind ruhiger geworden, alle haben ihren Platz gefunden und wir haben gutes Rüstzeug auf den Weg mitbekommen, um weiterzumachen.»

Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule

Schülerinnen und Schüler, deren schulischer Erfolg dadurch gefährdet ist, dass sie sich ungenügend an Regeln halten oder keine ausreichenden

Arbeitsstrukturen kennen, sollen diese Kompetenzen im Familienklassenzimmer mit aktiver Unterstützung ihrer Eltern und Begleitung von Fachpersonen erwerben. Im Oktober 2013 startete das Projekt in den Schulhäusern Feldmühle und Roggern 1. Der Unterricht findet während eines Vormittags pro Woche im Familienklassenzimmer statt. Pro Familienklassenzimmer hat es Platz für acht Kinder mit je einem Elternteil. Schulkind und Elternteil bleiben mindestens drei Monate im Familienklassenzimmer – erfahrungsgemäss sind sechs bis neun Monate realistischer.

Wichtigste Themen im Familienklassenzimmer

Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht im Familienklassenzimmer, weil sie im Schulalltag ein herausforderndes Verhalten zeigen. Im Familienklassenzimmer wird mit genau formulierten Zielen gearbeitet, welche wöchentlich gemeinsam ausgewertet werden. Nebst schulischen Interventionen, Beobachtungen (z.B. Eltern beobachten und unterstützen Kinder bei den Hausaufgaben) und Gesprächsrunden über Schul- und Familienthemen bleibt auch Zeit für Erfahrungsaustausch, Bewegung und Spiel. Meist befassen sich Kinder, Eltern und Lehrpersonen mit folgenden Themenbereichen:

- Verhalten in der Schule und zu Hause
- Verhalten in der Gruppe
- Konzentration
- Motivation
- Arbeitshaltung, Arbeitsstrategien
- Selbststeuerung

Kleine, konkrete Ziele

Eltern und Kinder erarbeiten kleine Ziele für die Schule und für zu Hause. Die Ziele in der Schule werden von der Lehrperson täglich beurteilt, diejenigen zu Hause von den Eltern. Es geht darum, Beziehungen zu gestalten, am individuellen Entwicklungsbedarf zu arbeiten, die Verbindung zwischen Schule und Elternhaus zu stärken und die Integration in der Klasse zu verbessern. Da diese Ziele wöchentlich offen im Familienklassenzimmer besprochen werden, bekommen Schülerinnen und Schüler Unterstützung und Ratschläge von anderen Teilnehmenden. Auch die Eltern erhalten in Elternrunden Unterstützung von anderen Eltern.

Der Konsequenzenplan

Eine wichtige Komponente der Familienklassenzimmer-Arbeit ist der Konsequenzenplan. Eltern und Schüler/innen handeln gemeinsam Konsequenzen aus, die Belohnungen, Verzichte und Massnahmen enthalten. Dieses Vorgehen zeigt deutliche Wirkung, wie eine Mutter beschreibt: «Seit wir im Familienklassenzimmer sind, haben wir zu Hause klarere Strukturen. Abmachungen und/oder Ziele werden praktisch immer diskussionslos akzeptiert. Unter anderem dadurch ist die Stimmung zu Hause besser.»

Voneinander lernen

Die Arbeit im Familienklassenzimmer macht deutlich, dass Schüler/innen und Eltern voneinander lernen können. Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern verändert sich und wird gestärkt – Gesprächskultur wird gelernt und geübt. Eltern lernen von den Kindern und von anderen Eltern, Kinder lernen von ihren eigenen und von anderen Eltern und kopieren positives Verhalten anderer Kinder. So hilft das Familienklassenzimmer dabei, ein Netzwerk zu bilden, einander zu unterstützen und voneinander zu lernen. Diese positiven Erfahrungen werden ab Schuljahr 15/16 auch Jugendlichen der Sekundarschule und ihren Eltern mit einem eigenen Familienklassenzimmer ermöglicht.

Musikschule Kriens

Die Musikschule Kriens unter neuer Führung

Seit 55 Jahren erfreut sich die Musikschule Kriens grosser Beliebtheit. Diese lange Tradition ist ein Qualitätssiegel – und verpflichtet zugleich. Um für Zukunftsaufgaben gerüstet zu sein, hat sich die Musikschule unter der Leitung des neuen Rektors Ursin Villiger auf das begonnene Schuljahr neu organisiert.

Im Schuljahr 2014–15 unterrichten 58 Lehrpersonen pro Woche mehr als 1260 Lektionen auf 40 Instrumenten und in verschiedenen Ensembles. Dabei musizieren sie insgesamt mehr als 450 Stunden an ungefähr 20 Standorten in der Gemeinde.

Diese wertvolle, die Kultur von Kriens bereichernde Arbeit will natürlich auch administrativ begleitet und geführt werden. Dafür sorgt einerseits das Sekretariat mit den beiden erfahrenen Sachbearbeiterinnen Sabine Zraggen und Nicole Bregnard, andererseits der auf das Schuljahr 2014–15 neu gewählte Rektor Ursin Villiger. Seine neunjährige Erfahrung als Musikschulleiter im Luzerner Seetal gibt ihm das Rüstzeug, die Musikschule Kriens erfolgreich in die Zukunft zu führen. Dabei helfen ihm auch die vielen Kontakte, die er bereits in seiner langjährigen Tätigkeit als Chorleiter in Kriens knüpfen konnte. In dieser Funktion erhielt er 2006 den Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit.

Als Rektor untersteht Ursin Villiger der Gemeinderätin Bildung und Kultur, Judith Luthiger-Senn und ersetzt Peter Christen, der im August in Pension gegangen ist. Ebenfalls geändert hat, dass die Musikschulkommission im Sommer 2014 aufgelöst wurde. Die Aufgaben wurden der Bildungskommission übertragen. Neu wurden aus dem Musikschul-Lehrerkollegium drei Fachschaftsleitende gewählt. Daniela Portmann, Julian Dillier und Adrian Huser stehen jeweils drei Instrumentengruppen vor, welche zusammen eine Fachschaft bilden. Die Aufgabe der drei Fachschaftsleiter ist es, die Lehrpersonen der Musikschule zu unterstützen. So organisieren sie Anlässe und Fachschaftssitzungen, besuchen in regelmässigen Abständen die ihnen zugeordneten Lehrpersonen und sind deren Ansprechperson. Sie gestalten zusammen mit dem Rektor die Jahresplanung, haben Mitsprache bei Personalentscheidungen und der Beschaffung von Unterrichtsmaterial und kümmern sich um die Öffentlichkeitsarbeit.

Mit dieser Reorganisation hat sich die Musikschule Kriens gewappnet für die Herausforderungen der Zukunft. 2018 darf die Musikschule ihr neues Zentrum Schappe-Süd beziehen. Eingebettet zwischen Krienser Jugendkultur, Kulturschaffenden, Musik- und Theatervereinen darf die Musikschule dann ein neues Musikschulhaus beziehen.



Von links nach rechts: Daniela Portmann, Ursin Villiger, Adrian Huser und Julian Dillier (Foto: Nicole Bregnard).

Sekundarklassen im Hotel Sonnenberg

Ein Hotel macht Schule

Raus aus dem Schulzimmer, rein ins Berufsleben: Am 1. November übernehmen die drei 3. Sekundarschulklassen des Schulhauses Meiersmatt 2 die Führung des Hotels Sonnenberg, wobei die Jugendlichen in unterschiedliche Ressorts wie Rezeption, Service oder Lingerie eingeteilt sind.

In der Woche zuvor werden die Schülerinnen und Schüler unter kompetenter Anleitung auf ihre Aufgabe vorbereitet sowie in Arbeitssicherheit und Hygiene geschult. Zusätzlich besuchen sie diverse Betriebe, welche in Zusammenhang mit dem Hotel Sonnenberg stehen.

Als Höhepunkt steht schliesslich das Hotel Sonnenberg am Samstag, 1. November 2014 allen Interessierten offen. Auch an diesem «grossen Tag» werden die Schülerinnen und Schüler wenn nötig von Mitarbeitenden des Hotels unterstützt. Die Jugendlichen freuen sich über Ihren Besuch!



Zäme om d Wält

Auf die Reise «zäme om d Wält» begibt sich das Schulhaus Amlehn. Im Verlaufe des Schuljahres werden alle, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, einen Tag zu einem Land dieser Erde gestalten. Die Mitschülerinnen und Mitschüler werden eingeladen, einen Einblick zu nehmen, etwas Landestypisches mitzumachen oder vielleicht etwas Kulinarisches zu degustieren.

App öV-LIVE

**Zuverlässige
Fahrplanangaben**

öV-LIVE: So heisst das neue Hilfsmittel, um in der Zentralschweiz mithilfe des Smartphones seine Mobilität im Pendlerverkehr, aber auch in der Freizeit optimal zu planen. Die öV-LIVE-App steht kostenlos für iPhone und Android zur Verfügung.

Das Prinzip ist einfach: Busse und Bahnen melden mit Hilfe von GPS-Daten ihren aktuellen Standort, woraus das öV-LIVE-System die nächsten Abfahrten live berechnet und anzeigt. Nun können Verspätungen wegen Baustellen oder Verkehrsüberlastung einberechnet werden, was die Reiseplanung für Kundinnen und Kunden zuverlässiger und einfacher macht.

Die Kantone Obwalden, Nidwalden und Uri, der Verkehrsverbund Luzern sowie die Transportunternehmen haben die neue App für den gesamten öffentlichen Verkehr (öV) in der Zentralschweiz gemeinsam entwickelt. öV-LIVE löst die bisherige vbl-App ab.

**Papiersammlung
durch Jugendvereine**

Am 22. November 2014 wird die Papiersammlung durch die Jugendvereine Blauring, Jungwacht und Pfadi durchgeführt. Wir bitten Sie, das Papier gebündelt am Samstagmorgen bis 08.00 Uhr dort bereitzustellen, wo auch der Kehrriech abgeholt wird. Falls rechtzeitig bereitgestellte Papierbündel nicht abgeholt werden, melden Sie dies bitte bis spätestens Montagmorgen mit Angabe der genauen Adresse und Anzahl Bündel. Das Papier wird dann am Montagabend nachgesammelt.

Spitex Kriens

Spitex-Dienste in den Augen der Kinder

Spitex Kriens liess Krienser Primarschulkinder zeichnen, wie es aussieht, wenn die Spitex zum Einsatz kommt. Jetzt wurden die 120 eingegangenen Zeichnungen prämiert.



Spitex Kriens stellte aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums allen Krienser Primarschülerinnen und Primarschülern die Aufgabe, verschiedene Fragen in Form einer Zeichnung zu beantworten. Über 120 Primarschüler haben am Wettbewerb teilgenommen und Situationen gemalt, in denen Spitex-Dienste zum Einsatz kommen können. Eine Jury, zusammengesetzt aus Gemeinderat Lothar Sidler (Sozialdepartement), Hilar Stadler (Leiter Museum im Bellpark Kriens) sowie Vertretern des Vorstandes von Spitex Kriens haben die kleinen Kunstwerke juriiert. Folgende Preisträger sind bestimmt worden:

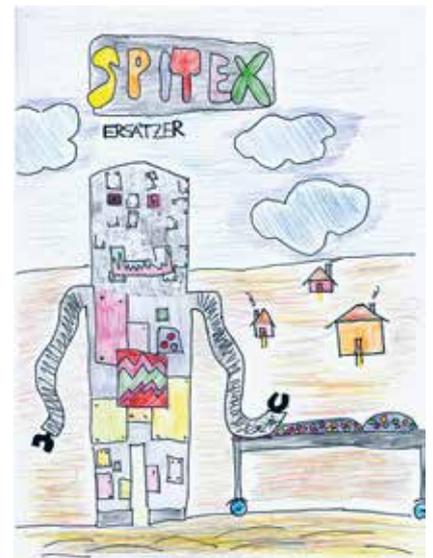
– 3./4. Klasse: **Rang 1** Marina Lustenberger, Klasse 3 Grossfeld 1, Lehrperson J. Wechsler. **Rang 2** Vanessa Vöhriinger, Klasse 4b Meiersmatt,

Lehrperson M. Ettlin. **Rang 3** Simona Iwert, Klasse 3 Grossfeld 1, Lehrperson J. Wechsler.

– 5. Klasse: **Rang 1** Leonie Obermüller, Klasse Oberrau 3, Lehrperson P. Meier. **Rang 2** Vanessa Gasser, Klasse 5a Meiersmatt 1, Lehrperson S. Buob. **Rang 3** Cassandra Theiler, Klasse Oberrau 3, Lehrperson Pia Meier.

– Spezielle Zeichnungen: **Rang 1** Marc Landolt, Oberrau 3a, Lehrperson P. Meier, mit einer futuristischen Spitex. **Rang 2** Viki Lukacs, Klasse 4 Grossfeld 1, Lehrperson S. Jung mit einer Präventionszeichnung der Spitex.

(Klassenangaben aus dem letzten Schuljahr)



**Beratungsangebote der
Mütter- und Väterberatung
Kriens**

Telefonprechstunden
(inkl. Voranmeldungen)

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 9.00 Uhr, Telefon 041 319 39 32



Offene Beratungen

Dienstag und Donnerstag am Morgen: **Heime Kriens, Zunacher 2, Horwerstrasse 35.**

Mittwoch am Nachmittag: Schulhaus Oberrau oder Begegnungszentrum St. Franziskus (Senti).

**Beratungen nach telefonischer
Voranmeldung**

Heime Kriens, Zunacher 2, Horwerstrasse 35. Montag und Mittwoch am Morgen, Montag, Dienstag und Donnerstag am Nachmittag.

Heidi Dolder,
Mütterberaterin HFD

Öffnungsdaten/-zeiten siehe:
[www.spitex-kriens.ch/
Muetterberatung](http://www.spitex-kriens.ch/Muetterberatung)



Häckseldienst

Häckseltermine für November

Jeder Liegenschaft steht der Häckseldienst einmal pro Halbjahr zur Verfügung. Die erste halbe Stunde wird von der Gemeinde kostenlos angeboten. Pro weitere angebrochene Viertelstunde werden Fr. 30.– verrechnet. Das Häckselgut ist auf der eigenen Kompostieranlage oder als Abdeckmaterial im Garten zu verwenden und darf nicht der Grünabfuhr mitgegeben werden.

Die nächsten Daten sind:

- 10. Nov. schattenbergseitig (südlich Luzerner-/Obernauerstrasse).
- 3. Nov. und 17. Nov. sonnenbergseitig (nördlich Luzerner-/Obernauerstrasse) und Kuonimatt.

Das Schnittgut wird am Häckseltag in geordneten Haufen an einer mit dem Lieferwagen befahrbaren Strasse bereitgestellt. Bei Überbauungen mit mehr als 5 m³ Häckselgut ist mit der Abteilung Umwelt/Energie, Telefon 041 329 64 61, ein fixer Zeitpunkt zu vereinbaren und Mithilfe zu organisieren.

Anmeldungen bis Mittwoch vor dem Häckseltermin online unter www.kriens.ch oder mit dem Talon, der bei den Gemeindeschaltern aufliegt.



**Anmeldungen bis
Mittwoch vor dem
Häckseltermin**

Sportkoordination

Neubesetzung der Sportkoordination

Die Gemeinde Kriens hat die Stelle der Sportkoordination neu besetzt. Nachdem Mario Meier eine neue berufliche Herausforderung annahm, konnte die Stelle mit Anja Blättler neu besetzt werden.

Die in Kriens wohnhafte Anja Blättler hat bisher im Teilpensum das Event-Sekretariat des Ortsmarketing-Vereins Lust auf Kriens geführt. Damit konnte Anja Blättler das Pensum ein-

fach aufstocken, da sie sich den Arbeitsplatz schon bisher mit dem früheren Sportkoordinator Mario Meier teilte. Dazu ist sie auch als Trainerin bei den Krienser Kunstturnerinnen aktiv.

Dieses bereits heute gute Netzwerk bildet für Anja Blättler eine gute Voraussetzung, um die Aufgaben der Krienser Sportkoordination anzupacken.



Abstimmung vom 30. November 2014

Über folgende Vorlagen können Sie am 30. November 2014 befinden:

Eidgenössische Ebene

- Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»
- Volksinitiative vom 2. November 2012 «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»
- Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»

Kantonale Ebene

- Änderung des Universitätsgesetzes

So können Sie Ihr Stimmrecht wahrnehmen:

- Im Urnenlokal «Gemeindehaus»: Gemeindehaus, Schachenstrasse 13, am Sonntag, 30. November 2014 von 10.00–11.00 Uhr. Bitte bringen Sie die Ihnen zugestellten Abstimmungsunterlagen ins Urnenlokal mit.
- Brieflich: Der Briefkasten vor dem Gemeindehaus wird am Abstimmungssonntag letztmals um 11.00 Uhr geleert.
- Persönlich: Während den Bürozeiten bei der Einwohnerkontrolle Kriens.

Museum im Bellpark Kriens

PASTA – zur Geschichte der Teigwarenfabrik Kriens

Die Ausstellung thematisiert die wechselhafte Geschichte dieser Krienser Fabrik, die als eine der ersten industriellen Produktionsstätten für Teigwaren in der Schweiz gilt. Bis 2. November 2014 sowie 23. November bis 22. Februar 2015.

SWITZAIRLAND – ein Porträt aus der Vogelperspektive

Seit dem Beginn der Luftfahrt wurde die Schweiz von der Swissair aus der Vogelschau umfassend fotografisch dokumentiert. Bis 2. November 2014.

Andres Lutz und Anders Guggisberg

Das Werk von Andres Lutz (*1968) und Anders Guggisberg (*1966) ist überbordend. Es sprengt Grenzen, verschränkt Gattungen und Sparten. Voller Erzählfreude wuchern rhizomartige Gebilde auf dem Terrain der Gegenwartskunst. Die beiden Künstler geben mit der Ausstellung im Bellpark Einsichten in ihre aktuelle Werkproduktion und realisieren eigens Arbeiten für den konkreten Ort.

23. November 2014 bis 22. Februar 2015. Zur Eröffnung am Samstag, 22. November 2014, um 15.00 Uhr ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

► www.bellpark.ch

Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 4. Dezember 2014** mit Gemeinderat Cyrill Wiget von 16.00 bis 17.30 Uhr im Büro des Gemeindepräsidenten statt. Das Büro befindet sich im 1. OG des Gemeindehauses an der Schachenstrasse 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einwohnerratssitzungen

Die nächste Sitzung des Einwohnerrates Kriens wird am **Donnerstag, 6. November 2014** im Pilatusaal Kriens durchgeführt. Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert. Die Sitzung ist öffentlich, interessierte Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen.



SUBARU
Confidence in Motion

**SONDERSERIE
SUBARU XV 4x4 SAFARI
AB FR. 28'400.-.**

Inkl. heisser Zusatzausrüstung
zum Promo-Preis.

SAFARI

Abgebildetes Modell: SUBARU XV 2.0i AWD Swiss three SAFARI, man., 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Preis inkl. SAFARI-Paket Fr. 40'000.-. SUBARU XV 1.6i AWD Swiss one SAFARI, man., 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂ 151 g/km, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Preis inkl. SAFARI-Paket Fr. 28'400.-. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 148 g/km.

Mitglied Gewerbeverband

**ELEKTRO
FELBER AG** 
Ihr Elektro-
installateur

Licht – Kraft – Telefon,
elektrische Apparate
und Beleuchtungskörper

Elektro Felber AG
Mühlerain 28, Kriens
Tel. 041 320 88 91
Fax 041 320 88 92
Natel 079 211 17 27
E-mail:
elektro.felberag@bluewin.ch

Mitglied Gewerbeverband

JOSEF BURRI
GARTENBAU AG

Bergstrasse 101
6010 Kriens
Tel. 041 311 17 36 oder
079 340 59 36

Gartengestaltung
Unterhaltsarbeiten
Grabpflege



Wir freuen uns auf Ihren Anruf damit wir Sie bestens bedienen können.

Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.



Leo Bolzern



Ramon Bolzern

**Probefahrtwochen vom
28. November bis 13. Dezember 2014**



NATURPIGMENTFARBEN

ROLF PORTMANN

Amstutzstrasse 3b

6010 Kriens

041 910 20 60

079 321 70 24

www.rolfportmann.ch



ChäsChalet

041 311 02 02

www.ChäsChalet.ch



Traumbild statt Mattscheibe

Als offizieller upc-cablecom Service-Point
informieren wir Sie kompetent über die
bevorstehenden Veränderungen bezüglich
Fernseh-Empfang ab November 2014

Sie profitieren gleich vierfach

- Fachmännische Beratung
- Heimservice und -beratung
- Gerätetausch mit Bonus bis Fr. 200.-
- An sechs Tagen geöffnet

Lustenberger Audio Video AG

Kantonsstrasse 27, 6048 Horw, Tel. 041 340 58 58, www.lustenberger.tv

Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Kriens und ewl wird geprüft

Die Gemeinde Kriens und ewl energie wasser luzern prüfen gemeinsam eine nähere Zusammenarbeit in der Wasserversorgung.

Da die Gemeinde Kriens heute mehr als die Hälfte ihres Wasserbedarfs von ewl bezieht und sich ewl-Quellen auch auf Krienser Gemeindeboden befinden, erachten beide Partner die Prüfung einer näheren Zusammenarbeit als sinnvoll.

Der bestehende Wasserliefervertrag zwischen ewl und der Gemeinde Kriens läuft in den nächsten Jahren aus. Aus diesem Grund bildeten beide Partner eine Projektgruppe, begleitet durch einen externen Projektleiter. Im Rahmen dieser Projektgruppe werden verschiedene Möglichkeiten einer Zusammenarbeit beurteilt. Die inten-



siven Abklärungen reichen von einer Verlängerung des Wasserliefervertrags bis zur Beteiligung an einer gemeinsamen Wasserversorgung.

Sowohl für die Gemeinde Kriens als auch für ewl stehen die Versorgungssicherheit und die Wasserqualität an oberster Stelle.

Baubewilligungen September 2014

Bauherrin: Renate Schulte-Uentrop, Lerchenhalde 14, 6045 Meggen, Objekt: Aufbau Attika- anstelle Dachgeschoss, Anbau Lift und Erstellung von 2 Autoabstellplätzen, Parz.Nr. 464, Gallusstrasse 1, Geb.Nr. 17, Planverfasserin: GKS Architekten und Partner AG, Winkelriedstrasse 56, 6003 Luzern

Bauherrschaft: Roland und Rosa Jans, Amlehnhalde 34, 6010 Kriens, Objekt: Um- und Aufbau bestehendes Wohnhaus mit Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit, Parz.Nr. 3217, Amlehnhalde 34, Geb.Nr. 1593, Planverfasserin: Bachmann & Gabriel Architekten AG, Hildisriederstrasse 2, 6204 Sempach

Bauherrschaft: Stockwerkeigentümergeinschaft Dattenberggrain 21, 23 und 25, Kriens, Objekt: Sanierung Fassaden und Balkone, Glasverkleidung Balkone, Parz.Nr. 4147, Dattenberggrain 21, 23 und 25, Planverfasserin: Die Liegenschaftsverwalter AG, Maihofstrasse 69, 6006 Luzern

Bauherrschaft: Gewimo AG, Schlundmatt 30, 6010 Kriens, Projektänderung: Anpassung Fassadenhöhe Anbau Ankertechnikhalle und Neubau Mörtelhalle, Parz.Nrn. 1300 und 5575, Schlundmatt 30, Geb.Nr. 1331e, Planverfasserin: Truttmann und Reichenbach Architekten AG, Kantonsstrasse 51, 6048 Horw

Bauherr: Andreas Weissenburger, Hobacherweg 11, 6010 Kriens, Objekt: Wind- und Wetterschutz Balkonwestseite, Parz. Nr. 5885, Hobacherweg 11, Geb.Nr. 3954, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherr: Andreas Gübelin, Talstrasse 35, 6043 Adligenswil, Objekt: Aufstellen eines Velo-Unterstandes, Parz.Nr. 2492, Kuonimattstrasse 9, Geb.Nr. 1029, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrin: Natürlich GmbH, Schappeweg 1, 6010 Kriens, Objekt: Leuchttransparent, Parz.Nr. 659, Obernauerstrasse 18/20, Geb.Nr. 3644, Planverfasserin: Neonform Mathis & Zimmermann, Acherfang, Postfach 172, 6274 Eschenbach

Bauherr: Albert Peter, Specht, 6012 Obernau, Objekt: Erweiterung Eingangstüre und Umnutzung Kleinviehstall in einen Lagerraum, Parz.Nr. 1110, Specht, Geb.Nr. 153d, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrschaft: SNG Lake-Lucerne, St. Niklausen Schiffgesellschaft, Alpenquai 11, 6005 Luzern, Objekt: Überdachung bestehender Lagerplatz für Boote, Parz.Nr. 940, Wyssmattstrasse, Geb.Nr. 4162, Planverfasserin: Musegg Immobilien AG, Obergrundstrasse 70, 6003 Luzern

Bauherrschaft: STWEG Luzernerstrasse 76, 6010 Kriens, Objekt: Aufstellen eines Velo-Unterstandes, Parz. Nr. 928; Luzernerstrasse 76, Geb. Nr. 1197, Planverfasser: Franz Bucher, Immobilien-Treuhand, Gallusstrasse 1, 6010 Kriens

Bauherrschaft: Monika und Yvo Brodard, Meiersmattweg 4, 6010 Kriens, Objekt: Balkonverglasung an bestehendem Gebäude,

Parz.Nr. 3994, Meiersmattweg 4, Geb.Nr. 2300, Planverfasser: do. Bauherrschaft

Bauherrin: Adelheid Berger-Mourad, Tulpenstrasse 6, 6010 Kriens, Objekt: Erweiterung Dachgeschoss, Parz.Nr. 2462, Tulpenstrasse 6, Geb.Nr. 893, Planverfasser: Reinhard Architekten GmbH, Müliweg 2, 6052 Hergiswil

Bauherrschaft: Richard und Verena Siegrist, Hobacherweg 7, 6010 Kriens, Objekt: Erweiterung Aussentreppe und Dachterrasse, Parz.Nr. 2164, Hobacherweg 7, Geb. Nr. 3875, Planverfasser: Peter Liniger, Oberhusrain 17a, 6010 Kriens

Bauherr: Urs Bolzern, Zumhofstrasse 14, 6010 Kriens, Objekt: Fenstervergrößerung, Balkonerweiterung und Anbau Unterstand, Parz.Nr. 4171, Zumhofstrasse 14, Geb.Nr. 2493, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherr: Rudolf Fallegger, Kreuzstrasse 39, 6010 Kriens, Objekt: Anbau Vordach, Parz.Nr. 1404, Dattenmattstrasse 11, Geb. Nr. 1341, Planverfasser: do. Bauherr

Gesuchstellerin und Grundeigentümerin: Turidomus Anlagestiftung, vertr. durch Pensimo Management AG, Obstgartenstrasse 19, Postfach 246, 8042 Zürich, Objekt: Genehmigung Gestaltungsplan «Under Datteberg», Grundstück Nr. 3691, Amstutzweg, Planverfasserin: Bauconsilium AG, dipl. Architekten ETH/HTL/SIA, Schwanenplatz 7, 6004 Luzern



SCHURCH
dipl. Malermeister



Franz und Robert Schürch
Rengglochstrasse 18
CH-6012 Obernau / Kriens

Telefon +41 41 320 84 89
Telefax +41 41 320 84 24
www.schuerch-malermeister.ch

Wir erledigen für Sie alle Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

**fachkompetent
engagiert · verlässlich**



Bucher Treuhand AG
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband

Sparen beim Fahren.



shop biströ

365 Tage | Mo-Fr: 6-22 Uhr | Sa/So: 7-22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91



Gutschein

3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.
Gültig bis am 30. November 2014

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG



Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen
www.schaetle.ch | Tel. 041 368 60 60

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

KRIENS

Geschäftsleiter: Boris Schlüssel
Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggli, 6010 Kriens · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

Mitglied Gewerbeverband

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG



Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46

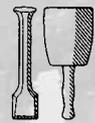
Familienunternehmen aus Kriens, seit über 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
Bestatter mit eidg. Fachausweis

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

Leidzirkulare und Danksagungen

Gerne sind wir für Sie da.
Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.



Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041 318 34 18
digitaldruck@bag.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im November 2014 einen hohen Geburtstag feiern können.

Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Es feiern am:

1. November
Wäckerle Joseph,
Klösterlistrasse 15,
den 95. Geburtstag

2. November
Bucher Gertrud, Haus
für Betreuung und Pflege
Kirchfeld in Horw, den
92. Geburtstag

3. November
Boschian Margaretha,
Horwerstrasse 71,
den 90. Geburtstag

4. November
Kälin Marie Louise,
Gallusstrasse 4,
den 85. Geburtstag

7. November
Stadelmann Walter,
Hofmattweg 4,
den 85. Geburtstag

7. November
Fischli Candida,
Arsenalstrasse 2,
den 90. Geburtstag

8. November
Walz Maria, Talackerstr. 1,
den 90. Geburtstag

9. November
Keller Josef,
Alpenstrasse 39,
den 91. Geburtstag

10. November
Fuchs Thomas,
Grossfeldstrasse 6,
den 93. Geburtstag

10. November
Steiner Alice,
Gärtnerweg 12,
den 90. Geburtstag

13. November
Buob Theodor,
Eichenspesstrasse 4,
den 85. Geburtstag

16. November
Condrau Elisabeth,
Amlehnstrasse 10,
den 85. Geburtstag

16. November
Schmid Gustav,
Villastrasse 8,
den 85. Geburtstag

17. November
Kolar Josef,
Sonnenbergstrasse 66,
den 85. Geburtstag

18. November
Wyss Albert,
Meisterstrasse 1,
den 85. Geburtstag

18. November
Bättig Marie Anna,
Horwerstrasse 35,
den 91. Geburtstag

18. November
Lustenberger Mathilde,
Heim im Bergli in Luzern,
den 92. Geburtstag

19. November
Jaggi Hedy,
Zumhofweg 7,
den 94. Geburtstag

21. November
Muri Johann,
Mittlerhusweg 16,
den 85. Geburtstag

21. November
Hoppeler Hella,
Zumhofweg 8,
den 95. Geburtstag

22. November
Meier Walter,
Wichlernweg 3,
den 85. Geburtstag

22. November
Odermatt Anton,
Himmelrichstrasse 9,
den 85. Geburtstag

24. November
Voger Lydia,
Schachenstrasse 14,
den 85. Geburtstag

24. November
Küchler Maria,
Horwerstrasse 35,
den 92. Geburtstag

26. November
Jossen Marie,
Kreuzstrasse 35,
den 85. Geburtstag

26. November
Moser Herbert,
Brunnmattstrasse 12b,
den 97. Geburtstag

27. November
Märchy Anna,
Brunnmattstrasse 22,
den 85. Geburtstag

27. November
Würgler Peter,
Steinhofhalde 27,
den 90. Geburtstag

28. November
Meier Kurt,
Gottfried-Keller-Strasse 12,
den 85. Geburtstag

28. November
Ryffel Hans,
Hochrainstrasse 15,
den 91. Geburtstag

28. November
Hofer Katharina,
Horwerstrasse 35,
den 110. Geburtstag

29. November
Schüpfer Paula,
Mittlerhusweg 1,
den 90. Geburtstag

Herzlich willkommen als Krienser Bürger

- **Altintas Gülden**, Spitzmattstrasse 5
- **Bekele Balhare Demeke und Gezahegne Ergete Addis mit Demeke Eyoel und Demeke Pela**, Schachenstrasse 16
- **Cabanas Luis Ramón**, Lauerzring 13
- **Henriksen Dorthe Christina**, Sonnenbergstrasse 74
- **Ibrahim Mohamed Husni**, Schappeweg 1
- **Kuttenberger Annalena**, Sonnenbergstrasse 43
- **Landl Brunhilde**, Fenkernstrasse 23
- **Lopez Pineiro Lara**, Roggernweg 5
- **Peric Nenad**, Rainacherstrasse 5
- **Stojanovic Predrag**, Rainacherstrasse 5
- **Tschupp Nicolas Daniel**, Mittlerhusweg 2

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht von Kriens bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

- **Arab Chahrazed Djamila**, Gallusstrasse 7
- **Seif Tareq Majed Murshed und Moqbel Ahlam mit Seif Hebah und Seif Alaa**, Schachenstrasse 59
- **Coskun Önder mit Coskun Adar**, Feldmühlestrasse 10

Stellungnahme bis 18. November 2014: Gemeindeverwaltung Kriens, Bürgerrechtskommission, Postfach 1247, 6011 Kriens.

«Geisslechlöpfe» in Kriens

Die Chlöpferzyt erfordert Rücksicht und Vorsicht

«Geisslechlöpfe» ist ein Element aus dem Krienser Brauchtum, das die Zeit vom 3. November bis zum Samichlausumzug am 8. Dezember prägt.

Damit diese Tradition weiterhin gewahrt werden kann, bitten wir die Chlöpfer um die Beachtung folgender Regeln:

- Auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen ist das Chlöpfen verboten.
- Zur Schonung der Ruhe ist das Chlöpfen über die Mittagszeit (12.00–13.00 Uhr) sowie nachts (22.00–8.00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr verboten.

Am 8. Dezember findet der traditionelle Samichlausumzug mit dem «Ausklöpfen» statt. An diesem Tag gilt die zeitliche Beschränkung nicht.

Todesfälle September

WAGNER Siegfried, geb. 2.1.1938, gest. 1.9.2014, Ehrendingen – TRACHSEL Markus, geb. 16.11.1960, gest. 3.9.2014, Fenkernstrasse 6a – EGGERSCHWILER led. Ruepp Eva, geb. 22.9.1924, gest. 5.9.2014, Kriens i. A. Horw – PORTMANN Edwin Richard, geb. 15.6.1949,

gest. 6.9.2014, Gärtnerweg 6 – CAMPILLO AVELEIRA Oscar, geb. 24.10.1964, gest. 6.9.2014, Eichenspesstrasse 12 – BUCHER Dominik, geb. 17.7.1926, gest. 8.9.2014, Brunnmattstr. 9 – WICKI Anton Emil, geb. 14.9.1920, gest. 9.9.2014, Hofmattweg 8 – FRANK Pia Margrit, geb. 11.10.1935,

gest. 10.9.2014, Kriens i. A. Goldach – ZINGG Bruno Paul, geb. 20.6.1964, gest. 17.9.2014, Rosenstrasse 12 – LENGYEL Jenö Eugen, geb. 27.2.1940, gest. 24.9.2014, Grossfeldstr. 6 – ZWIMPFER Peter, geb. 21.7.1942, gest. 29.9.2014, Schachenstrasse 7a

Kopfweg

MEDICUS
gesund & günstig
APOTHEKE

...wirksam bekämpfen mit

China - Kopfwegöl 20% Rabatt

Diesen Bon einlösen beim Kauf
eines China-Kopfwegöl à 14.90 sFr.
gültig bis 31. Dezember 2014



Zentrum Hofmatt
Luzernerstrasse 30
Tel. 041 320 96 26
Fax. 041 320 96 25
kriens@medicusapotheke.ch

immer 10% auf:
«Die Pille»
Kosmetika
Linsennittel

Gesundheit

Praxiseröffnung 01.10.2014 Orthopädische Praxis in Kriens

Dr. med. Jacek Kerr
Luzernerstrasse 9
6010 Kriens
Tel.: 041 320 49 55
Fax.: 041 320 49 56



Therapieschwerpunkte:
Behandlung von Knie-, Hüft-, Schulter-, und
Fusserkrankungen und Verletzungen

Zu Einzelheiten besuchen Sie unsere Webseite:
www.ortho-care.ch



www.hoermann-hoeren.ch

hörmann
Gut hören – gut verstehen

Ihr persönlicher Berater
Eduard Iseli
Hörakustiker, eidg. Fachausweis

041 210 57 58

Profi-Hörtest • Hörberatung

Hörakustik Hörmann, Habsburgerstrasse 19, 6003 Luzern

Praxis für Osteopathie & Manuelle Medizin

Lars Schumm

- > Osteopath D.O.
- > Dipl. Physiotherapeut
- > Manualtherapeut



Luzernerstr. 18
6010 Kriens

osteopathie-schumm.ch
info@osteopathie-schumm.ch
T 041 361 61 01

MED. MASSAGEPRAXIS

Jasmin Erni

dipl. med. Praxisassistentin
med. Masseurin eidg. FA

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage

Kramgasse 5
6004 Luzern
Tel. +41 77 420 62 07
jasmin.erni@massagepraxis-erni.ch
Krankenkassen-anerkannt

www.massagepraxis-erni.ch

Pro Boonthis neue Massagetechnik

Boonthis Hände lösen
Verspannungen, formen das
Gesicht und geben ein neues
frisches Aussehen.



NEU

Gesichtsreinigung, Massage und Lymphsystem
anregen. Naturprodukte allergiefrei. Spezielle
Biogold Maske.

Boonthida Seidler

Dipl. Therapeutin, Kirana Kaewkalong Thailand
Neuquartier 11, 6010 Kriens
079 656 42 68
chacha71@hotmail.co.uk

Zucker? Machen Sie bei uns den Test.

Kostenlos, anlässlich des Weltdiabetestages am Freitag, 14. November 2014

An diesem Tag soll weltweit auf Diabetes, seine Ursachen und seine Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen aufmerksam gemacht werden.

Auch die Zentralschweizer Diabetes-Gesellschaft beteiligt sich an dieser Kampagne, indem sie am 14. November im Schappe Center von 9 – 18 Uhr eine Ernährungsberaterin stellt und über die Krankheit informiert. Sie erhalten ebenfalls die Gelegenheit, kostenlos Ihren Blutzucker zu messen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.
Coop Vitality Apotheke, Schappe Center, Obernauerstrasse 16, 6010 Kriens



coop

Für mich und dich. vitality



Für mehr Vorteile.
www.supercard.ch



BON

Adventskalender SUN STORE

Originelle Geschenke im Wert von über 700.– und attraktive Rabatte.



Mit diesem Bon:

**15.–
20.–**



Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen und nach allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültig vom 29.10. bis 26.11.2014. www.sunstore.ch



creation of happiness
Beatrice Berger
Schachenstrasse 8
6010 Kriens
Telefon 041 320 05 85
info@creation-of-happiness.ch

Wir kreieren Ihre persönliche Edelsteinkette nach Sternzeichen oder in Ihren Lieblingsfarben, auch nach Lebenssituationen. Unser Sortiment wird abgerundet durch: spirituelle Bücher, Louise L. Hay, Doreen Virtue, Pascal Voggenhuber, Ursina Würmli; Farfalla-Produkte, Räucherwaren, Symbolschmuck, Tromel-Edelsteine, Tee und Aroma-life-Produkte

www.creation-of-happiness.ch

**PILATES
4YOU**

Jetzt anmelden!

Gruppenkurse
Montag 12.00 - 12.50 Uhr
Dienstag 19.00 - 19.50 Uhr
und 20.00 - 20.50 Uhr
Ort Le Théâtre-Gebäude,
Grabenhofstrasse 1, Kriens

Anmeldung direkt an denise.steiner@pilates4you.ch

Weitere Kurse und Infos unter: www.pilates4you.ch oder 079 412 46 52

**KRIENS
info**

Inserateschluss fürs
KRIENSinfo 12/2014
ist am 11. November

**Die Hotline für Ihr Inserat:
041 318 34 76**

GESUNDHEITSPRAXIS Dipl. FUSSPFLEGE/PÉDICURE

Lea Lehmann-Urech

Nach einem Fussbad werden Ihre Füsse von ...

- dicker Hornhaut und Hühneraugen befreit
- verhornte Nägel werden abgeflacht
- Nägel gekürzt und vorstehende Häutchen entfernt
- und nach Wunsch werden die Nägel mit Lack verschönert und eine Fussmassage rundet alles ab



Öffnungszeiten: Di, Mi, Do
Telefonzeit (08.00-08.45 Uhr) sonst Combox.
Telefonbeantworter, Rückruf garantiert.
Tel. 041 310 39 81, www.lea-lehmann.ch

FELDENKRAIS METHODE®

LISA HEINIMANN-SCHILD
Dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV



Einzelstunden:
Praxis
Murbacherstr. 35
Gruppenstunden:
Pilatusstr. 13,
Kriens
Probestunde
kostenlos

Ein Weg zu grösserer Leichtigkeit in der Bewegung, mehr Vitalität und Wohlbefinden, zu weniger Schmerzen, Verspannungen und Bewegungseinschränkungen.

Murbacherstrasse 35 | 6003 Luzern
Telefon 041 211 21 77
www.feldenkrais-luzern.ch

**NEU ab 1. September:
Schachenstrasse 6**

**Naturheilpraxis
Sonja Baumeler**
Dipl. Naturheilpraktikerin

- Ganzkörpermassage
- Fussreflextherapie
- Lymphdrainage
- Entspannungstherapie
- Dorn- und Breuss-Therapie
- Ernährungsberatung
- Coaching



Schachenstrasse 6, 6010 Kriens
Tel. 041 310 70 80
sonjabaumeler@bluewin.ch
www.naturheilpraxis-baumeler.ch

Gallivater 2015



Foto: ZVG

pd/ Am Bot vom 18. Oktober 2014 wurde Thomas Fischer als Gallivater

2015 vorgestellt. Thomas Fischer ist in Kriens aufgewachsen und wohnt mit seiner Ehefrau Silvia Fischer am Mühlerain 24 in Kriens. Sie haben 3 erwachsene Kinder, Florian, Selina und Fiona.

Nach der Schulzeit absolvierte Thomas Fischer die kaufmännische Berufsschule in Luzern mit einer Lehre als Bankangestellter beim Schweizerischen Bankverein in Kriens, Luzern und Hergiswil. Nach der Rekruten- und Unteroffiziersschule in Kloten absolvierte er ein Welschland-Jahr in Nyon. Ende 1981 fand Thomas Fischer den Weg zurück zum Schweizerischen Bankverein, der heutigen UBS AG in Kriens. Heute ist Thomas Fischer stellvertretender Geschäftsstellenleiter in Kriens und als Privatkundenberater

tätig. Am 1.9.2014 hatte er das 40-jährige Jubiläum bei der UBS.

Die Krienser Fasnacht ist seit der Kindheit ein fester Bestandteil von Thomas Fischer. Er ist Jahr für Jahr als Einzelmaske, «Original Krienser Wöschwyb», unterwegs. Viele Jahre war Thomas Fischer auch beim Galli-Zunft-Kollektivmitglied Sportclub Kriens beim Wagenbau tätig und hat am Umzug teilgenommen.

An der feierlichen Inthronisation vom 17. Januar 2015 auf dem Dorfplatz kann die Galli-Zunft Kriens einen aktiven Fasnächtler und bis anhin Nichtzünftler, dem das Krienser Brauchtum am Herzen liegt, in das ehrenvolle Amt als Gallivater einsetzen.

NEUZEITMESSE

Erste «neuzeitmesse» in Kriens

pd/ Am Freitag, 10. Oktober öffnete die 1. *neuzeitmesse.ch* für seelisches und körperliches Wohlbefinden in der Krauerhalle die Türen. Rund 1300 Besucher wurden mit einem *neuzeitmesse*-Bio-Schokolädchen samt Messeprogramm willkommen geheissen. Die Krauerhalle war wunderschön mit Blumensäulen und weisen Zitaten geschmückt. Auch die über 40 Aussteller haben ihre Stände bunt und blumengeschmückt präsentiert. Stündlich wurden die Vorträge und Workshops

der Aussteller angepriesen und rege besucht. Die Therapeuten boten ihr Können in Schnupperbehandlungen an. Die Bio- und Naturprodukte zeigten ganz klar, in welcher Richtung die Aussteller die Besucher bewegen und berühren wollten. Einem gut durchmischten Publikum von Jung und Alt dankte die Messe mit einem Ambiance-Piano-Konzert von Marco Wolf, das alle Besucher berührte – eifach öppis för d Seel! Auch die Spiritualität wurde von der Organisatorin Astrid



Fotos: ZVG

Reichmuth, Praxis Licht am Horizont, auf eine humorvolle und bewegende Art gezeigt. Die *neuzeitmesse* schloss am Sonntag wieder ihre Türen – und es wurde applaudiert. «Ich bin schon an vielen Messen gewesen», so Pierre-Louis Vermot von Pure-Life, «aber applaudiert hat man noch nie.» Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Aussteller für Ihr reges Interesse und Ihren Besuch. Wir hoffen auf ein Wiedersehen am 9.–11. Oktober 2015 an der 2. *neuzeitmesse* – auch wieder Eintritt frei. Lassen Sie sich überraschen. Die Messe wird dann noch grösser sein. Infos weiterhin auf www.neuzeitmesse.ch.

FELDMUSIK KRIENS

«Gefiedertes» Jahreskonzert der Feldmusik

pd/ Die Feldmusik Kriens hat das diesjährige Jahreskonzert unter das Motto «GEFIEDER» gestellt. Unter der Leitung von Roger Trottmann werden wir Musik für jeden Geschmack spielen. Rock, Filmmusik, Walzer, Marsch und vieles anderes. Geniessen Sie dieses abwechslungsreiche Kon-

zert, welches am 22. November in der Krauerhalle Kriens stattfinden wird. Die Türöffnung ist um 18.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr kann ein Nachtessen bestellt werden. Tickets zu Fr. 15.– sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf ab 5. November in der Praxis von M. Schärer, Luzernerstrasse 24a,

erhältlich. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Feldmusik:

www.feldmusik-kriens.ch



Foto: ZVG

HTK KRIENS

75 Jahre Theater Kriens HTK – Wort des Präsidenten

pd/ In diesem Jahr bringt das Theater Kriens HTK zum 75. Mal eine Produktion auf die Bühne. Um dies zu bewerkstelligen, braucht es jedes Jahr, nebst den Spielern, der Regie und der Souffleuse, eine Vielzahl an Helfern, welche rund um die Aufführungen aktiv sind.

Sobald die Stückauswahl getroffen ist, der Regisseur bestimmt ist und die Spieler ihre Rollen erhalten haben, werden die ersten Ideen gesammelt, wie das Bühnenbild aussehen soll. Meistens wird dies zu einem Kompromiss zwischen «wollen wir» und «können wir», doch immer wieder

bringt es das Bühnenbauteam fertig, ein tolles Bühnenbild auf die Bühne zu zaubern. Dass der Text sitzt und die Abläufe auf der Bühne auch richtig klappen, beginnen die Spieler ab Juni mit den Proben, anfänglich noch mit dem Textheft, nach den Sommerferien wird auswendig geprobt. Natürlich reichen zweimal die Woche Proben nicht aus, um den ganzen Text auswendig zu können, und alle Spieler investieren noch unzählige Stunden zuhause, wo der Text immer und immer wieder aufgesagt wird, bis er bühnenreif sitzt.

Nach den Sommerferien kommt Bewegung in den Verein: Es wird

das Programmheft gestaltet, Gönner, Sponsoren und Passivmitglieder gesucht und angeschrieben, die Vorbereitungen für den Vorverkauf laufen an, der Bühnenbau kommt in die heisse Phase, die «Beizer» beginnen mit dem Einkauf.

So greift ein Zahnrad in das andere, damit Sie, liebe Zuschauer, an der Premiere oder den anderen Vorstellungen Ihren reservierten Platz vorfinden, Getränke bestellen und sich zwei Stunden vom Alltag erholen können.

Ihr Applaus ist unser Lohn. Vielen Dank für Ihre Treue.



Foto: ZVG

Tage der Besinnung und des Gedenkens

Kremationsverein Luzern

Gedanken machen über letzte Ruhestätte

pd/ Im Monat November mit Allerheiligen gedenkt man nicht nur der Verstorbenen, sondern macht sich auch Gedanken für seine letzte Ruhestätte. Neben der Erdbestattung steht die Möglichkeit eines Urnengrabes zur Diskussion. Die Feuerbestattung, welche seit vielen Jahren auch von der katholischen Kirche erlaubt ist, wird ideell vom Kremationsverein unterstützt.

Der Kremationsverein wurde 1926 gegründet. Er ist konfessionell und parteipolitisch neutral. Der Verein hat heute rund 2200 Mitglieder. Mit dem vorhandenen Deckungskapital bietet er seinen Mitgliedern volle Sicherheit für die Erfüllung der laut den Statuten zu übernehmenden Leistungen. Die Feuerbestattung wird auch von den meisten Gemeinden empfohlen, nicht zuletzt aus Platz- und Umweltgründen.

Gegen einen einmaligen Beitrag sind praktisch alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Feuerbestattung abgegolten. Der Kremationsverein arbeitet in der Zentralschweiz mit Vertragspartnern (Bestattungsinstituten und Krematorien) zusammen, was die Angehörigen vor übersetzten Kosten schützt. Für seine Mitglieder übernimmt der Verein diese Kosten, und zwar unabhängig davon, welche Teuerung sich seit dem Beitritt bis zum Todesfall ergeben hat.

Informationen über eine Mitgliedschaft können auf dem Postweg beim Kremationsverein Luzern, Postfach 3111, 6002 Luzern, oder über Tel. 041 420 63 23 oder 041 420 34 51 angefordert werden.

STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

Daniela Anderhalden

Ich begleite Menschen, die Abschied nehmen müssen (Sterbebegleitung), oder Personen, welche Trauerschmerzen verspüren.

Praxis für Heilarbeiten
Heilbehandlungen
Gesundheitsberatung
Trauerarbeit/Mediation
079 538 55 35

Regeln Sie Ihre Bestattung kostengünstig mit einem einmaligen Beitrag.

Sorgen Sie vor und bestellen Sie jetzt
mehr Informationen.



Kremationsverein Luzern
Postfach 3111, 6002 Luzern
Tel. 041 420 63 23
oder 041 420 34 51
www.kremationsverein.ch

Egli Bestattungen, Luzernerstrasse 13, Kriens

Auch die letzte Reise vorbereiten – eine sinnvolle Bestattungsvorsorge

Immer mehr Menschen regeln «die letzte Reise» frühzeitig und halten ihre Wünsche zum eigenen Abschied schriftlich fest. Bei Egli Bestattungen im Zentrum von Kriens können Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten lassen.

pd/ Dass der Tod zum Leben gehört, sagt sich leicht. Dass auch das eigene Leben einmal zu Ende gehen wird, tönt hingegen für viele Menschen unerfreulich und bedrohlich. Also verdrängen sie diesen Teil der Wirklichkeit und wenden sich den erfreulicheren Seiten des Lebens zu.

Dabei kann gerade die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit die Lebensqualität hier und jetzt erheblich verbessern. Wer sich den eigenen Fragen und Ängsten rund ums Thema Sterben, Tod und Abschied stellt, wird sich erleichtert und bestärkt dem Leben zuwenden können.

Die Mitarbeitenden von **Egli Bestattungen** stehen Ihnen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch in unserem Geschäft oder bei Ihnen zuhause gerne zur Verfügung. Dabei können grundsätzliche Fragen (Aufbahrung und Abschied, Kremation oder Erdbestattung, Beisetzung auf einem Fried-

hof oder in der Natur) genauso besprochen werden wie spezielle Details (Sarg- und Urnenmodelle, Blumenschmuck, Todesanzeige usw.) und die damit verbundenen Kosten.

Ihre Vorstellungen und Wünsche können schliesslich in einem persönlichen Bestattungswunsch, einer detaillierten vorsorglichen Abmachung oder einem verbindlichen Vorsorgevertrag mit einer seriösen Vorsorgestiftung festgehalten werden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie mit Daniela Albisser, Leiterin der Geschäftsstelle Kriens, ein Beratungsgespräch. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Website **www.egli-bestattungen.ch** (Sinnvolle Vorsorge).

Rudolf Egli Bestattungen AG, Luzernerstrasse 13, Kriens – 24-h-Telefon 041 322 42 42 – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Daniela Albisser, Leiterin der Geschäftsstelle Kriens, unterstützt Sie beim «Vorbereiten der letzten Reise». (Bild: zug)

Hager Imbach – Bestattungsdienst und Trauerbegleitung

Raum und Zeit für den letzten Weg

Früher war alles anders. An Allerheiligen waren die Friedhöfe voll dekoriertes Gräber und Menschen. Der gemeinsame Grabbesuch von Familien war ein Ritual. Heute leben viele alleine, leben länger und oft in Pflege-Institutionen. Angehörige leben in Distanz, kennen die Gepflogenheiten der Wohnregion nicht. Wer sich im Leben noch nie ums Sterben gekümmert hat, weiss nicht – wohin – was – wie tun – auf dem letzten Weg.

Wünsche, Zeit und Respekt: Bestattungsdienst

pd/ «Als junges Bestattungsunternehmen mit langer Tradition im Sargbau kennen wir die Welt rund um Trauer und Sterben», sagt Thomas Hager und ergänzt: «Bestattungswünsche sind heute so individuell wie Menschen.» Als Bindeglied zwischen öffentlicher Hand (Zivilstandsamt, Grabverwaltung) und Kirchen offeriert Hager Imbach transparente Leistungen: vom Transport über umfassende Beratungen bzgl. Bestattungsarten und Grabmöglichkeit. Zur Wahl stehen Sarg, Urne, Grabkreuz, Blumenschmuck, alles bis hin zur Koordination der Traueranzeige.

Kurt Imbach: «Wir kleiden Verstorbene an und betten sie um. Einige Kunden möchten mithelfen oder Dinge selber tun, andere bestellen die für sie stimmige Abschiedsfeier komplett organisiert.» Die Leistung richtet sich nach finanziellen Möglichkeiten und Trauerbedürfnissen.



Trauer erleichtert im Leben zu bleiben

Eine Bestattungs-Vorsorge umschreibt die eigenen Wünsche, kann Ängste klären und erste Begegnung mit der eigenen Sterblichkeit sein. Seit Frühling ist Rita Schnyder als ausgebildete Trauerbegleiterin und Bestatterin im Team. Über Jahre war sie im Raum

Luzern als Kommunikationsberaterin mit eigener Agentur tätig. Zum Berufswechsel meint sie: «Auch wenn das Sterben erwartet wurde, erleben viele Hinterbliebene die ersten Stunden und Tage danach als Ausnahmezustand. Wenn es mir während des Gespräches gelingt, der Trauer Raum zu geben oder weiterführende Adressen und Wege zu vermitteln, fühlt sich das jedes Mal an wie: Allerheiligen.»

Hager Imbach – auch Sterben gehört zum Leben. Bestattungsdienst und Trauerbegleitung – Region Luzern, Tag und Nacht gerne für Sie da!

www.hagerimbach.ch – Telefon 041 340 33 02

Brönnimann Grabmale

Das Grabmal als Brücke zum verstorbenen Menschen

pd/ Das Grabmal ist für die Hinterbliebenen eine Brücke zum verstorbenen Menschen, ein Ort der Besinnung. Im Stein wird das Vergängliche in unvergänglicher Art dargestellt. Das Grabmal soll in seiner Form und Ausstrahlung an die Einzigartigkeit eines geliebten Menschen erinnern.

Obwohl der Tod heute in den Medien allgegenwärtig ist, findet kaum noch eine wirkliche Auseinandersetzung mit diesem schmerzlichen Thema statt. Denn viele Menschen haben Angst vor dem Tod und meiden es so lange wie möglich, sich damit zu beschäftigen. Dadurch ist es oftmals schwieriger, mit der Trauer umzugehen, wenn ein Todesfall im nahen Umfeld auftritt.

Die Themen Trauer und Tod sind sehr persönlich und emotional. Sie gehen oft einher mit Wortlosigkeit, Verdrängung und Angst. Wenn wir mit einem Todesfall konfrontiert sind, befinden wir uns in einer Situation, auf welche die meisten nicht vorbereitet sind. Es fehlt die Kraft, sich gegen Behörden, Friedhofsgestaltungsvorschriften und Bestattungsabläufe zu stellen, von denen wir nicht einmal wissen, ob wir sie ändern oder variieren dürfen. Doch jeder geht anders um mit seiner Trauer und benötigt dafür seinen Bedürfnissen entsprechend individuell viel Raum und Zeit.

Dem Steinbildhauer kommt in dieser Situation die wichtige Aufgabe der einfühlsamen Beratung der Hinterbliebenen bei der Gestaltung von Grabmal und oft auch der Grabstätte zu. Im gemeinsamen Dialog mit den Angehörigen des verstorbenen



nen Menschen ist es möglich, dessen Persönlichkeit und Leidenschaften in symbolischer Form oder spezifischen Motiven im Stein umzusetzen und so die Erinnerung an ihn am Leben zu erhalten.

Die Grabstätte ist im Gesamten ein Ort, an welchem man sich dem Verstorbenen sehr nahe fühlt und die Aussagekraft eines mitgestalteten Grabmals kann helfen, Trauer und Verlustschmerz besser zu verarbeiten. Der Entwicklungsprozess beim Kreieren eines Grabmals für genau diesen einen Menschen, den man verloren hat, und die Umsetzung des Entwurfs können für die Hinterbliebenen ebenfalls sehr tröstlich sein.

Das Krienser Grabmalunternehmen BRÖNNIMANN GRABMALE hilft den Hinterbliebenen seit über 20 Jahren in diesen schwierigen Zeiten und steht ihnen fachmännisch und verständnisvoll zur Seite. Die Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

Ausstellungsraum und Büro befinden sich an der Friedhofstrasse 11, Kriens, direkt gegenüber dem Friedhof Anderallmend. Die Werkstatt ist an der Friedhofstrasse 1.

Brunner AG, Druck und Medien

Kompetenter Partner für Trauerdrucksachen



Ein Todesfall in der Familie wühlt auf und kann uns gehörig aus der Bahn werfen. Unterstützung in der Erledigung administrativer Angelegenheiten ist in dieser Situation hilfreich. Die Brunner AG, Druck und Medien verfügt auf dem Gebiet der Trauerdrucksachen über viel Erfahrung.

Ein Todesfall – selbst wenn er nicht unerwartet eintrifft – unterbricht den gewohnten Alltagsrhythmus abrupt und fordert alle Kräfte heraus. Unterstützung von aussen ist in dieser oft hektischen Situation sehr wertvoll und ermöglicht, etwas mehr von der kostbaren Zeit aufzusparen, die wir für den Abschied eines lieben Menschen brauchen.

Wenn in der Familie jemand stirbt, ist eine schnelle Benachrichtigung von Angehörigen und Freunden wichtig. Auf der anderen Seite steht das Bedürfnis, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Die Brunner AG unterstützt Trauerfamilien in der Herstellung von Leidzirkularen und Danksagungen. Je nach Wunsch werden die Anzeigen und Bilder ein- oder mehrfarbig gedruckt. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen im Gestalten und Texten/Redigieren. Eine schnelle Produktionszeit ist selbstverständlich.

*Melden Sie sich telefonisch bei uns oder kommen Sie ohne Voranmeldung vorbei:
Brunner AG, Druck und Medien, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, Telefon 041 318 34 34.*

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG – ein Familienbetrieb aus Kriens

Das Passwort des Verstorbenen fehlt – digitaler Nachlass

Allerheiligen, für viele der Zeitpunkt, wieder einmal einen Friedhof zu besuchen oder sich Gedanken zum Thema Tod zu machen. Kurt Arnold aus Kriens, Mitinhaber des Bestattungsdienstes ARNOLD & SOHN in Luzern, möchte mit dem folgenden Beitrag informieren und zum Nachdenken anregen.

pd/ Oft werden Angehörige unerwartet mit dem Tod eines lieben Angehörigen konfrontiert. Trotz der persönlichen Trauer müssen in dieser schwierigen Zeit verschiedene Entscheidungen getroffen und zahlreiche Aufgaben im Zusammenhang mit der Trauerfeier und Bestattung bewältigt werden.



Ein gutes Bestattungsunternehmen kann in dieser Situation mit einer umsichtigen und umfassenden Beratung vieles erleichtern. Das Ankleiden, Einbetten und Überführen der/des Verstorbenen sowie die Aufbahrung auf dem Friedhof gehören zu den Kernaufgaben eines Bestattungsdienstes. Ergänzend bieten wir bei Bedarf alle erforderlichen Dienstleistungen an, welche bis zur Bestattung notwendig oder nützlich sind: Erledigung von Behördengängen, Gestaltung, Formulierung und Aufgabe von Todesanzeigen in alle Zeitungen, Druck von Leidzirkularen inkl. Adressierung und Versand, Bestellen von Blumenschmuck für die Bestattung, Reservation von Leidessen, Vermittlung eines Trauerredners z.B. für Konfessionslose usw.

Heute machen sich die Menschen zunehmend Gedanken, wie ihr eigener Abschied einmal aussehen soll, was ihnen diesbezüglich wichtig ist oder welche Dinge auf keinen Fall sein dürfen. Diese Wünsche können mit den nächsten Angehörigen besprochen werden oder man hält alles auf einer Bestattungsanordnung schriftlich fest.

Aber: Haben Sie sich auch schon gefragt, was mit all Ihren Passwörtern, Zugangscodes und Benutzernamen nach dem Tod geschieht, welche für Computer, Handys oder Internetdienste verwendet werden? Im vergangenen Jahr sind beispielsweise geschätzte 4000 Schweizer Facebook-Nutzer verstorben. Die Tendenz ist steigend, da Facebook mittlerweile in allen Altersschichten Fuss gefasst hat. Zu erwähnen sind auch Kaufportale oder Zahlportale usw.

Als Bestatter beraten wir Angehörige bei einem Todesfall und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Auch Gespräche und Beratungen für Bestattungsvorsorgen und -anordnungen gehören zu unseren täglichen Aufgaben. Zunehmend wird dabei auch die Problematik des digitalen Nachlasses besprochen.

Der Schweizerische Verband der Bestattungsdienste hat dazu ein Merkblatt erstellt. Darin wird über das Thema informiert und es werden auch Lösungsansätze mit Handlungsanweisungen aufgezeigt.

Nehmen Sie sich doch einmal Zeit und machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken dazu. Wir sind gerne für eine unverbindliche und selbstverständlich kostenlose Beratung für Sie da. Rufen Sie uns an (041 210 42 46), kommen Sie in unserem Büro an der Waldstätterstrasse 25 in Luzern vorbei oder schauen Sie auf unsere Website, www.arnold-und-sohn.ch.

Katholische Kirche Kriens

Der Trauer Zeit und Raum geben

pd/ Der Abschied von Verstorbenen, das Begräbnis und die Zeit danach sind für alle Betroffenen von entscheidender Bedeutung. Nebst dem Verstorbenen stehen die betroffenen Angehörigen im Zentrum. Seelsorgerinnen und Seelsorger begleiten Hinterbliebene in der Trauer individuell, um den Verlust zu verarbeiten und neue Perspektiven zu finden. Persönliche Gespräche lassen Nähe und Distanz zu, schaffen Vertrauen und geben Halt. Dies gilt auch für die Gestaltung der Trauerfeier, welche Würdigung, Abschied und Weitergehen beinhaltet. Je nach Wunsch und Situation kann die Trauerfeier aktiv mitgestaltet werden. Persönliche Wort- und Musikbeiträge ergänzen und bereichern die kirchliche Feier.

Vielen Trauernden tut es in dieser Situation gut, ihren Gefühlen Ausdruck zu geben. Gemeinsam Fotos ansehen, musizieren, malen, mit Familie oder Freunden eine Totenwache halten, eine Kerze anzünden, beten, einen besonderen Grabschmuck gestalten oder die Lieblingsmusik des Verstorbenen hören. All diese Dinge helfen, die Realität des Todes anzunehmen und zu begreifen. Todesfälle bieten die Chance zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Leben und dem Glauben.



Trauer kann auf verschiedenste Arten ausgedrückt werden.

Private Spitex

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel



Hausbetreuungsdienst für
Stadt und Land AG

Tel. 041 210 12 80
www.homecare.ch

Die Form liegt



im Schnitt

Coiffure Erni

6010 Kriens
Fenkernstrasse 29
Tel. 041 320 50 59

Damen und Herren



Praxis
Isabel Herzog

Klassische
Homöopathie
Bioresonanz

Grippe-Prophylaxe, Allergien
Stress, Dauerbelastung,
Naturmedizin hilft!

Sprechstunde nach
Vereinbarung
Krankenkassen anerkannt



Eschenweg 9, Kriens
041 310 77 07
www.universal.ch

Lydia Geisseler Hodel

Kinästhetik Infant Handling
Klangbehandlung



Interaktion durch Berührung
und Bewegung ab Geburt bis
ins hohe Alter

Amlehnhalde 13a
Tel. 041 312 00 90
www.lydia-geisseler.ch

LUZIA
FURRER



- Craniosacral-
Therapie
- Medizinische
Massage
- Reflexzonen-
therapie am Fuss
- Bachblüten

Komplementärtherapeutin OdA KTTC
Methode Craniosacral Therapie
Medizinische Masseurin EFA

Luzernerstrasse 46, Kriens
Telefon 041 310 72 39

www.luziafurrer.ch

KRIENS
info

Die Hotline
für Ihr Inserat:
041 318 34 76

Inserateschluss
fürs KRIENSinfo
12/14 ist am
11. November 2014



Shiatsu -
die Kunst des Berührens

Shiatsu unterstützt und hilft bei:



Elisabeth Seifried
dipl. Shiatsu-Therapeutin TCM
Hergiswaldstrasse 13
6012 Obernau
Tel. 041 320 83 67

- ⊗ Heilungsprozessen
- ⊗ Verspannungen
- ⊗ Schmerzen
- ⊗ Kopfweh / Migräne
- ⊗ Rückenproblemen
- ⊗ Entspannung bei Stress
- ⊗ Herstellen des inneren Gleichgewichts
- ⊗ Stärkung des Immunsystems und bei vielem anderem

Krankenkassen - anerkannt

Bewegung und Entspannung vor und nach der Geburt

- Yoga in der Schwangerschaft
zur Geburtsvorbereitung
- Geburtsvorbereitungsweekend
für Paare
- Rückbildung nach Pilates

Carmen Zimmermann-Steiger

dipl. Hebamme FH
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
Telefon 079 565 05 82
kontakt@hebamme-luzern.ch
www.hebamme-luzern.ch

Manche Dinge bekommt man überall auf der Welt.

Wenn es aber um Dienstleistungen geht, wo der
persönliche Kontakt und das Vertrauen wichtig sind,
da wird räumliche Nähe entscheidend.



Zum Beispiel Digitaldruck
Text- und bildpersonalisierte Werbemittel,
Flyer, Plakate und Postkarten, Kleinauflagen,
Druck auf Spezialpapiere.
Nutzen Sie die Vorteile der kurzen Wege!



Brunner AG, Druck und Medien
gibt es seit über 80 Jahren – seit
1964 in Kriens. Wir sind eine
Mitarbeiter-AG. Unsere Kunden
sind Unternehmen, Verbände und
öffentliche Institutionen, aber
auch international tätige Firmen.

Arsenalstrasse 24
6011 Kriens
www.bag.ch



BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

PARTEIEN



Mit Feuer und Flamme ins Wahljahr 2015

Am Samstag, 22. November 2014, findet von 17.00 bis ca. 22.30 Uhr in der Horwerhalle in Horw das **Parteifest** der CVP Kanton Luzern statt. Es wird von Gabriela Amgarten moderiert und bietet allen Interessierten Genüsse für Augen (u. a. Feuertanz Joseph Stenz), Ohren (feurige Volksmusik von Jazz bis Tango), Geist (u. a. Claude Longchamp im Kaminfeuegespräch) und Gaumen. Einige Krienserinnen und Krienser sind bereits angemeldet. Weitere Krienserinnen und Krienser sind an unserem Tisch sehr willkommen. Anmeldungen richten Sie bitte an info@cvpluzern.ch. Auch Helferinnen und Helfer für das Parteifest werden noch gesucht.

Die CVP Kriens steigt mit Feuer und Flamme in den Wahlkampf betreffend **Kantonsratswahlen 2015**. In Kriens hat die Kandidatensuche begonnen; Kandidatengespräche laufen bereits. Wir freuen uns über Geheimtipps für weitere Kandidierende für die CVP.

Haben Sie Interesse an politischen Themen und an der CVP Kriens? Dann melden Sie sich bei unserem Präsidenten Franco Faé unter franco.fae@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Sie! Weitere spannende Infos finden Sie auf unserer Website www.cvp-kriens.ch.

Ihre CVP Kriens



Neuer Vorstoss der JCVP im Einwohnerrat

Der JCVP-Einwohnerrat Davide Piras hat vor einigen Wochen das Postulat **«Krienser Kinder und Jugendliche entscheiden mit!»** eingereicht. Mit diesem Vorstoss fordert die JCVP, dass die Kinder und Jugendlichen in Kriens bei der Planung des öffentlichen Raums nicht nur berücksichtigt, sondern mit einbezogen werden sollen. Sie bringen Kreativität, Phantasie und Begeisterung mit, was unweigerlich zu kinder- und jugendfreundlichen Lösungen führt.

Der geplante Freizeitpark Langmatt soll in einem Partizipationsprozess mit Kindern und Jugendlichen geplant und gebaut werden. Durch den Miteinbezug werden die echten Interessen und Anliegen sichtbar, was in Umsetzung des Freizeitparks einen Mehrwert für alle bewirkt.

FDP

Die Liberalen

Die knallharten Antworten der LIBERALEN zum Budget 2015/ für mehr Freiheit und Selbstverantwortung sowie weniger Staat

Es ist nicht unser Wunschbudget, dies vorweg. Vor allem ist unsere Motion Erni (Einhaltung des Finanzplanes) mit keiner Silbe in das Budget eingeflossen. Genau um die Fr. 1,3 Mio., welche durch den Wegfall der Liegenschaftsteuer ab 2015 fehlen, ist das Defizit grösser geworden (statt Fr. 1,99 Mio. neu Fr. 3,24 Mio.). Das kann es nicht sein.

Es muss endlich das Schlagwort Leistungsoptimierung auf kommunaler Stufe Eingang in die Budget- bzw. Planungsthematik finden.

Gerade beim Sozialstaat sind wir dringendst auf wirkliche «Revolutionen» angewiesen. Die Jungen sind nicht mehr bereit, die Lasten der Alten auch in Zukunft zu tragen. Der Generationenvertrag muss überdacht werden.

Auch sollte spätestens 2017 die von den LIBERALEN geforderte Schuldenbremse in unserer Gemeinde eingeführt werden. Das ergibt dann endlich den nötigen Druck (diesen Druck hat die Regierung im jetzigen Budget nicht spüren lassen).

Wir sind auch der Meinung, dass für das Wachstum immer noch die Parzellen 817 und 947 in Wohnzone A umzuzonen seien. Ein Acker, auf welchem im Moment wieder der Mais wächst und dieser die Aussicht vom «Panoramabänkli» neben dem Schulhaus gänzlich verdeckt. Mit einer Überbauung (z.B. analog der Oberen Weinhalde) könnte Wachstum ermöglicht und die so geschätzte Aussicht beibehalten werden. Auch die Gemeindefinanzen kämen

mit den Zuzüglern und den Einnahmen aus dem Verkauf der Liegenschaft (Kaufpreis vor über 20 Jahren mit dem Zweck eines späteren Verkaufs: Fr. 5,5 Mio.; geschätzter Verkaufspreis heute: Fr. 25–30 Mio.) mehr als ins Lot.

Das ist überhaupt nicht «Verscherbelung» von Tafelsilber, sondern eine gerichtete Desinvestition für die Zukunft von Kriens.

Ob wir zuversichtlich sind, dass ab 2018 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden? Dies wurden wir von der NLZ gefragt. Nein, sind wir nicht. Es braucht von unseren Gemeinderäten und auch von unserer Verwaltung ein grösserer Wille, dass die schwarzen Zahlen «von innen» kommen.



Geld verschenken, das man nicht hat!

Die Gemeinde Kriens bietet seit vielen Jahren Gratisparkplätze an. Auf dem Sonnenberg, beim Burestübli, vor dem Schloss Schauensee, im Holderkäppeli und viele weitere. Sie fördert damit unnötig Verkehr in die Naherholungsgebiete, sie muss Plätze unterhalten und kriegt kein Geld dafür, sie belohnt und fördert nicht die Sportlichen, die zu Fuss oder per Velo ins Grüne fahren und somit den Quartierverkehr dämpfen, sie belohnt nicht jene, die die Sonnenbergbahn oder den Bus benützen: kurz, sie schafft Fehlanreize und unterlässt, was andere schon lang tun. Zum Beispiel die Gemeinde Schwarzenberg, sie bezahlt mit den Parkplatzeinnahmen den Unterhalt der Wanderwege.

Auch die Gemeinde Kriens war mal nahe daran, bis FDP und SVP die Vorlagen versenkt haben.

Wenn die kleineren Parkplätze pro Tag nur zehn zahlende Gäste haben, die grösseren vielleicht dreissig Gäste, so würde die Gemeinde jährlich Fr. 200 000.– einnehmen. Hätte die Gemeinde sich vor 6 Jahren nicht beirren lassen, so wären heute 1,2 Mio. Franken mehr in der Kasse. Für eine Gemeinde im Minus ist das sehr viel Geld, auch wenn für die Automaten noch die Kosten dazukämen.

Wir Grüne fragen uns: Wie lange noch soll der Einzelne mit seinen Steuern bezahlen, was nicht nach dem Verursacherprinzip fair bezahlt wird? Wieso sollen wir Bürger und Bürgerinnen also Fehlanreize dulden und finanziell immer tiefer in die Sackgasse schlittern?

Grüne Politik macht eben ökologisch und ökonomisch Sinn.



Schluss mit der Polemik – Nein zum EcoFloP

Am 30. November stimmen wir über eine Initiative mit massiven Auswirkungen ab. Die aus dem pseudogrünen Milieu stammende EcoPop-Initiative birgt emotionalen Zündstoff. Angeregt diskutieren wir zum zweiten Mal in diesem Jahr über eine Einwanderungsinitiative. Als hätte uns die Masseneinwanderungsinitiative nicht schon genügend ökonomische Probleme gebracht, dürfen wir jetzt über eine noch restriktivere Vorlage abstimmen.

Absurde Zuwanderungsbeschränkungen

Die von den Initianten geforderte maximale Nettozuwanderung von jährlich 0,2 % der ständigen Wohnbevölkerung ist für eine florierende Wirtschaft wie jene der Schweiz Gift. Unsere Wirtschaft lebt von gut ausgebildeten Arbeitskräften aus dem Ausland (ob wir es wollen oder nicht), die ihre Fähigkeiten der Schweizer Volkswirtschaft zur Verfügung stellen. Mit einer noch strikteren Kontingentierung würden wir unsere Wirtschaft ersticken. Gerade jetzt, wo sie sich von einer schweren Krise erholt. Dieses Risiko dürfen wir nicht eingehen, nur um die von der SVP geschürten, fremdenfeindlichen Emotionen der Menschen zu bedienen. Jetzt gilt es einen kühlen Kopf zu bewahren und solche xenophoben Vorlagen abzulehnen.

Was wäre, wenn Äthiopien der Schweiz vorschriebe, wie viele Kinder wir haben dürfen?

Wir würden es vermutlich als Anmassung empfinden, uns von Fremden vorschreiben zu lassen, ob wir nun ein, zwei oder drei Kinder haben dürfen. Genau dies möchte jedoch die EcoPop-Initiative. Als wäre die Einwanderungs-Kontingentierung nicht fraglich genug, toppen die EcoPopper alles mit einem zweiten Passus in der Initiative: Ein beträchtlicher Teil der Schweizer Entwicklungshilfe soll in die Familienplanung der Bezugsländer fliessen. Dieser Anmassung von Werte-Imperialisten gilt es einen Riegel zu schieben. Sagen Sie zusammen mit den Jungen Grünen Nein zur EcoPop-Initiative am 30. November.

Veloberger  **Velos Skiservice Reparaturen**
 Telefon 041 310 15 03
 Schwabmattstrasse 8
 6010 Kriens

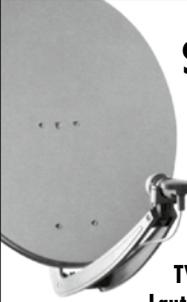
Mitglied Gewerbeverband

www.veloberger.ch



Ski- und Snowboardservice ab Fr. 29.-
Bfu Test 12.-
Diverse Velos 2015 bereits an Lager!

Satelliten-Systeme




TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher

luzernerstr. 38 6010 kriens
 041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband

Bäckerei Schüssler: Nachfolgelösung gefunden

Ruedi Schüssler übergibt den Betrieb per Ende Jahr an seine ehemalige Lehrtochter Petra Hänggi

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Ich werde die Bäckerei Schüssler nach über 30 Jahren Betriebstätigkeit per Ende Jahr an meine ehemalige Lehrtochter Petra Hänggi weitergeben. Mittlerweile bin ich in einem Alter, in dem das Thema Nachfolgelösung aktueller denn je ist. Schon seit geraumer Zeit beschäftige ich mich mit dieser Thematik, denn mir war es wichtig, nicht irgendeine Lösung zu finden, sondern eine, hinter der ich ohne Wenn und Aber stehen kann.

Ich habe nun das grosse Glück, meinen Betrieb an meine ehemalige Lehrtochter Petra Hänggi weiterzugeben. Petra Hänggi schloss ihre Lehre als Bäcker-Konditorin im Jahre 1995 bei der Bäckerei Schüssler sehr erfolgreich ab. Seitdem standen wir in regem Kontakt. Petra Hänggi ist mit Damian Hänggi verheiratet, zusammen leiten sie seit 2001 die Geschicke der Bäckerei Hänggi, welche sich mittlerweile in der 3. Generation befindet. Weil ich keine Kinder habe und nun den Betrieb an meine ehemalige Lehrtochter weitergeben kann, schliesst sich für mich ein Kreis.

Die **Bäckerei Hänggi** wird am Standort der Filiale Gallusstrasse am **5. Januar 2015** ihre neue Verkaufsstelle eröffnen. Weiter wird die Bäckerei Hänggi auch die beiden Znünitouren weiterführen. Das Hauptgeschäft an der Obernauerstrasse wird den Betrieb per 31. Dezember 2014 einstellen. Es ist mir auch ein Anliegen, dass für meine Mitarbeitenden gesorgt ist: Die Bäckerei Hänggi ist darum bemüht, möglichst viele von ihnen zu übernehmen.

Persönlich werde ich Ihnen in einer anderen Form erhalten bleiben: Nach der Übergabe werde ich bei der Bäckerei Hänggi in einer Kaderposition mein Wissen einbringen.

Ich bin sehr glücklich, eine derart stimmige Lösung gefunden zu haben, und bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue und die vielen schönen Jahre.

Ruedi Schüssler



MONTAG - FREITAG BIS

20:00

**Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.**

 **länderpark**

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch



Projekt Eichhof West

JUSO Kriens betrachtet den einstimmigen Zuspruch des Einwohnerrates zum Bebauungsplans Eichhof West als starkes Zeichen. Das Projekt muss nun möglichst rasch in die Realisierungsphase übergehen. Die lange Prozedur hat dem Projekt aber eine inhaltliche Qualität verliehen, welche dem Grossteil der Beteiligten nun entgegenkommt. Anstelle von zwei akzentuierenden Hochhäusern bildet nun ein Konglomerat an unterschiedlich hohen Bauten ein passendes, suburbanes Eingangstor zu Kriens. Wir begrüissen den attraktiven Projektvorschlag, auch wenn wir in dem Areal zusätzlich Raum für Freizeit und Kultur gewünscht hätten. Ein runder Tisch mit verschiedenen Beteiligten und ein projektbegleitendes Fachgremium haben zur Verbesserung des Projektes beigetragen. Solche partizipativen Entwicklungsprozesse könnten man also auch für weitere Grossprojekte als hilfreiches Instrument verwenden.

Zweite Autobahnröhre – NEIN zum Bypass

JUSO Kriens ist generell gegen das Bypass-Projekt und wird auch keine Kompromisslösung unterstützen. Bund und Kanton versuchen, uns ein monströses Bauwerk anzudrehen, welches Kriens mehr Schaden als Nutzen bereiten wird. Ein zweites Portalbauwerk mit sechs neuen Spuren soll erstellt werden. Ganze zehn Spuren in einer Gesamtbreite von 65–75m zerschneiden die Gemeindegrenze! Lärmbelastung, Luftverschmutzung, Mehrverkehr! JUSO Kriens wehrt sich dagegen – zuletzt bewiesen mit unserer Protestaktion!

Lust bei der JUSO Kriens mitzumachen? – juso.kriens@gmail.com



NEIN zum Ausverkauf der Uni Luzern – Referendumsabstimmung vom 30. November

Die Luzerner Regierung plant die Errichtung einer Wirtschaftsfakultät an der Universität Luzern. Dagegen hat die SP Kanton Luzern das Referendum ergriffen.

Die neue Fakultät soll ausschliesslich durch private Geldgeber und andere Drittmittel finanziert werden. Bildung und Forschung jedoch gehören zu den Kernaufgaben der öffentlichen Hand. Eine immer stärkere Einflussnahme von Privaten lehnen wir ab. Die Unabhängigkeit der Universität wird dadurch gefährdet. Zudem steht die private Finanzierung auf sehr wackligen Beinen und die Chance ist gross, dass dann eben doch der Kanton einspringen muss.

Regierung und Parlament haben eine vollständige Transparenz bei der Finanzierung abgelehnt. Verträge zwischen der Uni und Geldgebern werden nicht offengelegt und erst ab 500'000 Franken überhaupt im Geschäftsbericht erwähnt. Und sogar hier kann der Regierungsrat die Veröffentlichung unter Berücksichtigung von «schützenswerten Interessen» verhindern.

An der Hochschule Luzern kann man heute bereits Wirtschaft studieren. Dieses Angebot deckt die Bedürfnisse der Zentralschweiz auch zukünftig ab, wenn die bestehende Hochschule aktiv weiterentwickelt wird. Mit einer Wirtschaftsfakultät an der Uni würde ein doppelspuriges Parallelangebot aufgebaut und die Hochschule unnötig konkurrenziert.



Überbauung Eichhof West

In der Gemeinde Kriens muss in sämtlichen Bereichen gespart werden! Einnahmenquellen müssen generiert werden, wo es nur geht! Eine erneute Steuererhöhung kommt für die SVP auf keinen Fall in Frage. Die geplante Überbauung Eichhof West wurde so abgeändert, dass nun doch sämtliche Parteien des Einwohnerrates damit einverstanden sind und das Projekt demnächst in Angriff genommen werden könnte! Ja, könnte, wenn da nicht der Widerstand der kleinen Gegnergruppe wäre, welche mit dem neuen Entwurf immer noch nicht einverstanden ist. Unverständlich, denn am runden Tisch, welcher die Gemeinde Kriens extra organisierte, waren sich die Betroffenen soweit einig mit dem neuen Bebauungsplan! Bleibt zu hoffen, dass möglichst bald eine Einigung gefunden wird, denn für Kriens ist dies ein enorm wichtiges und bedeutendes Projekt, welches möglichst bald und ohne weitere Verhandlungskosten schnellstmöglich begonnen werden sollte!

Am 4. September 2014 wurde **Peter Portmann** als Einwohnerratspräsident für das Jahr 2014/2015 gewählt! Wir wünschen ihm in diesem ehrenvollen Amt viele interessante Begegnungen, gute Gespräche, wundervolle Einblicke in das Krienser Vereinsleben und viele tolle Erlebnisse.

Die SVP sucht noch Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen 2015 sowie für die Einwohnerratswahlen 2016.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, zögern Sie nicht, sich unter info@svp-kriens.ch zu melden. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

POLITISCHE GRUPPIERUNGEN



Die Liberalen Senioren

Jeder Mensch liebt die Freiheit und ist deshalb von Natur aus liberal!

Sind es doch die Begriffe: Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt, welche das liberale Gedankengut prägen. Im Vergleich zum Ausland haben wir in der Schweiz paradiesische Zustände. Unsere Freiheit wird zwar auch dauernd häppchenweise beschnitten, aber im Vergleich zu den nordafrikanischen Magrebstaaten, wo um echte Freiheit gekämpft wird, oder auch in Hongkong, wo die frühere Freiheit, die der Stadt Fortschritt und Erfolg brachte, nun mit der «Schirmdemonstration» gegenüber dem kommunistischen China mühsam verteidigt werden muss, stehen wir sehr gut da!

Tragen wir deshalb Sorge zu unserer – auch erkämpften – Freiheit! Ist es wirklich notwendig, wenn am gleichen Tag, an dem der Souverän die Einheitskrankenkasse ablehnt, über einen neuen Anlauf für eine solche Einheitskrankenkasse diskutiert wird? Solches Vorgehen schadet unserer Demokratie und somit unserer Freiheit.

Wir möchten gerne Ihre Sorgen, Ihre Ideen und Ihre Meinungen zu den Themen: «**Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt**» kennen lernen. Ihre Post erreicht uns unter: 60 plus, 6010 Kriens



Dank an die FDP

Seit unserer Reaktivierung sind nun bereits 1 1/2 Jahre vergangen. In dieser Zeit durften wir immer auf die Unterstützung unserer Mutterpartei, der FDP, zählen. Wir sind für die gute Zusammenarbeit sehr dankbar. Wir sind erfreut, dass wir mit Kevin Hofstetter und Mara Dalla Bona zwei Vertreter im Einwohnerrat haben. Es ist toll, akzeptiert zu werden, auch wenn man eine andere Meinung hat als die Mutterpartei. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der FDP und der Jungfreisinnigen für unser Kriens!

JUGEND



Blauring Kriens

Hast du Lust auf Abenteuer? Alle zwei Wochen etwas mit gleichaltrigen Mädchen zu unternehmen? So melde dich bei der Scharleitung oder informiere dich auf unserer Website (www.blauring-kriens.ch).

Scharleitung:

Rebeka Schöpfer oder Viktoria Kutenberger
rebekka.s@blauring-kriens.ch / viktoria.k@blauring-kriens.ch

Was bei uns im November 2014 los ist:

FR, 7. November, Schoggifondueplausch
SA, 22. November, Papiersammlung

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch gerne bei der Scharleitung oder auf der Website informieren.



Katholische Pfarreien Kriens

Chenderfiire – Religiöse Feiern für junge Familien mit kleinen Kindern

November 2014

Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr, Kapelle Bruder Klaus
Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr, im Forum Pfarrei St. Franziskus
Dienstag, 25. November, 09.00 Uhr, im Gallus-Treff

Die KGK lädt zum 25. Jahr ihres Bestehens herzlich ein zu einem ganz speziellen Musikerlebnis im grossen Saal der reformierten Kirche Kriens. Lassen Sie sich entführen in eine Welt von Stimmung und Rhythmus mit der Musik eines grossen Meisters zwischen Klassik und Jazz, **George Gershwin**.



KULTUR
GESELLSCHAFT
KRIENS



25 Jahre Kultur Gesellschaft Kriens

Herzliche Einladung GershwinKonzert mit Gina Morenga und Andreas Gilomen

Sonntag, 16. November 2014, 17.00 Uhr
im grossen Saal der reformierten Kirche Kriens, Horwerstrasse

gospelchor
feelthespirit

Konzert
The Power of Gospel

Samstag, 29. November 2014
17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche, Horw

Sonntag, 30. November 2014
17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche, Horw

Sonntag, 7. Dezember 2014
17.00 Uhr, Kirche St. Gallus, Kriens

Leitung Ueli Reinhard

Musiker
Ricardo Regidor (p), David Zopfi (b), Crispin Pérez (dr),
Armin Rööslí (sax)

Preise

Erwachsene	CHF 25
AHV/IV/Studenten	CHF 20
Kinder 6 - 16 Jahre	CHF 5

starticket
PRINT AT HOME

Türöffnung
jeweils um 16.30 Uhr, Abendkasse ab 16.15 Uhr

Vorverkauf ab
31. Oktober 2014 via Internet auf starticket.ch oder
bei grösseren Poststellen, LZ-Corner sowie Heggli Reisen
weltweit im Pilatusmarkt, Kriens

RAIFFEISEN www.feelthespirit.ch

Förderverein Hergiswald

SCHOLA LINEA ET
GREGORIANA HARMONIA

IN PARADISUM Konzert in der Wallfahrtskirche Hergiswald
Sonntag, 9. November 2014, 17.00 Uhr
IN PARADISUM, gregorianische Vesper
Schola «Linea und Harmonia»
Leitung: David Eben

TOTENTANZ Sonntag, 23. November 2014, 16.00 Uhr
TOTENTANZ, geistliches Spiel
von Hugo Distler
Vokalensemble Kantorei Sachseln
Flöte: Helen Vonwil, Tod: Geri Diller
Leitung: Cornelia Nepple

Eveline Kiener

«Dem Himmel zugewandt»

6. bis 29. November 2014
Arbeiten in Holz,
mit der Elektromotorsäge

Was bedeutet Mensch-Sein,
Wachsen, Reifen, Sterben?
Diesen Fragen nachgehend, bin
ich auf der Suche nach dem
Eingebunden-Sein in ein
grösseres Ganzes. Ich versuche
das Unfassbare in mir durch
meine Arbeiten fassbar zu
machen.



Vernissage:
6.11.2014, ab 18 Uhr

Öffnungszeiten:
Do/Fr 18-20 Uhr, Sa 13-16 Uhr
Die Künstlerin ist donnerstags
sowie 15.11. und 29.11. anwesend.



Galerie theQ
Habsburgerstrasse 9
6003 Luzern

www.theq.ch

reformierte kirche
kriens **Reformierte Kirche Kriens**

Krippenspiel «Engel am Meer»

Am 21. Dezember um 17.00 Uhr wird in der Johanneskirche das Krippenspiel «Engel am Meer» aufgeführt. Gesucht werden Kinder von 5–12 Jahren, die bei dieser weihnachtlichen Geschichte von Freundschaft und Versöhnung mitspielen möchten.

Proben: Im Kirchenzentrum an der Horwerstrasse 23 ab dem 21. November freitags von 16.15 bis 17.15 Uhr (zweimal bis 17.45 Uhr). Hauptprobe: Samstag, 20. Dezember von 13.30 bis 16.30 Uhr. Das Krippenspiel-Team freut sich auf euch!

Anmeldungen bis zum 10. November unter Telefon 041 310 64 06 oder per E-Mail an sekretariat.kriens@lu.ref.ch



Farfallina-Singers

Der Kinder- und Jugendchor «Farfallina-Singers» mit Ursin Villiger

Alle Kinder und Jugendlichen (Kindergarten bis 18 Jahre) sind herzlich willkommen mitzusingen.

- Kinderchor I «Farfallina» (Kindergarten bis 1. Klasse) am Freitag von 16.30–17.10 Uhr
- Kinderchor II «Farfallina» (2. bis 4. Klasse) am Freitag von 17.15–18.00 Uhr
- Jugendchor «Farfalla» (5. Klasse bis 18 Jahre) am Mittwoch von 19.00–19.45 Uhr
- Jugendchor «Farfalla» (5. Klasse bis 18 Jahre) am Mittwoch von 13.15–14.00 Uhr (Probe an der Horwerstrasse 5)

Die Proben finden im Singsaal Schulhaus Obernau statt. Jahresbeitrag Fr. 180.– (inkl. Noten)

Jetzt anmelden unter www.farfallina-singers.ch



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2½ bis 7 Jahre/ELKI-Singen ab ca. 2½ Jahren (jüngere Kinder nach Absprache), welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen
- gerne mit Trommeln, Triangeln u. a. Rhythmusinstrumenten experimentieren

– gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für **Schnupperlektionen** wenden Sie sich bitte an: Regula Schwander, Tel. 041 311 24 28 (regula.schwander@gmail.com)

www.kindersingen.ch



Krabbel-Treff Kriens

Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 4 Jahren.

Montag: 15.00 bis 17.00 Uhr im Kinderhort **Bruder Klaus, Eingang Ost**
Kontaktperson: Jacqueline Wyrsch, Tel. 041 310 10 71

Mittwoch: 15.00 bis 17.00 Uhr im Begegnungszentrum **St. Franziskus/Senti**
Kontaktperson: Yenni Kappeler, Tel. 041 320 40 40

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Unkostenbeitrag Fr. 4.–. Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeischaun!



Ludothek

Tel. 041 320 01 41
E-Mail: info@ludo-kriens.ch

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9.00–11.00 Uhr
- Mittwoch/Donnerstag 15.00–17.00 Uhr
- Samstag 9.00–11.00 Uhr

Erinnern Sie sich noch an Ihr Lieblingsspiel aus der Kinderzeit? Haben Sie dies schon mal mit Ihren Kindern oder Enkelkindern gespielt? Wir führen altbekannte und neue Spiele, die Sie ausleihen können.

Am Mittwoch, 12. November haben Sie die Gelegenheit, wieder mal so richtig zu spielen. Im Gallustreff (hinter der Kirche) findet um 19.30 Uhr der Spielabend von den Krienser Frauen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Samariterjugendgruppe Help

Am 14. November treffen wir uns zur Übung «Mickey Mouse unter Schock».

Wir freuen uns immer über neue Gesichter; Schnupperlis und Gschpäni sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontaktadresse: bruno.waefler@help-kriens.ch



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

Die 7. Generalversammlung findet am 12. November um 19.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus an der Pilatusstrasse 13 statt.

Ein tierisches Vergnügen bereitet uns rund um unsere GV Randulf Lindt. Zahnlose Wölfe, Elefanten mit Rüsselschaden und klitzekleine Rübens Schweine garantieren einen Ohrenschaus der besonderen Art!

Für weitere Infos: **Gabi Frevel, Kontaktstelle, 041 320 53 30**
www.spielgruppen-kriens.ch



Tagesplatz-Verein Kriens

Wir suchen neue Tagesmütter, insbesondere im Quartier Feldmühle.

Als Tagesmutter betreuen sie halb- oder ganztags, ein- oder mehrmals pro Woche ein oder mehrere Kinder bei Ihnen zu Hause. Die Anforderungen an eine Tagesmutter sind:

- Freude an Kindern
- Zeit und Platz für Kinder
- Toleranz und Zuverlässigkeit

Unsere Kontaktstelle:

F. Käch, Tel. 079 485 35 72 oder tagesplatzverein-kriens@bluewin.ch
www.tageselternvermittlung-kriens.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen unter Raiffeisenbank Kriens, Konto 31368-01.

SPORT



Aerobic-Fitness-Turnen

Fitness und Wellness bringen ein besonderes Lebensgefühl und Wohlbefinden. Mit unserem Aerobic-Fitness-Turnen legen wir Wert auf ein gelenkschonendes Training. Ihr Kopf wird frei von Stress und sie steigern Ihre Ausdauer. Wir fordern, aber überfordern Sie nicht.

Mittwoch, 18.45–20.00 Uhr, Schulhaus Obernau 3. Kosten pro Lektion Fr. 6.–. Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Auskunft: Erich Landolt, Telefon 079 643 01 71. Während den Schulferien findet kein Turnen statt.



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

- 8. Nov., Arbeitstag Gruohubel (07.30 Talstation), H. Erni, 079 784 12 14
- 9. Nov., Allwettertour Eigenthal, F. Landolt, 079 714 65 52
- 15. Nov., GPS-Kurs Raum Luzern, Z. Kafka, 041 240 87 79
- 22. Nov., Wanderung Kerns, R. Stierli, 079 672 22 23
- 28. Nov., Chlausabend 19.30 Uhr Gallusheim, G. Ottiger, 041 497 03 01
- 29. Nov., «Haia»-Skitour, D. Weber, 079 358 04 56

Hallentraining: jeden Mittwoch von 20.00–21.45 Uhr

Damen: Krauer, S. Huber, 041 320 63 39
Herren: Kirchbühl, B. Erni, 041 448 29 28

Kletterstamm für Jung und Alt, gemäss separaten Ausschreibungen, Eiselin-Kletterhalle



Schützengesellschaft Kriens/Pistole

- Mi, 5. Nov., 1. LUPI-Training im Chut ab 18.00 Uhr
- Sa, 8. Nov., Endschiessen im Stalden, 14.00–16.00 Uhr
- Mi, 12./19./26. Nov., LUPI-Training im Chut ab 18.00 Uhr
- Sa, 15. Nov., Historisches Morgarten-Schiessen
- Sa, 22. Nov., Schützenkilbi, Rest. Obernau ab 18.30 Uhr

elektro wäspi

wir suchen individuelle
lösungen für sie • das ist
unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied
Gewerbeverband

Sicherheitsschloss? Anruf genügt! 041 349 40 40

Reinhard Schreinerei AG
Luzern u. Kriens
Tel. 041 349 40 40 / Fax 041 340 63 48
Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch

Kundenschreinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke,
Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Mitglied Gewerbeverband

GEWERBEVERBAND **GVK** KRIENS

Der Gewerbeverband engagiert sich aktuell zu folgenden Themen:

- Politisches Engagement für Gewerbeanliegen
- Verkehrsthemen in Kriens (Mitarbeit Interessengruppe «Staufreies Kriens»,
www.staufreieskriens.ch und Verkehrskommission)
- Zentrumskommission
- Weihnachtsmarkt im Bellpark
- Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung
- Zusammenarbeit mit Schulen zum Thema «Lehrstellensuche»
- Austausch mit kantonalem und schweizerischem Gewerbeverband

Anregungen zu den aufgeführten Themen nehmen wir gerne entgegen (info@gvk.ch).
Pepe Kaufmann, Präsident

Gewerbeverband Kriens GVK • Postfach • 6011 Kriens • www.gvk.ch • info@gvk.ch

KRIENS
info

Die Hotline
für Ihr Inserat:
041 318 34 76

Inserateschluss fürs
KRIENSinfo 12/14 ist am 11. November 2014

Keramikünstler für Wand und Boden

Mitglied Gewerbeverband

catenazzi ag



Baukeramik · Naturstein

6010 Kriens
Dattenmattstrasse 16
Telefon 041 349 55 55
Telefax 041 349 55 99

E-mail: info@catenazzi.ch
www.catenazzi.ch

Mitglied Gewerbeverband

Geisel-Reparatur-Service

Chlaus-Geiseln

- grosse Auswahl
- Verkauf
- Beratung

mehr unter: www.velociped.ch

VELOCIPED
mehr Velo

Werkstatt Luzernerstr. 16 | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | www.velociped.ch



Luzernerstrasse 24a, 6010 Kriens
041 310 84 80, culinaria-kriens@bluewin.ch

Herzliche Einladung

zu unserer Herbstdegustation

WEINSTOFF

Gerne laden wir Sie und Ihre Freunde ein mit uns den Herbst, mit all seinen Köstlichkeiten, zu erleben und zu geniessen. Es gilt wieder Neues zu entdecken, diesmal ist es das Alto Adige mit Weinen aus der Gegend **Tramin** sowie **San Michele**. Diese Gebiete sprechen für sich und wir erinnern uns an **Gewürztraminer**, **Pinot Grigio** und **Lagrein**.

Und was wären die kommenden Festtage ohne Süssweine mit unseren legendären Panettone?

In diesem Sinne heissen wir Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie.

Freitag, 7. November, 16.00–20.00 Uhr
Samstag, 8. November, 11.00–16.00 Uhr

Mitglied Gewerbeverband



Basketballschule Kriens

Liebe Basketballer/innen

Am Samstag, 22. November, 13.00–16.30 Uhr, findet in der Roggerhalle das **Herbstturnier der BSK** statt. Bitte meldet euch rechtzeitig bei eurem Trainer an.

Danach halten wir um 17.00–17.30 Uhr am selben Ort unsere **jährliche GV**.

Was dann folgt, ist legendär: **Chregus Risotto**, welches uns heute schon das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt.

Anschliessend bietet sich beim gemütlichen Zusammensein die Möglichkeit für das eine oder andere Gespräch.

Liebe Grüsse, Vorstand BSK



Handballclub Kriens

Das Krienser Schüler-Handball-Turnier ist einer der wichtigsten Eckpfeiler in Kriens, um bei den Schulkindern die Begeisterung für den Handball frühzeitig zu wecken. Am **8./15./29. November 2014** führen die Schulklassen aus ganz Kriens von der 3. Primarklasse bis zur 3. Sekundarstufe (3. bis 9. Schuljahr) nach der Vorbereitung im ordentlichen Turnunterricht das 37. Schüler-Handball-Turnier in der Krauerhalle durch. Die Turnierfakten nach Schulstufen sind unter www.hckriens.ch einzusehen. Unterstützen Sie lautstark die verschiedenen Mannschaften. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Mi, 12. Nov., 20 Uhr, HC Kriens gegen Kadetten Schaffhausen, Krauerhalle Sa, 15. Nov., 18 Uhr, HC Kriens gegen BSV Bern Muri, Krauerhalle



Satus Kriens

Die **109. Generalversammlung des SATUS Kriens** findet am **28. November 2014** im Schulhaus Grossfeld 2 im Singsaal in Kriens statt.

Wiederum werden wir ein spannendes Referat von einem interessanten Gastredner zu hören bekommen! Der Beginn des Nachtessens ist um Uhr 18.30, die Generalversammlung startet um Uhr 19.30. Die Einladung mit den Anmeldeinfos an alle Mitglieder folgt Anfang November 2014. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Chum doch au!



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

JUNG, AKTIV UND TRENDIG!

Das sind nicht nur Schlagwörter auf unserer neuen Website! Wir freuen uns über alle sportbegeisterten und bewegungsfreudigen Kinder, Jugendlichen und Frauen! Infos über all

unsere Angebote auf der neuen Website www.tivkriens.ch! Schau doch mal rein!

Auskunft über all unsere Angebote erteilt Ihnen gerne auch unsere Präsidentin I. Schirm, 041 320 49 59.

Yoga – ein zeitgemässes Angebot

Hatha-Yoga: Körperübungen im Fluss des Atems bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Für Frauen und Männer! Ab Montag, 3.11.–26.01.2015, 18.30–19.45 Uhr oder 20.00–21.15 Uhr, Aula Kirchbühl 1, 10 Lektionen Fr. 200.–.

Anmeldung: G. Rast-Pfyl, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 041 320 37 23



Turnverein STV Kriens info@stvkriens.ch

Lotto 7. und 8. November 2014

Das beliebte Lotto findet am 7. und 8. November 2014 statt. Um 20.00 Uhr starten wir im **Restaurant Wichlern** in Kriens mit dem Gratisgang. Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Generalversammlung 28. November 2014

Am Freitag, 28. November 2014 um 20.00 Uhr findet im **Pfarreiheim Bruderklaus** die **Generalversammlung** des Turnvereins Kriens statt. Ab 19.00 Uhr wird ein Apéro offeriert. Der Vorstand freut sich schon jetzt, viele Mitglieder an der Versammlung begrüssen zu dürfen. Ganz nach dem Motto: Ohne dich kein mich!

Infos unter: www.stvkriens.ch oder 041 360 83 26



Tischtennisclub Kriens

Tischtennis-Schnuppertraining

Bist du zwischen 7 und 16 Jahren und hast Lust auf ein Schnuppertraining im Tischtennis? Der TTC Kriens hat derzeit wieder freie Plätze im Nachwuchstraining. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Die **Nachwuchstrainings** werden durch ausgebildete J+S-Trainer geleitet. Die Nachwuchsspieler haben die Möglichkeit, regelmässig an Wettkämpfen und Turnieren mitzumachen. Das Nachwuchstraining findet immer am **Montag und Freitag (18.00–19.45 Uhr)** in der Turnhalle Schulhaus Krauer statt. Hast du Lust bei unserem Tischtennisverein zu **schnuppern**? Dann melde dich einfach via www.ttkriens.ch oder unter nachwuchs@ttkriens.ch für ein unverbindliches Probetraining.

KULTUR



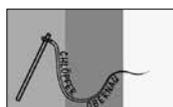
Original Krienser Bööggengruppe

Si isch super gsi, eusi Böögge-Reis noch Meran, nomol es Danke! Mer gratuliere em neue Gallipaar! D Herbschtversammli isch am 14. November im Reschtrant Schlössli (Asiagarten) a de Gehristr. 3! För alli Böögge es Muess! De KRIENSinfo-Böögg Maurice



Chnuschtis

Das dritte Chnuschi-Jahr hat begonnen. Unser Verein ist grösser geworden und wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen. Die Ressorts für das dichtgedrängte Jahresprogramm sind bereits verteilt, so dass die ersten Vorbereitungen bereits anlaufen können. Die Chnuschtis bedanken sich hier auch nochmals bei unseren Gönnern und unseren vielen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, alle Events zu stemmen.



Chlöpfer Obernau

Chlöpfer-Bar im Foyer Pilatussaal

Zum Abschluss der Samichlaus- und Chlöpferzeit findet auch dieses Jahr am **8. Dezember 2014** die **Chlöpfer-Bar** im Foyer des Pilatussaals statt. **Ab 23.00 Uhr** öffnen **Bar und Kafistobe**. Mit DJ-Musik wird für gute Stimmung gesorgt. Auf viele aufgestellte Chlöpfer, Samichlausgruppen, Chlöpferfreunde und gut gelaunte Gäste freut sich der Verein Chlöpfer Obernau.

Galerie Kriens

Ausstellung Thomas Birve

Die Galerie Kriens zeigt neue Arbeiten des in Kriens aufgewachsenen Künstlers Thomas Birve. Der Künstler bearbeitet über Jahre gewachsenes Holz mit Kettensäge, Beil, Feuer und Farbe und schafft starke, zeichenhafte Bilder und Figuren. Er führt uns damit in sehr anschaulicher und sinnlicher Weise existenzielle Gegebenheiten des Menschseins vor Augen.

Die Ausstellung von Thomas Birve in der Galerie Kriens an der Schachenstrasse 9 dauert bis zum 16. November. Sie ist geöffnet am Mittwoch, Samstag und Sonntag, jeweils von 16–18 Uhr. Der Künstler ist anwesend am 9. und 16. November.



Galli-Zunft Kriens

18. Geissle-Service

Samstag, 8. und 15. November 2014 ab 09.00 bis 11.00 Uhr, Schulhaus Meiersmatt

- Testen von Geisslen aller Grössen
- Verkauf von neuen Geisslen (keine Occasionen)
- Reparaturen (Materialkostenbeitrag bei aufwendigen Reparaturen)
- Zwicke herstellen (Material wird abgegeben)

Willkommen sind alle Chlöpfer/innen.

Auskunft erteilt René Duss per Telefon: 079 792 76 86 ab 18.00 Uhr/
chloepferkurs@chriens.ch

Geisslechlöpfer-Kurs

Auch dieses Jahr führt die Galli-Zunft den traditionellen Chlöpferkurs durch.



INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

TEDI AG
TEPPICHE BODENBELÄGE

LUZERNERSTRASSE 24a
6010 KRIENS
PHONE 041 320 40 66
FAX 041 310 45 66
E-Mail info@tedi.ch



SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

Qualität und Design
haben ihren Preis



- Eigenes Vorhangatelier
- Kostenloses Ausmessen und Planen

die
boden
fachleute

die
vorhang
fachleute

Mitglied
Gewerbeverband

GOLD
ANKAUF



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband

SPRING GARAGEN AG

Fachbetrieb für
SEAT
VW
AUDI
SKODA

Rengglochstr. 22
Obernau/Kriens
Tel. 041 320 36 34
Fax 041 320 64 32

- mit kompetenter Werkstatt
- Neuwagen und Occasionen
- Autovermietung: PW, Zügel- und Transportfahrzeuge bis 3,5 t

Mitglied Gewerbeverband



Ausgezeichnet mit No. 5/25
im Kulturmagazin 6/06



Mindestbestellwert Fr. 25.-
(Fr. 50.- ausserhalb Kriens)

FELBER beschriftet
nach
WUNSCH...

Machen Sie Ihre Firma sichtbar.

Laser-Gravuren auf
Kunststoff, Chromstahl,
Glas oder Leder

felber

Beschriftungen Gravuren Stempel

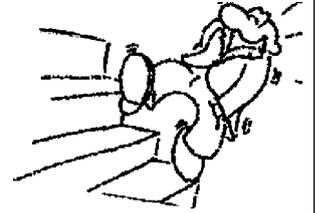
A. Felber AG
Amstutzstrasse 4 | 6010 Kriens
Tel. 041 210 26 63 | Fax 041 210 26 64
info@felber-ag.ch | www.felber-ag.ch

Mitglied Gewerbeverband

Röösli

**Schmiede +
Schlosserei**

Obernauerstr. 78
6012 Obernau
Tel. 041 320 17 18



Gerne sorgen wir
für Ihre Sicherheit
und erstellen oder
reparieren Ihre

- **Handläufe**
- **Geländer**
- **Zäune**
- **Fenstergitter**
- **usw.**

professionell
und pünktlich

GRATIS INSERAT

KRIENS
info

KRIENSER BAZAR

Hier können Sie schnell und
gratis Ihr Verkaufs-Inserat
abgeben:

www.kriensinfo.ch

Ein Service der
Brunner AG,
Druck und Medien,
Kriens



Thailändische Spezialitäten

June's
Thailand
The Taste
zu Gast in Kriens

NEU: Kochkurse in kleinem Rahmen

June Surbers frisch
zubereitete thailändische
Spezialitäten in Kriens

- Jeden Dienstag beim alten Bahnhofli Kriens
- Donnerstags am Wochenmarkt (Dorfplatz)
- Partyservice

www.junesthaikueche.ch
oder 079 312 51 17

Mitglied Gewerbeverband

Baumgartner
Schreinerei AG



Holz- / Innenausbau
Inh. R. Baumgartner / P. Bründler

*Es gibt immer eine Lösung,
fragen Sie uns an.*

Tel: 041 320 30 70
Mail: info@basago.ch
Web: www.basago.ch
6012 Obernau



ERSTE ZUMBA-SCHULE
IN LUZERN SEIT 2010



100% LATEINISCHER INSTRUKTOR!

Latin Step
KARINA & DANIEL'S GYM

**HARMONIE FÜR KÖRPER,
GEIST UND SEELE**

ZUMBA FITNESS
(Spass, Tanzen und Fitness)
ZUMBA SENTAO
(Zumba mit Stuhlbeihilfe)
ZUMBA KIDS
(Zumba für Kinder)
YOGA (Vinyasa)
SALSA PUERTO RICO (Salsa im Paar)

GRATIS SCHNUPPERLEKTION

Degenstrasse, 6010 Kriens
(Teiggi-Areal)
076 547 55 00/078 634 28 46
info@latinstep.ch
www.facebook.com/zumbaluzernkarina
www.latinstep.ch



Im Chlöpfkurs werden Kinder und Jugendliche mit **Jahrgang 2006 und älter im Gruppenchlöpfen** gefördert und auf das Wettchlöpfen vom 8. Dezember 2014 vorbereitet. Die Teilnahme ist kostenlos, die Geisse muss selber mitgebracht werden.

Der Chlöpfkurs findet vom **3. November bis 1. Dezember 2014**, jeweils am **Montag von 18.30–19.30 Uhr** beim Schulhaus Meiersmatt statt.

Auskunft erteilt René Duss per Telefon: 079 792 76 86 ab 18.00 Uhr
Voranmeldung bitte per E-Mail: chloepferkurs@chriens.ch

Anmeldung für den Samichlausbesuch 2014

Einer alten Tradition folgend, zieht der Samichlaus zu Beginn der Adventszeit mit seinem Gefolge ins Dorf ein. Er würde sehr gerne auch Ihrer Familie begegnen, Ihren Kindern Freude schenken und so zu einer zuversichtlichen Vorweihnachtszeit beitragen.

Wünschen Sie, dass der Samichlaus Ihre Familie besucht? **Besuchen Sie uns unter www.gallizunft.ch und füllen Sie bis am 10. November 2014 Ihre Anmeldung aus.** Der Samichlaus wird die Familien am 5., 6. oder 7. Dezember 2014 zwischen 18.30 und 21.00 Uhr besuchen.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, melden Sie sich bei: **Edy Jauch, 079 648 28 57 oder schriftlich unter Samichlaus Galli-Zunft**, Edy Jauch, Nelkenstrasse 3, 6010 Kriens.

PRO GEMEINDEBIBLIOTHEK KRIENS

Samstag, 8./15./22. November 2014, jeweils 13.00–18.30 Uhr, in der Gemeindebibliothek

Schreibwerkstatt mit Kurt Schwob – Eindruck sucht Ausdruck

In der Schreibwerkstatt wird das Erzählen, Dichten, Fabulieren zur Entdeckungsreise in Gebiete ausserhalb und innerhalb unserer eigenen Person. Wir suchen Geschichten, lassen uns auf Sprachspiele ein, suchen das richtige Wort oder schweigen auch einmal.

Kosten: Fr. 80.– pro Nachmittag, Mitglieder Pro Gemeindebibliothek Fr. 60.–. Anmeldungen für alle drei Nachmittage haben Vorrang. Max. 10 Teilnehmer.

Anmeldung bis Ende Oktober an:

Lilo Fürer, Haslimatt 12, 6010 Kriens oder lilofuerer@bluewin.ch



Krienser Erzählnacht www.kriensererzaehlnacht.ch

Freitag, 14. November, 17.15 Uhr bis Mitternacht im Museum im Bellpark und in der Gemeindebibliothek, **Eintritt frei**, Märchenliste unter www.kriensererzaehlnacht.ch.

In Kriens lädt ein freies OK in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek, dem Museum Bellpark und den Krienser Frauen zur 15. Krienser Erzählnacht ein. Märchen aus aller Welt werden in märchenhafter Umgebung erzählt. Wir erzählen **vom Spiel im Märchen**, von Helden, die spielend oder spielerisch unterwegs sind, sich in verschiedene Spiele mit gefährlichen Gegnern begeben und durch List oder Zauberei ihr Spiel erfolgreich gewinnen. Märchen, die Jung und Alt überraschen und verzaubern.



Kultur-Gesellschaft Kriens

25 Jahre KGK – GershwinKonzert

Darf ich Sie einladen, den neuen Newsletter zu lesen? Sie finden ihn auf www.kulturkriens.ch.

Immer wieder ist er reich bestückt mit Berichten und einer Agenda, die dem Kulturfreund wahrlich viel zu bieten hat. Unseren Mitgliedern wird er digital oder per Post zugestellt.

Nochmals machen wir aufmerksam auf das einmalige **GershwinKonzert im grossen Saal der Johanneskirche am Sonntag, 16. November, 17.00 Uhr.** Die beiden Musiker: Gina Morenga, Sängerin, und Andreas Gilomen, Pianist, werden uns mit den wunderschönen Gershwinmelodien verwöhnen. Eintritt frei – Kollekte als Beitrag an die Unkosten.



Fasnachtsverein Pack vo Chriens www.packvochriens.ch

Am letzten Freitagabend im September fand in unserem schönen Packstöbli auf Ehrendingen am Sonnenberg die alljährliche GV des Fasnachtsvereins **Pack vo Chriens** statt. Eingeladen dazu waren alle Aktivmitglieder.

Leider musste unser Oberpäckler einige entschuldigte Absenzen bekanntgeben.

Neben einigen anderen Traktanden war das Thema Wahlen das wohl wichtigste. Nicht weniger als 3 Mitglieder gaben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt.

Sie wurden gebührend verabschiedet und verdankt ... Auch in den verschiedenen Ämtern gab es einige Verschiebungen. Wie sich der neue Vorstand zusammensetzt, ersehen Sie auf unserer Website **«www.packvochriens.ch»**.

Dort erfahren Sie auch, wer **s'Pack vo Chriens** ist und was unsere Ziele und unsere Aktivitäten sind ... vor, während und nach der Fasnacht.

Falls Sie Interesse zeigen, sind Sie herzlich eingeladen, uns an unserem monatlichen Apéro zu besuchen und mit uns einen geselligen Abend zu verbringen. Der findet in der Regel immer am **ersten Freitag im Monat** statt.

Die genauen Daten sind auch auf der Website aufgeführt oder im **KRIENSinfo** ersichtlich.



Theater Paprika

Fünf erwachsene Schauspieler des Theaters Paprika spielen das Kneipendrama **Milton's Place** von Lars Lienen.

Aufführungsdaten:

21./22./28./29. November, jeweils um 20.00 Uhr im Theater-Pavillon, Studio 1 in Luzern.

Reservation und weitere Informationen ab dem 1. November unter: www.theater-paprika.ch



Schiff-Modell-Club Luzern

Schiffmodelle im Badipark Kleinfeld

Massstabgetreu nachgebaute Schiffe auf dem Naturbecken im Parkbad: Der Schiffmodellclub Luzern (SMCL) lädt zu einem Hauch Meeresbrise ein. Sonntag, 9. November, 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Zugang zum Park ist öffentlich.

Info: www.smcl.ch; E-Mail: smcl@bluewin.ch



sofa Theatergruppe

Zum 20-Jahr-Jubiläum inszeniert das Sofa Theater **Gott in Person – Ein Absurdes** in der Aktionshalle der Teiggli Kriens (31. Oktober bis 21. November 2014). Das Schauspiel basiert auf der Graphic Novel von Marc-Antoine Mathieu. Die nüchterne und ironische Art des Zeichners inspirierte uns zu dieser Produktion. Als Regisseur konnten wir Loris Mazzocco, Theaterpädagoge, verpflichten.

Nach zwei Live-Hörspielproduktionen wenden wir uns wieder der eigentlichen Theaterbühne zu und inszenieren ein Stück, das in grotesker Manier die Antwort auf die Frage «Gibt es einen Gott?» sucht. Gott erscheint während einer Volkszählung auf der Erde und wird erst als Schwindler und Wichtigter abgestempelt. Von Psychologen und Wissenschaftlern vermessen zeigt Gott sein ungewöhnliches Wesen. Die anfängliche Skepsis weicht einer hysterischen Begeisterung. Gott wird ein Medienhype. Doch wenn es sich wirklich um Gott handelt, dann ist er auch für das Elend dieser Welt verantwortlich. Die öffentliche Stimmung schlägt um und Gott wird als Sündenbock der Prozess gemacht.

Neugierig? Mehr Informationen unter: www.sofatheater.ch

MUSIK



Chor Colomba Bianca

Der neue Chor für Erwachsene «Colomba Bianca» mit Ursin Villiger

Erwachsene (ab 18 Jahren) sind herzlich willkommen mitzusingen.

Wöchentliche Chorprobe jeweils am Mittwoch, 20.00–21.45 Uhr im Singsaal Schulhaus Obernau (Kriens)

Jahresbeitrag Fr. 180.– (+ Fr. 50.– für Noten und Übungs-CD)
Jahresbeitrag für Paare Fr. 250.– (+ Fr. 100.– für Noten und Übungs-CD)

Jetzt anmelden unter: www.chor-colomba-bianca.ch

EIN KRIENSER KOCHT ... einfach/genial

Mario Garcia, Teamcaptain
der Schweizer Junioren-Koch-
nationalmannschaft

Einfach und genial soll es sein.
Gerichte, mit denen man seine
Gäste verblüfft, aber selber
nicht stundenlang in der Küche
steht.

Mario Garcia bringt sein Know-
how als Teamcaptain der
Schweizer Junioren-Koch-
nationalmannschaft ein und
zeigt, wie man mit einfachen
Mitteln und Zutaten Grosses
bewirkt.



Mario Garcia bringt sein erstes
Kochbuch auf den Markt.



Bestellung/Kontakt:
Bestellen Sie das Kochbuch
«einfach genial» bequem
im Online-Shop unter
www.fotoplus-verlag.ch

Umfang: ca. 170 Seiten,
55 Rezepte

ISBN: 978-3-9524196-4-9



Happy Birthday, Elisabeth

Vor 85 Jahren, am 16. November erschien die Welt viel freundlicher. Die Sonnenstrahlen tanzten um die Wette, der Himmel breitete seine blaue Decke aus und die Sterne glitzerten nachts noch intensiver – warum? Unser geliebtes Mami, Frau Elisabeth Condrau, geborene Hartl, erblickte das Licht der Welt in St. Johann im schönen Tirol.

Die Jugendjahre während des Zweiten Weltkrieges waren nicht einfach. Doch Elisabeth blieb lebensfroh und konnte ihr kreatives Talent als Coiffeuse bestens einsetzen. Im Alter von 20 Jahren nahm Elisabeth eine Saisonstelle in Bad Ragaz an. Später wagte sie den Sprung ins Ticino, wo sie ihre Seelenverbundenheit nicht nur zur Schönheit des Tessins, sondern auch zur italienischen Sprache und Kultur entdeckte.

Ein Stellenangebot lockte sie dann nach Altdorf. Schon bald darauf warb ein junger Bündner namens Walter um die Hand der hübschen Elisabeth. Mit seinem unwiderstehlichen Charme gelang es ihm seine Elisabeth in den Hafen der Ehe zu führen. 1955 wurde ihnen Tochter Yvonne und 1960 Sohn Victor geboren. 1966 zog die Familie Condrau nach Kriens. Elisabeth lernte hier am Fusse des Pilatus die Berge und die Natur kennen. Sie verbringt so viel wie möglich ihre Zeit mit ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen. Die Pflanzenwelt liebt Elisabeth – und Elisabeth liebt die Pflanzen. Hier trifft der Begriff «e grüne Duume» wirklich zu. Elisabeth bringt einfach alles zum Blühen und Gedeihen.

Leider ist ihr geliebter Walter im Jahre 2011 von uns gegangen. Umso mehr hat die Schönheit der Natur im täglichen Leben eine noch grössere Bedeutung erhalten.

Zusammen mit Tochter Yvonne aus New York, Sohn Victor, Schwiegertochter Li und den Enkelkindern Philipp und Olga mit Freund Michel darf Elisabeth an ihrem Tag, dem 16. November, an der Amlehnstrasse 10 ihren 85. Geburtstag feiern.

Mögen Elisabeth noch viele gesunde, freudige und selbständige Jahre gegönnt sein. In Liebe und Dankbarkeit gratulieren wir dem besten Mami und der besten Nana auf der Welt zu diesem wunderschönen Ereignis.



**SCHNEEBALL-
SCHLACHT-
WASSERDICHT**



IFF
Schuhkultur

FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH

Mitglied Gewerbeverband

GRATIS INSERAT

**KRIENS
info**

KRIENSER BAZAR

Hier können Sie schnell und
gratis Ihr Verkaufs-Inserat
aufgeben:

www.kriensinfo.ch

Ein Service der
Brunner AG,
Druck und Medien,
Kriens



**WÄSCHEREI
PILATUS**

- Wäsche- und Hemdenservice
- Textilreinigung
- Vorhangservice
- Duvetpflege/ Bettwäsche
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Waschen und Reinigen grosser Artikel



Annahmestelle für gute Textilreinigung

Gallusstrasse 12 • 6010 Kriens • Telefon 041 320 36 16

Mitglied Gewerbeverband



bauen und renovieren mit Holz

holzen natürlich

**zimmeri
WERNERBUCHER**

obernauerstrasse 31, 6010 kriens
tel. 041 320 32 59, fax 041 320 69 55
info@wbucher-zimmeri.ch
www.wbucher-zimmeri.ch

Mitglied Gewerbeverband



Gestalten wir ihren
Garten gemeinsam.

Gartenbau Reiser

Gartenpflege
Gartengestaltung

Pascal Reiser
Schachenstrasse 12

6010 Kriens
079 574 92 36

gartenbau.reiser@bluemail.ch

Mitglied Gewerbeverband

feldmusik kriens



Feldmusik Kriens

Unser diesjähriges Jahreskonzert wird am 22. November in der Krauerhalle Kriens stattfinden.

Es wird unter dem Motto «Gefieder» stehen. Konzertbeginn ist 20.00 Uhr. Mehr dazu auf Seite 21 in dieser Ausgabe vom KRIENSinfo. Reservieren Sie sich dieses Datum. Wir freuen uns auf Sie!

www.feldmusik-kriens.ch – schnell – topaktuell

Harmoniemusik Kriens

Harmoniemusik Kriens

Unsere tollen drei Night-Session-Konzerte vom Oktober sind bereits wieder vorbei. Wir hoffen, auch Ihnen hat es gefallen und wir

konnten Sie mit unserer Musik begeistern. Besten Dank für Ihren Besuch. Bereits sind wir am Vorbereiten und Proben für unser Adventskonzert vom 21. Dezember in der Kirche Bruder Klaus. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Zuvor jedoch – am Freitag, 28. und Samstag, 29. November – findet auch dieses Jahr wieder unser attraktives Super-Gold-Lotto statt. Der Start ist jeweils ab 20 Uhr im Restaurant Wichlern. Es gibt viele tolle Gold-Preise zu gewinnen sowie auch Navigationsgeräte, Fernseher, Geschenkkörbe und vieles mehr.

Kommen Sie und gewinnen Sie!

Weitere Infos über uns wie immer auf www.harmoniemusik-kriens.ch

JBO



JBO

Kennen Sie den **Förderverein des JBO Kriens**? Er unterstützt die jungen Musikantinnen und Musikanten des Jugendblasorchesters Kriens finanziell und ideell.

Er stellt dem JBO Mittel für die Weiterbildung der Jugendlichen, für Kulturaustausche sowie für besondere Projekte wie neue Instrumente und neue Bekleidungen zur Verfügung.

Das schlanke Jahresprogramm des Vereins beinhaltet Treffen an den JBO-Konzerten und eine jährliche Generalversammlung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.jbo-kriens.ch/förderverein. Dort finden Sie alle weiteren Details über eine Mitgliedschaft.



Chor Bruder Klaus Kriens und Gallus Chor Kriens

Gehen Sie mit uns beschwingt in den Winter!

Der Chor Bruder Klaus und der Gallus Chor bereiten sich unter der Leitung von Daniela Niedhammer und Konstantin Keiser auf ein aussergewöhnliches Konzert vor.

Am 22. und 23. November 2014 wird in den Kirchen St. Gallus und Bruder Klaus ein Konzert mit Musik aus Südamerika erklingen. Dabei steht die bekannte und beliebte «Misa Criolla» von Ariel Ramirez im Mittelpunkt. In einem ersten Konzerteil werden die Chöre weltliche Chorwerke aus Südamerika darbieten. Mit «La Cucaracha», «Cielito Lindo», «Un poquito cantas» seien nur einige davon genannt.

Das bolivianische Instrumentalensemble «Curmi» und der Tenor-Solist Martin Hostettler werden zum guten Gelingen beitragen.

Samstag, 22. November, 19.30 Uhr, Kirche St. Gallus

Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus

Eintritt frei – Türkollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sentimento

Am 21. und 22. November um 20.00 Uhr findet im Senti ein Konzert unter dem Motto «Colours of Life» statt. Mit vielen musikalischen Farbtupfern kreiert der Chor SENTIMENTO samt Begleitband ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt. Dabei werden Leckerbissen aus Pop und Rock zum Besten gegeben. Abgerundet wird das Konzert von Stücken der Gastsängerin Lara Brunner, Gewinnerin der Zentralschweizer Talentshow 2013.

Vorverkauf im Sekretariat St. Franziskus; weitere Infos unter: www.senti-mento.ch

Vorverkauf im Sekretariat St. Franziskus; weitere Infos unter:

www.senti-mento.ch



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

«Viel Arbeit, viel Schweiss»

Der goldene Oktober brachte uns bei den Proben ziemlich ins Schwitzen. Trotzdem ist es schön,

wieder unsere Lieder in der gewohnten Lautstärke aller Mücken zu hören. Der Spass hat begonnen! Schwitzen muss auch unser Sujetteam. Die Bastelarbeiten sind in vollem Gange, das Kleid zugeschnitten und die Krönchen poliert. Es ist eben nicht einfach, 48 Männer so auszustaffieren. Es ist aber auf dem Weg und die Wirkung ist garantiert. Da scheuen wir weder Kosten noch Mühen! Auch das Jubi-OK legt alles in die Waagschale. Es wird immer konkreter und die Vorfreude immer grösser! Wir werden 30 Jahre und sind kein bisschen müde! 2015, wir setzen ein Denkmal!

Weitere Infos unter: www.amoksymphoniker.ch



Chacheler-Musig Chriens

Die **Chilbi 2014** ist Vergangenheit. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Am 10. Januar 2015 findet die Chacheler **Fasnachts-Kleiderbörse** im Vereinslokal statt. Es hat «Guuggergwändli» für Gross und Klein. Die Öffnungszeit ist von 10.00–17.00 Uhr.

Die Vorbereitungen für die Fasnacht 2015 laufen auf Hochtouren. Notieren Sie jetzt schon das Datum für die **Guuggeware-Party**, Samstag, 24. Februar 2015 ab 17.00 Uhr in der Krauerhalle Kriens.

Weitere Infos unter: www.chacheler.ch



Guuggenmusig Loschtmölch Chriens

Wir Mölche dürfen auf einen wilden Oktober zurückblicken, wurden doch jeweils am 18. Oktober an der grossen Fête de la Baguette-Hüsliparty und am 25. Oktober am traditionellen Open Clubi viele Gläser geleert, stundenlang geplaudert und bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Ein grosses Dankeschön an alle Gäste und Besucher für zwei unvergessliche Anlässe. Weiter geht's im Jahresprogramm mit dem allseits beliebten Probeweekend in der Jugentalp vom 8. und 9. November, wo speziell an den neuen Stücken nochmals so richtig herumgefeilt und selbstverständlich zur Abwechslung einmal schön früh zu Bett gegangen wird ... ähem.



Guuggenmusig Schlösliäger

Nach einem fulminanten Start in unsere Probesaison ging es Schlag auf Schlag weiter. An der Chilbi sorgten wir als Servierdäsen oder Grillmeister für zahlreiche zufriedene Gäste, und die alljährliche

Open Clubi Tour ist auch schon wieder passé.

Doch der nächste Höhepunkt lässt nicht mehr lange auf sich warten. Am 22. und 23. November werden wir im Rahmen unseres Probeweekends das Melchtal einmal mehr zum Beben bringen. Nebst der unaufhörlichen Vorfreude auf die Fasnacht sind wir wieder eifrig mit den damit verbundenen Vorbereitungen beschäftigt. Unsere Grinde nehmen langsam Form an und die Nähmaschinen wurden auch schon von einigen fleissigen Schneiderlein entstaubt. Nicht mehr lange ...



Guuggenmusig VIRUS www.virus-kriens.ch

Alle Jahre wieder ... Nebst der alljährlichen Herbstversammlung findet am 22. und 23. November 2014 unser legendäres Probeweekend statt. Passend zu den

Veränderungen im Jubijahr sind wir dieses Jahr wieder in Engelberg anzutreffen.

Auch unsere tapferen Scheiderlein haben mit dem Nähen des Jubisujets begonnen und das Bastelteam ist in den neuen Räumlichkeiten im vollen Schuss. Damit auch alles bis zum **Gönnnerfest am 10. Januar 2015** bereit ist.

Weitere Infos dazu findest du auf unserer Website oder auf Facebook!

www.virus-kriens.ch

GEMEINSCHAFT



Brockenhüsli SGF (Hohle Gasse 4)

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr
Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Brockenhüsli: ab 5. November bis 19. Dezember

Brauchen Sie Platz für neuen Weihnachtsschmuck? Wir nehmen gerne Kugeln, Kerzen, funktionierende Lichterketten, Krippen, künstliche Weihnachtsbäume usw. entgegen.

Wir erweitern unser Sortiment an Kleinmöbel. Anstatt gut erhaltene Kleinmöbel wie Salontische, kleine Kommoden, Spiegel usw. zu entsorgen, bringen Sie sie zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Pfarrei St. Franziskus Senti

**Gemeinsamer Besuch der Ausstellung
Schleier und Entschleierung**

Kopftuch und Schleier sind längst ein Politikum. Man ist dafür oder dagegen. Damit wird man aber der Vielfalt der Motive, einen Schleier zu tragen, nicht gerecht. Den

Schleier hat es von der Antike bis heute in verschiedenen Religionen und Kulturen und mit den unterschiedlichsten Begründungen immer gegeben. Die Ausstellung «Schleier und Entschleierung» fördert das differenzierte Hinsehen. Sie erzählt die faszinierende Geschichte des Schleiers bis hin zur verordneten Entschleierung.

Gemeinsamer Ausstellungsbesuch von SchweizerInnen und MigrantInnen am 13. November. Besammlung Busschleife Kriens um 18.15 Uhr, zurück um 21.30. Mit Führung, Apéro und Austausch.

Anmeldung bis 8. Nov. an: Judith von Rotz/
Claudia Fischer, j.vonrotz@kath-kriens.ch
Pfarrei St. Franziskus, Kriens, 041 329 81 81



**Frauen- und Müttergemeinschaft
St. Gallus/St. Franziskus**

1, 2 oder 3 – bist du dabei?

Gemütlicher Spieleabend im Gallus-Treff, Kirchrainweg 15, Kriens
Mi, 12.11. von 19.30 bis 22.00 Uhr, Anmeldung bis 11.11.: 041 320 99 32,
l.hermann@krienserfrauen.ch

Adventsfeier

Di, 25.11. um 20.00 Uhr im Gallusheim, Gemeindehausstr. 9, Kriens

Der Samichlaus kommt

So, 30.11. um 17.00 Uhr. Kommen und besuchen Sie mit Ihren Kindern den Samichlaus im Bellpark, Kriens.

Seidenpapier-Collage als Adventsfenster mit Hildegard Kuhn-Lötscher. Wir kleben Seidenpapier auf durchsichtige Folie. **Freitag, 21.11.**, 14.00–17.00 oder 19.00–22.00 Uhr im Malraum im Zentrum für Ergotherapie, Obergrundstr. 42, Luzern. Kosten für Material MG Fr. 20.–/NMG Fr. 25.–. Teilnehmerinnenzahl beschränkt. Anmeldung an: J. Müller, 041 310 11 50, j.mueller@krienserfrauen.ch



Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Frauengottesdienst

Donnerstag, 6.11., 9.00 Uhr in der Kapelle

Thema: Vorbilder

Wir ziehen das Elisabethenopfer ein und sind dankbar für Ihre Spende.

Räbeliechtli schnitzen

DO, 6.11., 14.00 Uhr im Zentrum Bruder Klaus

Kosten: Fr. 5.–

Räbenabgabe ohne Schnitzen Fr. 1.50

Schnitzsachen mitbringen

Infos: N. Spiekermann, 041 310 10 21

Räbeliechtli-Umzug

FR, 7.11, 18.00 Uhr, Kinder singen und spazieren durch das Quartier

Treffpunkt: Zentrum Bruder Klaus

59. Generalversammlung der FG Bruder Klaus

DI, 11.11., 20.00 Uhr, Zentrum Bruder Klaus

Adventskalender-Bastelkurs für Eltern und Grosseltern

Möchten Sie Ihr Kind oder Grosskind mit einem selbstgebastelten Adventskalender überraschen?

DI, 18.11., 19.00 Uhr im Zentrum Bruder Klaus

Kursleitung: Regula Gut, Kriens

Kosten: Fr. 15.–/Fr. 20.– (+Materialkosten Fr. 6.–)

Anmeldung: bis 13.11. an L. Thüring, 041 310 84 25,
l.thuering@krienserfrauen.ch

Adventskränze und Gestecke selber machen

DO, 27.11., 8.30/13.30 Uhr, im Zentrum Bruder Klaus

Kursleitung: Gaby Läuchli, Floristin

Kosten: Fr. 15.–/Fr. 20.– (exkl. Material)

Anmelden: Gaby Läuchli, 041 310 58 50, g.laeuchli@krienserfrauen.ch



Frohes Alter 60 plus

Zischtig-Jass

Di, 18.11. ab 14.00 Uhr im Zentrum Bruder Klaus

Mittagstisch

Mi, 26.11. um 11.45 im Gallusheim. Anmeldung bis Montag, 10.00 Uhr bei H. Jauch, 041 320 74 89

Wanderungen

Di, 4.11. Neuenkirch – Adelwil – Voglisberg, Treff: 12.15 Uhr, Torbogen Luzern, Info: Maria Wetterwald, 041 322 16 30

Di, 11.11. Zug – Rotkreuz, Treff: 9.50 Uhr, Torbogen Luzern, Info: Peter Fuchs, 041 320 18 71

Di, 25.11. Schlusswanderung mit Mittagessen, bei jedem Wetter, Treff: 10.00 Uhr, Hofmattplatz, Spaziergang über den Weinberg und durch den Eichwald zum Zentrum Bruder Klaus, Anmeldung bis 22.11. an Leo Ineichen, 041 310 65 82, leoineichen@bluewin.ch



Gewerbeverband Kriens

Ziel des diesjährigen Herbstanlasses war das Schweizerische Paraplegiker Zentrum (SPZ) in Nottwil. Beim in zwei Gruppen geführten Rundgang erhielten die 45 Teilnehmer einen vertieften Einblick über die Leistungen des SPZ. Sehr beeindruckend waren das grosse Engagement und die Identifikation unserer beiden Führer mit dem SPZ. Sie erklärten uns die Stationen, die eine verletzte Person von der Erstbetreuung bis zur Wiedereingliederung in den meist selbstständigen Alltag absolviert. Impressionen unter www.gvk.ch



KAB Kriens

Gedächtnismesse

für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder, Freitag, 7. November, 19.00 Uhr. Kapelle des Altersheims Grossfeld.

Mit Karl Abbt und Maria Portmann, Hauszither

Adventsfeier

Freitag, 28. November, 19.00 Uhr, Kirche St. Gallus.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Gallus-Treff



Kolpingfamilie Kriens

Donnerstag, 27. November wiederum Kafi-Höck ab 09.00 Uhr im Café Habermacher.

Samstag, 29. November: **Kolping-Gedenkfeier** im Gottesdienst mit der Pfarrei in der Gallus-Kirche um 09.15 Uhr. Anschliessend nehmen wir zusammen gemütlich das Morgenessen ein. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung. Mitmachen ist Ehrensache.



Kriens hilft Menschen in Not www.krienshilft.ch

Solidaritäts-Zmittag im Kirchenzentrum Bruder Klaus

Willkommen zum sonntäglichen Solidaritäts-Zmittag von Kriens hilft Menschen in Not am Sonntag, 16. November um 11.15. Geniessen Sie ein feines Risotto und erfahren Sie in einer interessanten Präsentation mehr zum unterstützten Hilfsprojekt «Schulinventar für Pokhara, Nepal». Eine Krienser Studentin hat im «Königreich» Mustang während mehreren Monaten ein Schulprojekt begleitet.

Vorgängig findet um 10.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus ein ökumenischer Gottesdienst mit dem Johannes-Chor statt. Info www.krienshilft.ch



Naturfreunde Kriens
Krienser DO, 27. Nov., Mitgliederversammlung,
Restaurant Wichlern, Kriens, 20.00 Uhr

Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Christkath. Kirchgemeinde
Röm.-Kath. Pfarreien



Ökumene Kriens
Olivenöl aus Palästina
Samstag, 29. November, 08.00–16.00 Uhr,
Hofmattplatz Kriens
Zum Glück wurde in Ramallah noch vor den massi-
ven Militäraktionen die Verschiffung organisiert.

Tatkräftige Unterstützung der Kleinbauern
durch gerechten Verkaufspreis ist Ziel der Kampagne. Vergine Bio-Oli-
venöl ½ Liter zu Fr. 19.–, die Gewürzmischung Za'tar zu Fr. 5.–.

Der Zuschlag ermöglicht Projektarbeit wie Wasserversorgung, Kinder-
gärten und Ausbildung von Dorf-Gesundheitspflegerinnen. Eine fried-
liche, aber gerechte Koexistenz aller Menschen in diesem «unheiligen»
Land bleibt eine **Hoffnung trotz allem.**



Samichlaus
Der Samichlaus der Krienser Pfarreien kommt auf Besuch
Bald ist's so weit; die Samichlaus-Zeit naht. Wie jedes Jahr
besucht der Samichlaus der Krienser Pfarreien Familien
und feiert mit Kindern und Eltern das Fest des St. Niko-
laus. Gerne kommt der Samichlaus auch bei Ihnen am
5., 6. oder 7. Dezember vorbei.

Die Anmeldung liegt dem Pfarreiblatt November bei. Oder über die E-
Mail-Adresse hene.abaecherli@gmx.ch. Der Besuch ist unentgeltlich;
wir freuen uns jedoch über eine kleine Spende.



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch
Quartier-Stamm
Wir treffen uns wieder zum gemütlichen Plausch am
Donnerstag, 6. November ab 19.00 Uhr im Restau-
rant Hohle Gasse. Der Dezember-Stamm findet am 4.
Dezember statt.

Infos über die Aktivitäten des Quartiervereins Spitzmatt und zur Mit-
gliedschaft finden Sie unter www.qv-spitzmatt.



Quartierverein Kuonimatt www.kuonimatt.ch
**Voranzeige: Weihnachtsmarkt in der Kuoni-
matt am 29. November**

Der Weihnachtsmarkt startet um 13.30 Uhr
und dauert bis 20.00 Uhr. Unsere Aussteller präsentieren Ihnen ihre
kunsthandwerklichen Geschenk- und Dekorationsartikel. Geniessen Sie
das gemütliche Zusammensein bei feinem Essen und Glühwein. Wir
verwöhnen Sie mit einem musikalischen Rahmenprogramm und um ca.
17.00 Uhr wird uns der Samichlaus besuchen. Reservieren Sie sich diesen
Tag schon heute. Der Quartierverein und die Aussteller freuen sich auf
Sie.



Quartierverein Schattenberg-Himmelrich
Grittibänz-Backen
Unser diesjähriger Herbstanlass wird zu einem Jahresend-
event für Gross und Klein! Gerne laden wir alle Kinder aus
dem Quartier Schattenberg-Himmelrich ganz herzlich ein,
miteinander einen tollen Grittibänz zu backen und zusammen die vor-
weihnachtliche Stimmung zu geniessen. Kinder ab 8 Jahren dürfen ohne
Begleitung zum Grittibänz-Backen kommen, jüngere Kinder begrüssen
wir gerne in Begleitung Erwachsener. Selbstverständlich sind Paten- und
Enkelkinder sowie weitere Erwachsene gern gesehene Teilnehmer. Wer-
den auch Sie zum Grittibänz-Bäcker.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag mit unseren Quartier-
bewohnern!
Anmelden: www.qvsh-kriens.ch

samariter kriens Samariter-Verein www.samariter-kriens.ch

Verein: Dienstag, 4. November öffentlicher Vor-
trag Thema «Grippe und Hausmittel», 19.30 Uhr,
Samariterlokal Feldmühle. Freitag, 28. November Samichlaus, gemäss
separater Einladung.

Jugend: Seit über 20 Jahren gibt es die Help Kriens. Helfen ist keine
Frage des Alters. Mach mit.

Reanimation (BLS/AED) Grundkurs: Di, 11. November, 19.00–22.00 Uhr
und Do, 13. November, 19.00–22.00 Uhr.

Wiederholungskurs: Do, 6. November, 19.00–22.00 Uhr.

Nothilfekurs: Sa, 29. November, 08.00–16.00 Uhr und Di, 2. Dezember,
19.30–21.30 Uhr.

Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn.

Ort: Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.

Anmeldung: P. Schnyder, 041 320 50 83/kurse@samariter-kriens.ch

Krienser Senioren ...

... mit dem GA unterwegs

Mi, 12. November – Treffpunkt 7.25 Uhr, Bahnhofkiosk Luzern, Ausflug
auf den Monte Bré.

Mi, 26. November, 14.30 Uhr Treff im Restaurant Neuhof.

Do, 27. November, Treffpunkt 09.40 Uhr, Bahnhofkiosk Luzern, Ausflug
ins Musikautomaten-Museum in Seewen SO.



Senioren-Vereinigung Kriens

Jass- und Spielnachmittag

**Am nächsten Jass- und Spielnachmittag, zu dem wir Sie herz-
lich einladen, treffen wir uns am Donnerstag, 13. November
um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt.**

Wir freuen uns, wenn viele Leute zum Jassen, Spielen und auch zum
Plaudern kommen werden!



Terre des hommes, Kinderhilfe

Die Stiftung Terre des hommes ist die grösste
private Kinderhilfsorganisation der Schweiz und setzt sich auf zwei Ebenen
für Kinder ein.

- Mit weltweiter Direkthilfe für Kinder in Not, wobei die Projekte in eigener
Leitung oder in Partnerschaft mit lokalen Organisationen realisiert werden.
- Als Botschafter für die Kinderrechte in der Schweiz und weltweit, basie-
rend auf der UN-Konvention über die Rechte des Kindes von 1989.

Helfen Sie mit.

Tdh, Freiwilligengruppe Luzern, Postkonto 60-26730-4, www.tdh.ch

Elektro
Automation
ICT-Solutions

Professionell vernetzt

Grabenhofstrasse 6 www.swisspro.ch
6010 Kriens 041 226 11 00

Ihr Partner für Kommunikation, Gewerbe und Privat

SA, 1. November		Allerheiligen	
DI, 4. November	18.00 Uhr	FDP	Liberales Abstimmungsforum im Restaurant Grüenebode
DO, 6. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR, 7. November	18.00–20.00 Uhr	Krienser Frauen mit Kindern	Räbeliechtliumzug im Zentrum Bruder Klaus
FR, 7. November	ab 19.00 Uhr	Pack vo Chiens	Monatsapéro für jedermann/jedefrau im Packstöbli Ehrendingen
SA, 8. November		Flohmarkt	Auf dem Hofmattplatz
SA, 8. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Im Bellpark
SO, 9. November	11.00 Uhr	Gemeinde Kriens	Übergabefeier Förderpreis Kunst und Kultur im Scala
SO, 9. November	ab 14.00 Uhr	Schiff-Modell-Club	«ein Hauch Meeresbrise» im Parkbad
SO, 9. November	17.00 Uhr	Johanneskirche	Orgel-Abendmusik mit M. Sonnleitner
SO, 9. November	17.00 Uhr	Förderverein Hergiswald	In Paradisum, Gregorianische Vesper/Wallfahrtskirche Hergiswald
DO, 13. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Auf dem Dorfplatz
FR, 14. November	17.00–24.00 Uhr	Museum Bellpark und Gemeindebibliothek – Krienser Erzählnacht	
SA, 15. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Im Bellpark
SO, 16. November	11.15 Uhr	Kriens hilft Menschen in Not	Solidaritäts-Zmittag im Kirchenzentrum Bruder Klaus
SO, 16. November	17.00 Uhr	Kulturgesellschaft Kriens	GershwinKonzert in der Johanneskirche
DO, 20. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Auf dem Dorfplatz
DO, 20. November	14.00 Uhr	Liberales Senioren	Diskussion im Restaurant Hohle Gasse
SA, 22. November		Blauring	Papiersammlung
SA, 22. November		Flohmarkt	Auf dem Hofmattplatz
SA, 22. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Im Bellpark
SA, 22. November	ab 10.00 Uhr	Flohmarkt Velociped	Velozubehör und Raritäten an der Luzernerstrasse 16
SO, 23. November	16.00 Uhr	Förderverein Hergiswald	Totentanz, geistl. Spiel in der Wallfahrtskirche Hergiswald
DO, 27. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Auf dem Dorfplatz
SA, 29. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Im Bellpark
SO, 30. November		Abstimmungs-Sonntag	
SO, 30. November		1. Advent	



Wir sind bereit! Küchen-Ausstellung: MO – FR 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · SA 9 – 13 Uhr
6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · duss-küchen.ch




GASTRO LINE'S
GASTROEINRICHTUNGEN
INNENAUSBAU

Ihr Schreiner in Kriens für alle Belange!

Gastro Line's AG Kriens Gemeindehausstrasse 14 041 329 05 20 www.gastrolines.ch

Frühzeitige Ferienstimmung an der grossen Schweizer Herbstmesse TRAVELexpo

TRAVELexpo, die Schweizer Herbstmesse für Ferien und Reisen, wartet vom 31. Oktober bis 2. November 2014 mit zahlreichen Neuheiten für die ganze Familie auf: Indien als

traumhaftes Gastland, die «Family Destination» Schweiz und ein Food Market sind nur einige der Highlights.



Auch 2014 wird das Schweizer Messejahr mit der TRAVELexpo in Luzern bereichert. Wie bereits in den vorangegangenen drei Jahren, in denen jeweils mehr als 20'000 Besucherinnen und Besucher in die Messe Luzern strömten und ihre nächsten Ferien planten, wird die TRAVELexpo auch dieses Jahr zum grössten Inner-schweizer Reisebüro avancieren – aber nicht nur das! Die TRAVELexpo wird das Thema Ferien und Reisen – ganz nach dem Motto «Expo, Experience, Enjoy» – in all seinen Facetten zur Schau stellen.

Expo – für die ganze Familie

Unter dem Stichwort «Expo» stehen die Angebote von verschiedensten Reise-, Wellnessferien-, Outdoor- und Sportferienanbietern im Fokus. Als ideal wird sich dabei das neue Messedatum am Wochenende von Allerheiligen (Die TRAVELexpo ist auch am 1.11.2014 geöffnet!) erweisen. Der Spätherbst ist perfekt geeignet für die Buchungen von bevorstehenden Weihnachts- oder Skiferien im Alpenraum sowie für die Planung von kleinen Winterfluchten, für Wellnessstage in der Wärme oder Fernreisen zu Destinationen der südlichen Hemisphäre. Zudem präsentiert die TRAVELexpo dieses Jahr erstmals die offiziellen Schweizer Ferienorte und -destinationen mit dem Gütesiegel «Family Destination», deren Angebote gezielt auf die Bedürfnisse und Wünsche von Kindern und ihren Begleitpersonen ausgerichtet sind. Damit lohnt sich ein Besuch der Messe auch mit der ganzen Familie. Und selbstverständlich werden sich in Luzern auch zahlreiche Anbieter von Spezial-, Individual- und Städtereisen sowie Cruise- oder Busreiseanbieter und Fremdenverkehrsämter mit ihrem breiten Angebot einfinden, allen voran das Gastland Indien.

Experience – einzigartige Erlebniswelt

Indien hautnah erleben und als Reiseziel kennenlernen, kann man während allen drei Messetagen. Denn: Die TRAVELexpo soll getreu dem Stichwort «Experience» für ihre Besucher auch ein Erlebnis werden. Getreu dem Motto bieten sich am grossen Indien-Stand in der Halle 1 verschiedenste Gelegenheiten: Lernen Sie indischen Volkstanz kennen, knüpfen Sie den traditionellen Sari im Workshop, erschnuppern Sie exotische Gewürze, geniessen sie die Tanzshow aus Mumbai oder versuchen Sie sich in Yoga. Daneben stehen im erweiterten Forum Destinationenpräsentationen, kompetente Reisevorträge, Multivision-Shows und Workshops an. Und in der Halle 2 machen die Family Destinations, die Schweiz und andere Alpenländer sowie Wellnessferienanbieter Lust darauf, in den nächsten Ferien Neues kennenzulernen und auszuprobieren.

Enjoy – genussreiche Foodwelt

Dem nicht genug, verlockt die TRAVEL expo 2014 unter dem Stichwort «Enjoy» ihre Gäste noch mehr zum Geniessen und Verweilen. Mit regionalen und internationalen Foodständen werden alle Sinne angesprochen. Ob landestypische Produkte und Kolonialwaren der verschiedenen Regionen, ob Gewürze, Weine oder exotische Lebensmittel – die Vorfreude auf neue Reiseziele wird hier bestimmt geweckt!

Die TRAVELexpo-Organisatoren sind davon überzeugt, mit der Schweizer Herbstmesse für Ferien und Reisen den Geschmack der Schweizer Bevölkerung zu treffen, wie Messeorganisator Peter Plan sagt: «Als Herbstmesse bietet die TRAVELexpo in Luzern für die ganze Familie ein tolles Erlebnis und die beste Gelegenheit, sich umfassend auf die nächsten Ferien einzustimmen.» (tbo)



Ort und Datum:

Messe Luzern
Freitag, 31. Oktober bis
Sonntag, 2. November 2014

Öffnungszeiten:

Freitag, 31. Okt.: 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 1. Nov.: 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 2. No.: 10.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte: CHF 10.–
Studenten, Lehrlinge,
AHV/IV-Bezüger: CHF 8.–
Kinder bis 16 Jahre: gratis

Messe-Veranstalter

event-ex ag, Amtsstrasse 3
CH-8610 Uster

Mehr Informationen unter:

www.travelexpo.ch

Ein Hauch von Caracas in Kriens

alfr/ Die aus Caracas, Venezuela stammende Karina Rizzello Medina hat in unserem Kanton Pionierarbeit geleistet. Die ausgebildete Tänzerin und Schauspielerin begann mit 5 Jahren schon ein Studium in Tanz und Musik und startete bereits mit 11 Jahren ihre Karriere als Opera-Sängerin an Hochzeitsanlässen. Später besetzte sie in Mexiko Rollen in Filmen, Werbespots und Tanzshows.



Foto: ZVG

Das lateinamerikanische Multitalent liess sich vor 6 Jahren in der Schweiz zur ZUMBA-Instruktorin ausbilden und eröffnete in Luzern die erste, weltweit etablierte ZUMBA-Schule, welche durch ihre Latin-Step-Tanzschule noch an Bedeutung gewonnen hat.

Rhythmus und Tanz sind unbestritten das Lebenselixier der heissblütigen Venezolanerin. «Ich bin Gott sehr dankbar, dass ich mein Leben mit Musik, Tanz und Gesang täglich gestalten

darf», sagt Karina Rizzello und fügt hinzu, dass sie sich für ihre Passion professionell engagiert und junge und junggebliebene Damen und Herren für Bewegung und Gesundheit animieren und motivieren möchte.

Nebst ihrer Tätigkeit als Tanzschulinhaberin und -instructorin sind Karina Rizzello und ihre Truppe auch an Events, Firmenanlässen oder Festivals anzutreffen. Das etablierte Riviera Latina Festival in Weggis gehört längst in ihre Agenda.

Ihr Motto, Wohlbefinden hochleben lassen durch Tanzbewegung zu heissen Latino-Rhythmen, soll Körper und Geist in Einklang bringen und soziale Kontakte fördern.

In der ehemaligen Teiggi, in den Räumlichkeiten des Amberg Bauunternehmens, hat sich die Latin-Step-Tanzschule eingerichtet. Modern und mit besten Sound- und Raumeinrichtungen, geht an dieser Adresse fast täglich die Post ab ...

Informieren Sie sich auf unserer Website www.latinstep.ch oder kontaktieren Sie Karina persönlich: 076 547 55 00 (Esp./Ital.) oder 078 634 28 46 (Deutsch)

Persönlich engagiert.

CKW conex*

Sandro Felder und das CKW Conex-Team Kriens.

CKW Conex AG
Elektro+Licht, IT+Communication, Solartechnik, Gebäudeautomation
 Geschäftsstelle Kriens, Gemeindehausstrasse 11, 6010 Kriens
 T 041 322 01 30, kriens@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Mitglied Gewerbeverband

Persönlich engagiert.

CKW conex*

Wir gratulieren dir ganz herzlich zum Schweizermeistertitel und zu deiner Top-Leistung.

Bravo Lukas, wir sind sehr stolz auf dich!

Lukas Bucheli aus Kriens hat sich an den Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern die **Goldmedaille im Beruf Telematiker** geholt.

swiss skills
 Bern 2014

CKW Conex AG
Elektro+Licht, IT+Communication, Solartechnik, Gebäudeautomation
 Hirschengraben 33, Postfach, 6002 Luzern
 T 041 249 54 11, info@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Mitglied Gewerbeverband

Wir setzen uns für den Freiraum von Kindern und Jugendlichen ein.

www.projuventute-luzern.ch
 Postkonto 60-719566-6

KANTON LUZERN
PRO JUVEN TUTE
 Für dich da!

IFF SCHUHKULTUR

Junge Füsse liegen uns am Herzen



Foto: zvg

pd/ Kinderschuhe sollen am liebsten bunt mit lustigen Mustern, schön bequem und doch robust sein – auch an kleine Schuhe werden hohe Ansprüche gestellt. Doch vor allem sollten Kinderschuhe eines: passen! Der Grundstein für gesunde Füsse wird mit den ersten

Schuhen gelegt. Kinderfüsse wachsen nicht gleichmässig, sondern in Schüben, und die Fussform kann sich ständig verändern. Auch ein Wachstum von bis zu drei Schuhgrössen pro Jahr ist möglich. Deshalb liegen uns junge Füsse besonders am Herzen. Wir möchten dazu beitragen, dass die Kinder mit gesunden Füssen ins Leben gehen. Bei Iff Schuhkultur werden die Kinderfüsse gemessen und von ausgebildeten Fachberaterinnen gerne beim Kinderschuhkauf beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Fenkernstrasse 3.

Mehr Infos:
www.iff-schuhkultur.ch

SWISS ARBEITGEBER AWARD 2014

Rang 2 für die CKW Conex AG

In der Wahl zum besten Arbeitgeber der Schweiz hat die CKW Conex AG in ihrer Grössenkatgorie den zweiten Rang erreicht.

pd/ Das Zentralschweizer Elekrounternehmen war einer von 140 Betrieben, der am Swiss Arbeitgeber Award 2014 teilgenommen hat. Mehr als 35000 Mitarbeitende haben dabei ihren Arbeitgeber bewertet und Fragen beantwortet zur Arbeitssituation, zur Zufriedenheit und zu ihrer Verbundenheit mit dem Unternehmen. Die Mitarbeitenden erteilen der CKW Conex AG Bestnoten in den Bereichen «Berufliche Weiterbildung» und «Werte». Sie schätzen besonders, dass Vorgesetzte die Werte des Unternehmens täglich vorleben und damit den Zusammenhalt fördern. Ueli Felder, Vorsitzender der Geschäftsleitung, freut sich über das Resultat: «Zu den besten Arbeitgebern des Landes zu gehören, bedeutet uns viel. Es ist schön zu wissen, dass unsere Mitarbeitenden gern bei uns arbeiten.»

Schweizer Meister der Telematiker

Einen weiteren Erfolg hat die CKW Conex AG beim Berufsnachwuchs zu verzeichnen: Lukas Bucheli (20) aus Kriens hat sich an den Schweizer Berufsmeisterschaften «Swiss Skills 2014»

in Bern die Goldmedaille im Beruf Telematiker geholt. Er beendete dieses Jahr seine Grundausbildung als einer der drei besten LAP-Absolventen bei den Elektroberufen. Nun hat er seine Fachkompetenz erneut unter Beweis gestellt und die Experten mit einer Top-Leistung überzeugt. Lukas Bucheli arbeitet als Telematiker am Hauptsitz der CKW Conex AG in Luzern.

Weiterführende Informationen:
www.ckwconex.ch
www.swissarbeitgeberaward.ch
www.swisskillsbern2014.ch

Sie freuen sich über den 2. Rang der CKW Conex AG am Swiss Arbeitgeber Award:
Ueli Felder (links), Vorsitzender der Geschäftsleitung, und Enrique Núñez, Leiter Berufsbildung.



Foto: zvg

TWERENBOLD AG, GLASTECHNIK

Nach 55 Jahren ...

... verlässt die Firma Twerenbold AG die Gemeinde Kriens. Der Firmenumzug führt das Twerenbold-Team in die Gemeinde Ruswil. Es wurde ein komplett neues Betriebsgebäude realisiert, konstruiert mit den neusten Trends aus der Glaswelt.

pd/ Peter Twerenbold, welcher das Unternehmen in der vierten Generation führt, erzählt mit Stolz: «Mein Ur-Ur-Grossvater wäre hoch erfreut. Was er im Jahre 1902 im Paradiesgässli in der Luzerner Altstadt als einfache Glaserei ins Leben rief, ist im vergangenen Jahrhundert mit grossen Schritten vorangekommen. 1959 wurde dann die Produktionsstätte nach Kriens verlegt. Heute, nach 55 Jahren in Kriens, wagen wir einen weiteren Schritt und beziehen unser neues Betriebsgebäude in Ruswil!»

Die Twerenbold AG hinterlässt Spuren in Kriens; sei es mit den Duschtrennwänden aus Glas für die Überbauung Minoletti, die kürzlich neu erstellte Schaufenster-Verglasung für Möbel



Foto: zvg

Amrein, die Profilit-Verglasung für das Bürohaus Waldis, die Sanierung der Glassteinwände bei der Turnhalle Krauerhalle oder seien es die Küchenrückwände aus Glas für die Überbauung Schellenmatt wie auch für den Buholz Park im Obernau.

Twerenbold Glastechnik, die während ihrer langen Geschichte – und heute mehr denn je – eines immer glasklar vor Augen hatte: **Das Glasmetier hat eine grosse Zukunft!**

Die Familie Twerenbold und das ganze Team freuen sich, Sie auch in Ruswil weiterhin kompetent und umfassend zu beraten und Ihre Glas-Ideen zu verwirklichen.

Im Heggli Car zu den schönsten Christkindmärkten und Musicals

pd/ Reservieren Sie jetzt Ihre Plätze für einen Besuch mit dem Heggli Car ab Kriens an einen der romantischen Christkindmärkte. Oder lassen Sie sich auf eine Reise in die Welt des Rollschuh-Musicals «Starlight Express» in Bochum entführen. Bei Heggli Carreisen profitieren Sie von zwei Einsteigeorten in Kriens und von Gratis-Parkplätzen. Unsere Reisegruppen werden klein gehalten, so dass ein Umsteigen in andere Reiscars nicht notwendig ist.

Ob nach Stuttgart, Ulm, Esslingen oder Innsbruck – geniessen Sie das weihnachtliche Lichtermeer und den Glühweinduft, der sich über die Dächer der Weihnachtsstädte legt. Dank attraktiven Euro-Preisen schlägt auch das Shopping-Herz noch höher.

Eine spezielle Kombination von Shopping-, Städte- und Musicalreise bietet das Angebot vom 7. bis 9. November 2014 oder vom 17. bis 19. April 2015 nach Köln. Nebst der Carfahrt und den zwei Übernachtungen im ★★★★★-Hotel Marriott in Köln besteht die Möglichkeit, das Musical «Starlight Express» in Bochum zu erleben.

Selbstverständlich können alle Heggli Musik- und Erlebnisreisen auch als Geschenk reserviert werden. Die Angebote für das nächste Jahr, wie z.B. das Musical «Lion King» in Basel, das Konzert des Walzerkönigs André Rieu im Hallenstadion, «Ueli



Das Rollschuh-Spektakel «Starlight Express» in Bochum kann man mit dem Heggli Car erleben.

der Knecht» im Landschaftstheater Ballenberg oder das Musical «Romeo und Julia» auf der Thuner Seebühne sind als Geschenkgutschein erhältlich. Auch für das Basel Tattoo vom nächsten Sommer sind ab Mitte Dezember Karten verfügbar. Eine originelle Idee für unter den Weihnachtsbaum.

Informieren Sie sich jetzt bei Heggli Musik- und Erlebnisreisen, Sternmatt 4, 6010 Kriens, Tel. 041 318 31.31, www.heggli.com oder bei Heggli Reisen weltweit im Pilatusmarkt.

ABSCHALTUNG ANALOGER FERNSEHENDER AB MITTE NOVEMBER

Lustenberger Audio/Video sorgt für Traumbilder statt Mattscheibe

Wer nach dem 18. November 2014 nicht plötzlich eine Mattscheibe vor sich haben will, lässt sich rechtzeitig vom Fachmann beraten. Als offizieller Service Point von upc-cablecom ist Lustenberger Audio/Video geradezu prädestiniert.



Firmeninhaber Gody Lustenberger (links) berät einen Kunden im Fachgeschäft mit der grossen Auswahl.

pd/ Vor 15 Jahren führte upc cablecom als erstes Telekommunikationsunternehmen in der Schweiz das digitale Fernsehen ein. Aufgrund der vielen Vorteile – u. a. bessere Ton- und Bildqualität, Programmvielfalt, Aufnahmemöglichkeiten, elektronischer Programmführer, interaktives Fernsehen – hat sich das digitale Fernsehen inzwischen in vielen Haushalten durchgesetzt. Die

analoge Technologie ist veraltet und überholt, deshalb ist Fernsehen auf diese Art überflüssig geworden.

upc-cablecom hat sich deshalb entschieden, ihr analoges Parallelangebot einzustellen – in der Region Luzern bereits ab dem 18. November 2014. Was tun also, wenn man noch im Besitz eines älteren, das heisst über vier Jahre alten Fernsehers ist oder nicht genau weiss, ob der Fernseher bereits für das digitale Fernsehen gerüstet ist?

Am besten informiert man sich in solchen Fällen beim Fachmann wie zum Beispiel bei Lustenberger Audio/Video in Horw. Dieses etablierte Fachgeschäft an der Kantonsstrasse 27 ist als offizieller Service Point von upc-cablecom geradezu prädestiniert, die Kunden kompetent zu informieren. Geschäftsinhaber Gody Lustenberger dazu: «Für uns steht der Dienst am Kunden im Mittelpunkt, sei es bei uns im Geschäft oder bei einer persönlichen Beratung zuhause, was eine Spezialität von uns ist. Wir zeigen auf, ob das bestehende Gerät für die Zukunft gerüstet ist und welche Alternativen es in Form von neuen, preisgünstigen Geräten gibt. Dabei gehen wir so gar so weit, für das alte Gerät einen Bonus auszurichten.»

Und wer sogar noch weiter «aufrüsten» und den HD-Anschluss mit einem Gratis-Telefonanschluss mit kostengünstigen Tarifen oder gar dem Smartphone kombinieren möchte, ist bei Lustenberger Audio/Video ebenfalls an der richtigen Adresse.

Lustenberger Audio/Video AG, Kantonsstrasse 27, 6048 Horw
Tel. 041 340 58 58, www.lustenberger.tv

Schlittenzauber

Dorfgartnerei Kriens
22. Nov. bis 24. Dez.

Schachenstrasse 33, Kriens

 **Stiftung Brändi**
sozial und professionell



Dorfgartnerei Kriens Schachenstr. 33 6010 Kriens Tel. 041 320 43 55 www.braendi.ch	Mo	13.30 – 18.00 Uhr
	Di – Fr	08.00 – 12.00 Uhr
		13.30 – 18.00 Uhr
	Sa	08.00 – 16.00 Uhr
	Mi, 24.12.	08.00 – 14.00 Uhr

Mitglied Gewerbeverband

GWÄRB

GOSPELCHOR «FEEL THE SPIRIT»

Konzerte «The Power of Gospel» in Kriens und Horw

pd/ Der 80-köpfige Gospelchor «Feel the Spirit» präsentiert sein neues Programm «The Power of Gospel». Seit mehr als 20 Jahren überträgt der musikalische Leiter Ueli Reinhard den Enthusiasmus und die Freude der Gospelmusik auf seine Chormitglieder und sein Publikum. Das Programm «The Power of Gospel» beinhaltet klang- und gefühlsvolle Gospelsongs, welche von Kraft und Energie beseelt sind. Der Chor mit seinen eigenen Solistinnen und Solisten wird von drei Musikern am Piano, Bass und Schlagzeug unterstützt. Zudem wird ein Instrumental-Solist für besondere musikalische Momente sorgen.



Foto: zvg

«The Power of Gospel» erklingt am Samstag, 29. November 2014 und am Sonntag, 30. November 2014 in der Kath. Pfarrkirche in Horw und am Sonntag, 7. Dezember 2014 in der Kirche St. Gallus in Kriens. Konzertbeginn ist jeweils um 17.00 Uhr (Abendkasse ab 16.15 Uhr, Türöffnung ab 16.30 Uhr). Der Vorverkauf startet am 31. Oktober 2014 via starticket.ch, an allen Starticket-Vorverkaufsstellen, bei grösseren Poststellen sowie bei Heggli Reisen weltweit im Pilatusmarkt in Kriens.

Feel the Spirit mit «The Power of Gospel» – ein kraftvolles Konzerterlebnis für die ganze Familie, welches sowohl einen besinnlichen wie auch freudvollen Einstieg in die Adventszeit verspricht.

Informationen: www.feelthespirit.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens und der
Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76

beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

– Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.–

Layout: Fabian Müller, f.mueller@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien

printed in
switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

12/2014 Dezember

Redaktionsschluss: DO 06. November
Inserateschluss: DI 11. November
Post-Zustellung: MI 26. November

1/2015 Januar

Redaktionsschluss: MO 08. Dezember
Inserateschluss: DO 11. Dezember
Post-Zustellung: DI 30. Dezember

2/2015 Februar

Redaktionsschluss: DI 13. Januar
Inserateschluss: MO 12. Januar
Post-Zustellung: MI 28. Januar

NEUE IDEEN IM RAUM.



PLUGGERSHOPDESIGN

Mitglied Gewerbeverband

AMREIN

WOHNEN